

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrvm Evropaevm

oder außführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich zugetragen haben

... von dem 1660. Jahre anzufangen, biß in das 1665. Jahr denck- und schreibwuerdig vorgegangen

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1672

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-98293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-98293)



Register /

Oder

Ordentlicher Anweiser aller in dieser Irenico-Polemographiæ Drittem / oder / des Theatri Europæi Neuntem Theile / enthaltener denckwürdigen Sachen.

A.

Aventheur mit einem Schiff und ge
hörnten Fische 1475
Aberglauben eillicher Iriländischer
scher 720
Abgedanckte Soldaten in Engelland nehmen
eine Verrätherey wider das Königl. Haus
vor 167
Abgesandte des Parlaments in Engelland
und der Stadt London haben bey dem Kö-
nig Audienz 216
Ablehnung der von dem Engelländischen
Parlament an den König wider den Nie-
derländischen Staat gethanen Proposition
1352
der Bezüchtigung / daß Engelland niemals
von dem Niederländischen Staat die ge-
ringste Satisfaktion bekommen können 1359
Abraham von Zelde / der verwittibten Prince-
sin von Oranien Prediger / wird vom Rath
zu Utrecht der Dienst und gar die Stadt
auffgelündiget 242. will so gleich nicht wei-
chen ib. bequemt sich endlich 243. das Con-
sistorium gibt ihm ein gutes Zeugnis ibid.
nimpt von demselben Abschied / und ziehet
auff der Stadt ibid. bekompt anderswo
Dienst 244
Abschrifft des Königl. Engelländischen
Schreibens an den Herrn Oratorn bey dem
Unter-Parlament 112
der Stadt Coppenhagen ihrer Privilegien
370
des Adels Privilegien 372
des Grafen Wlhesfelds Deprecation 379
des von ihm und seiner Gemahlin dem
König in Dänemarc außgegebenen Revers
380
des für die Stadt Erfurt außgesetzten Ei-
nigkeitss Revers 555
des Apafi beweglichen Schreibens an
Käys. Maj. umb Abführung der teutschen
Völcker auß den Siebenbürgischen Bestim-
gen 584
des von dem Käyserl. Commendanten in
Elausenburg an die Siebenbürg. Apafische

Stände abgelassenen scharffen Schreibens
598
des von Siebenbürgen Apafischen Stän-
den an den Käys. Commendanten in Elaus-
enburg abgelassenen Antwort. Schreibens
599
des vom P. Kassoni an Hn. Remim Simon
abgelassenen Schreibens / von seiner Ver-
richtung bey dem Käys. Hofe 600
des Käyserl. Schreibens an den Bischoff
von Baien 608
der Gen. Staaten Antwort an den Allians-
Rath zu Franckfurt 758
des von den Gen. Staaten an den Herzog
von Neuburg abgelassenen Schreibens / we-
gen Einnahme des Hauses Leith 760
des Groß. Beyers Schreiben an den Für-
sten Apafi 922. 925. 932. 940
des Grafen von Hohenlohe an den Grafen
von Serin 966. 967
des wider den Grafen von Wlhesfeld außge-
sprochenen End. Urtheils 1002
des Großfürsten in Moscau an die General
Staaten 1022
der Religions. Versicherung zu Erfurt 1125
Antwort des Königs in Engelland ans
Parlament 1295
des Königs in Engelland für den Nieder-
ländischen Abgesandten 1305
des Türckischen Gnadenbriefs für die Ca-
tholische 1538
Abschen der Engelländischen bey den Nieder-
ländischen Tractaten 417
Abt von Sulda kompt auff den Reichstag zu
Regenspurg 537
Abt Richelieu geräth unter die Bentelschnei-
der 294
Abt Rospigliosi, Pabstl. Legat, läst sich bey dem
Franzöf. Hofe anmelden 1429
Abzug vor Camtscha wird vest gestellet 1179
Accord mit Münster wird im Haage kund 468
wegen Theilung der Ober. Maasischen Lan-
de wird bey beyder Generalität verlesen 471.
und den Provincien zugeschickt ibid.
der Stadt Erfurt mit Chur. Wähng 1126

Register.

vor Neuhäusel 955. wird steif gehalten 956
 vor Neutra wird geschlossen 1158
 Accords-Puncten wegen Ubergab der Be-
 stung Warden 43
 so die Stadt Münster eingehen müssen 309
 wegen Ubergab Marsal 1055
 Acumar ergibt sich an die Spanischen 811
 Acte, wie es forchtin mit der Schiffart in En-
 gelland zuhalten 143
 von der Uniformität macht im Parlament
 viel zuschaffen 669
 Acten/ so im Unterhaus zu London beschloffen
 worden 124
 Achts-Erklärung wider Erfurt ist vorhanden
 889. wird dem Rath insinuire 891
 Adel in der Graffschafft Jorek hält mit dem
 General Monck 102
 in Dänemarek 372. wird Königlich tractirt
 374
 in Groß-Polen tritt auff des Lubomirsky
 Seyte 1558
 in Klein-Polen will ihm nachziehen 1555
 Admiral Dieleken stirbt 648. wird begraben
 650
 Admiral Montagu erklärt sich mit der Flotte
 für den König in Engelland 117. wird zum
 Grafen von Sandwich gemacht 137. will
 von der Regierung zu Algier den Frieden
 erneuert haben 512. rüflet sich zum Angriff
 513. kan an Algier nichts aufrichten ibid.
 laufft nach Tanager ibid. laufft auß in See
 1308
 Admirals-Schiff Naseby wird Carolus ge-
 nannt 227. Beschaffenheit und Gestalt des
 selbigen Schiffs ibid. desselbigen Küche und
 Geräthe ibid.
 Admiraltät zu Amsterdam thut Fürsichung
 gegen die Portugiesischen Commissfahrer
 730
 Admiraltäten in Niederland stellen eine und
 andere Ordre wider die Seeräuber und
 Commissfahrer 422. wollen der West-Indi-
 schen Compagnie mit Volck und Schiff
 helfen 1335. werden nach dem Haage beruf-
 fen 1374. geben ihr Gutachten über die Ex-
 traordinar-Kriegs-Flotte ein 1375. suchen
 das Geld zu der Flotte nach Guinea bey
 Staat gar enferig 1384. wie auch zur Pro-
 viantrung der Extraordinar-Flotte ib. kla-
 gen über den Geld-Mangel 1387
 Aebtissin zu Essen will allda den Rath refor-
 miren 547. wird aber von der Chur-Brand-
 enburgischen Regierung zu Cleve daran
 verhindert. ibid.
 Equivalens für Schweden wegen Vornholm
 368
 Aizema hält im Haag wegen Münster an 245.
 gibt ein nachdenckliches Memorial für sie
 bey dem Staat ein 246. klagt bey dem Staat ü-
 ber den Bischoff von Münster / daß er den
 Staat beschimpfe 248. hält um dessen Hülff-
 fe für dem Staat an ibid. wiederholt seine
 obige Bitte bey dem Staat für die Stadt

Münster 250. weist dem Staat das Käyfl.
 Mandatum inhibitorium wieder an Herrn
 Bischoff 251. hält umb des Staats inter-
 cession an 253. 255. redet der Stadt im Haag
 das Wort 256. thut ihr zu wissen / daß die
 Provincien/ so es mit ihr gehalten / von ihr
 abgetreten ib. kompt bey dem Staat mit ei-
 nem Memorial ein 257. treibt auff des
 Staats Deputation 459. protestirt gegen
 den vom Grafen von Ost-Friesland auß-
 geschriebenen Landtag ibid. recommendirt
 dem Staat der Stadt Sache auff's beste
 467. hält abermahls bey dem Staat für die
 Stadt an ib. dessen Rath wird gelobt 468.
 hält im Haag um ein Contingent für Ham-
 burg an 1370. ihm werden deswegen De-
 putirte zugeordnet ib. thut wegen der Stadt
 Hamburg einen Vorschlag / wie es mit die-
 ser Sache solle gehalten werden 1371. ver-
 sucht damit bey Amsterdam durch zudrin-
 gen 1372
 Alconchel geht an die Spanische verlohren
 805
 Allgemeiner Reichstags-Schluss der sämptli-
 chen Stände des Königreichs Schweden
 65
 Algierer lauffen mit achtzehn Schiffen auff
 den Raub auß 287. bringen unterschiedliche
 Christen-Schiffe heim ibid. der König da-
 selbst wird ermordet 288. nehmen 5. Chri-
 sten-Schiffe weg 510. noch zwey andere ibid.
 bevestigen ihren Haven noch mehr 512. kom-
 men wieder in See 513. kommen triumphir-
 lich ein 514. leiden grossen Schaden durch
 Sturm 831. machen mit der Niederländi-
 schen Flotte auff gewisse Conditionen Frie-
 de 235. bedencken sich über der Gen. Staaten
 Artikel 836. schlagen andere Condition für
 ib. machen mit der Niederländischen Flotte
 einen Stillstand ib. betriegen die Engellän-
 der in der Türckischen Sprache 838. verbes-
 fern aber den Betrug wieder ibid. bringen
 acht Hamburger Schiffe heim 389. geben
 die Engelländische Sclaven frey 840. än-
 dern den Frieden nach ihrem Willen ibid.
 brechen den Frieden mit den vereinigten
 Niederlanden 1028. ratificiren den Frieden
 mit den vereinigten Niederland. von neuem
 1081. knicken aber denselbigen auch etlicher
 massen wieder ibid. brechen ihn endlich gar
 1082. confisciren auch die Niederländische
 Güter wie die fremden 1083. brechen auch
 mit Engelland 1084. rauben tapffer auff die
 Engelländer 1460. wollen ihnen nichts zu
 Willen seyn 1461. machen mit den Engel-
 ländern von neuem Friede 1465
 Algierische Raub-Capitäne tractiren die Nie-
 derländische Schiffe jämmerlich/ umb ihre
 Nation zu verläugnen 1083
 Algierische Raub-Schiffe greiffen auch Nie-
 derländische Schiffe an/und nehmen ihnen
 die fremde Ladung ab 1082
 Allianz-Rath zu Franckfurt manet die Staat

Register.

ten von der Münsterischen Hilfe ab 466.	Altermann Bunz redt vor dem ganzen Rath zu London dem Königl. Hause das Wort trefflich 108. desselbigen Oration <i>ibid.</i>
nimpt sich Pfalz Neuburg an 757. beantwortet der Gen. Staaten Schreiben 763	Altermann William wird wieder nach London beruffen 690
Allianz mit den General Staaten wird von Frankreich ratificirt 1051	Alterpredosa ergibt sich an die Spanische 810. wird gesprengt 811
Allianz und Freundschafts. Artikel / so zwischen dem König in Engelland und den General Staaten der vereinigten Niederlanden geschlossen worden 708. werden unterschrieben 710	Amsterdam durchzudringen 1372. es wir aber gar nichts draus <i>ibid.</i>
Allianz. Tractaten kommen auß Engelland im Haage an 739	Anbieten des Portugisichen Gesandten zu einem Friede 433
Allianz. Tractaten zu Wasser und Land zwischen Frankreich und den vereinigten Niederlanden 775	Andrea Cornaro wird General. Capitain über die Venetianische Armade 1078
Alli. Bassa kompt an des entsetzten Szeidie Achmetis Stell 37. behält des Fürsten Varrschait Rath in Arrest 38. schlägt sein Lager vor Wardein auff 39. läst die Stadt aufffordern <i>ib.</i> ist mit der Wardeiner Entschuldigung nicht zu frieden 40. wirfft fünf Batterien darvor auff <i>ib.</i> gehet mit den Constabeln zu Rath / wieder Bestung beyzukommen <i>ib.</i> macht die sechste Batterie 41. minirt die Goldpaster 42. ist ganz rasend über seinen Verlust 43. läst die Bestung von allen Seyten hefftig beschiesen <i>ib.</i> beträftiget den Wardeinischen Accord schriftlich 44. beschmiert denselben auch schriftlich <i>ibid.</i> dringer in Siebenbürgen ein 329. bietet den Siebenbürgischen Ständen einen neuen Fürsten an 332. trägt dem Verki. Istrian das Fürstenthum an 333. erpresset von den Sächsischen Städten den halben Tribut 336. zwingt theils Zecker mit Feur und Schwert zu des Apafi Gehorsam 336. läst dieselbe überziehen 337. rückt vor Fogaras 338. läst dasselbige aufffordern <i>ib.</i> geht ins Winterquartier 339. befehlt dem Fürsten Apafi Clausenburg einzunehmen 603. murret wider den Fürsten Apafi 605. bricht die Wardeinische Accords. Puncten listiger Weise 611. geht mit List umb 933. läst etliche Schiffbrücken in Ungarn machen 934. bricht die Friedens. Tractaten gang ab <i>ibid.</i> empfängt den Siebenbürgischen Gesandten mit dem Tribut den einen Tag gar freundlich / den andern aber ganz zorniglich <i>ib.</i> bricht nach Griechischweissenburg auff 935. kompt dem Groß. Dezier entgegen.	Andreas Ugron wird dem Fürsten Apafi überliefert 595
Allire in Franckfurt schreiben für den Bischoff zu Münster an die Stadt Münster 22. und an die Gen. Staaten <i>ibid.</i> reichen ein besonders Corpo für Käys. Maj. auff 862. derselbigen Conditiones worauff solches Corpo wider den Erbfeind zuschicken <i>ib.</i> solche werden von Käys. Majest. angenommen 863	Anfang des Ritter. Ordens des H. Geistes 486
Allire Reichs. Auxiliar. Völcker kommen zu Wien an 917. 919. bekommen für ihre Dienste schlechte Belohnung 1236	zwo Schiffsrüstung in den Niederlanden 1366
Alte Eheleute zeugen noch ein Kind 1475	Angriff zum Treffen bey S. Gotthard wird resolvirt, und die Schlacht. Ordnung ange stellt 1221
Alte Mauer zur Wilda fällt ein 357	Anordnung und Beschaffenheit des Unterhauses zu London 125
	Anrede des Oratoris im Unterhause an des Königs Abgeordneten bey seiner Abfertigung 117
	des Magistrats zu Breda gegen den König in Engelland 205
	der H. General Staaten gegen Se. Maj. 211. 232
	der Dänischen Gesandten gegen dieselbe 212
	der Staaten von Seeland an Se. Majest. 226
	der Staaten von Holland gegen Se. Maj. 234
	der neuerwählten Rathsmeister an Bürgermeister und Bürgerschaft der Stadt Erfurt 1115
	Anschlag wie viel ein jeder Stand zum Türcken. Krieg geben solle 1100
	Anschlag auff Bran will nicht thunlich scheinen 1233
	auff Novogrodeck geht zurück 1252
	Ansehnlich Gesandtschaft kompt auß Holland zu Gravesand an 161. selbige läst sich bey Hof anmelden <i>ib.</i> wird gar ansehnlich empfangen <i>ib.</i> nach London eingeholet / und zur Königl. Audiens geführt <i>ib.</i> deren Vortrag und mitgebrachte Präsenten 162. ihre Intercession. Schreiben <i>ib.</i> hat bey dem König privat. Audiens <i>ib.</i> derselbe erklärt sich gar geneigt gegen sie <i>ibid.</i> recommandirt derselben den Prinzen Dranien 170
	Ansehnliche Procession bey des Bischoffs Einzug in Münster gehalten 311
	Anstalt und Ordnung der Staaten von Holland / wie die Kutschen bey dem Empfang des Königs in Engelland einander folgen solten 205
	zu des Bischoffs Einzug in Münster 310
	zum Türcken. Krieg in Wien 916

Register.

wie die Schiffart im Mittel- Meer wider die		kompt ein Schreiben vom Groß-Bezier 922.
Seeräuber frey zuhalten	1029	schickt den vorhandenen Tribut dem Groß-
wegen der Kranken und Proviandtrug		Bezier zu ibid. empfängt dagegen vom Ali-
der Armee	1195	Bassa ein Verweiss-Schreiben ib. muß den
in Schweden zum Succurs für den Röm.		Tribut von Türcken selbstentlehnen 923.
Käyser	1271	legt sich in Weissenburg 924. ist über des
zur neuen Bestung an der Waag	1500	Groß-Beziers Befehl-Schreiben sehr be-
Antheil der Kron Spanien auß dem Land Fal-		stürzt 925. entschuldiget sich schriftlich bey
ckenburg 470. auß dem Lande Dalheim 471.		demselben ibid. läst den Feldzug aufruffen
auß dem Lande Herzogenrode	ibid.	927. steckt zwischen Thür und Angel ib. läst
der Gen. Staaten	ibid.	den Wanda auß der Wallachey empfangen
Antwort der N. H. Staaten auß des Röm.		ib. wird überdessen Warnung sehr bestürzt
nigl. Schwedischen Extraordinar-Abge-		928. begibt sich von den Tartarn in Her-
sandten gehane Oration	177	manstadt 929. zweifelt an des Weyda in
der Niederländis. Ost. Indischen Compag-		der Walley Redlichkeit 930. antwortet dem
nie auß der Engelländer Klagen / wegen		Olai-Beeg bescheidenlich ibid. ist über des
des vor Porca in Ost. Indien auffgehalte-		Groß-Beziers Schreiben froh/und auch be-
nen Schiffs Hopewel	1320	kümmert 932. schreibt an den Groß-Bezier
der Gen. Staaten auß des Hn. Downings		wieder zurück 933. folgt ihm endlich selber
Klage	1348	nach ins Türckische Lager ib. kompt ins Tür-
Anwesende Ehr- und Fürsten räissen von Ne-		ckische Lager 963. besetzt Semlio 1542
genspurg ab	1111	Apafischer Abgesandter hält benügllich an umb
Anzahl der Venetianischen Völcker in Candia		Absführung der Käyserl. Besatzungen in
505		Siebenbürgen 562. bekompt seine Abferti-
aller in Ungarn geführter/hineingekomme-		gung 564. bitten für den Bischoff zu Bai-
ner / darinn verlohner und noch übriger		sen beym Kuesuel-Bassa 607
Käyserl. teutschen Völcker	572	Apafische Parthey wird von den Käyserl. ge-
Apafi Michael wird zum Fürsten in Sieben-		jagt 602
bürgen vorgeschlagen 333. zu dem Ali-Bassa		Appelbaum / Schwedischer Resident / kompt
abgeholt ibid. von demselbigen höflich em-		im Haag an 1422. dessen Vortrag bey der
pfangen ib. zum Fürsten in Siebenbürgen		ersten Audiens ib. wird wieder nach Haus
erwählet 334. legt den Ständen den Für-		geschickt 1423. kan zu keiner Conferenz kom-
sten-Eyd ab 339. geht ins Winterquartier ib.		men ib. gibt darumb sein Begehren schrift-
schickt einen Gesandten an den Käyserlichen		lich ein ibid. ist mit der Gen. Staaten Ant-
Hof 584. läst den Fürsten Kemeny durch ei-		wort nit zu frieden ib. bekompt auß Schwe-
nen Gesandten von seinem Zug in Sieben-		den engere Instruction 1424
bürgen abmahnen 591. weicht vor ihm auß		Approchiren vor Canischa ist gar mühsam und
Schessburg ib. schickt einen Gesandten nach		gefährlich 1169
Wien 596. soll die Käyserl. Besatzungen		Argwohn von der Engelländischen Schiffs-
auff den Bestungen treiben ibid. hält einen		rüstung 1381
Landtag 600. zucht auß des Ali-Bassa		Armee in Engelland wird abgedanckt 159
Befehl mit dem Kuesuel-Bassa zu Felde		in Dänemarcck dergleichen 366
602. und zwar mit sonderbarer Fürsichtig-		Artickel der Staaten von Utrecht / wornach
keit 603. führt den Kuesuel-Bassa weislich		ihre Prediger in ihrem Ampt sich richten sol-
umb bis nach Clausenburg ib. empfängt die		len 243
Käys. Resolution unterwegs ib. hält einen		Artillerie kompt im Lager vor Canischa gar
Landtag im Feldlager 605. läst den Kuesuel-		spat an 1169. taugt nicht viel ib. deren Ku-
Bassa als einen Land- und Leute-Schinder		geln und Granaten nugen nichts ib. und
bey der Pforte verklagen 605. bey dem Ali-		zu den kleinen Stücken sind die Kugeln zu
Bassa umb Wüldering des Tributs anhal-		groß 1170
ten 606. ermahnen den Commendanten in		Astracanische Tartarn rebelliren wider Mo-
Clausenburg zum Abzug ibid. schreibt dem		scan 1543
Bischoff von Weissen zu 606. läst ihn ins		Attaquien der Hohensolischen und Strojzi-
Lager bey Clausenburg abholen ib. bekompt		schen Völcker auß Canischa 1170. 1171.
ein Schreiben vom Groß-Bezier / mit den		1172
Käyserl. Völckern friedlich zuleben 610. be-		Auffbott wird durch ganz Ungarn aufge-
klagt sich über die Brechung der Wardeni-		schrieben 945
schen Accords-Puncten 611. läst den Grafen		Auffrührer in Engelland werden geheneht
von Johomi in Arrest nehmen 613. hält mit		1007. zu Jorel vor Recht gestellt 1289. de-
den Ständen einen Landtag 920. wird von		ren gefährlicher Anschlag wider den König
den Türcken von dem Kuesuel-Bassa ge-		und ganze Königreich wird offenbar ibid.
warnet 921. läst die Verweilung des Tri-		theils derselben werden am Leben gestraft ib.
butts bey der Pforte entschuldigen ibid. be-		bekommen ihren Lohn 1292. werden zu Lon-

Register.

den angeschlagen 1308. einer von ihnen ju- stificirt ib.	Barbarische See-Rauber brechen den Frieden mit Engeland 1018. wider sie wird eine Flotte aufgerüster ib.
Aufführern in Norden werden Königl. Com- missarien zugeordnet 1289	Bargosky bringt gefangene Türcken zu To- clay ein 1165
Auszug der Ordens-Ritter in Frankreich nach der Kirche 487	Barisjorka ergibt sich willig an den König in Polen 939
Augustus Buchnerus, Professor zu Leipzig stirbt. 543	Barlan wird von den Christen angegriffen 1164. daffter beschossen ib. eingeschert ib.
Aignon erklärt sich zur Fransösisch 1053. wird mit der ganzen Grafschaft in Fransösische possession genommen 1054. bekombr einen Fransöf. Subernatorn. 1060. wird dem Pabst wieder gegeben. 1439	Baron von Crämmerling bleibt vor dem Schloß Jünffirchen 1148
Ausländische Christliche Potentaten werden umb Hülffe wider den Türcken ersucht. 1100.	Baron von Gois wird an den Ali-Bassa nach Temeswar abgeschickt 571. kompt auß Türckey wieder heim 920. siehet des Groß- Bezers Einzug nach Griechisch. Weissen- burg von ferne zu 936. wird unterwegs an- gehalten 965
Ausländische Gesandten kommen zu London an 413	Baron Helmont wird als ein Keger nach Mayland und Rom in die Inquisition ge- schickt 520. aber als unschuldig erlassen ibid.
Auflegung der Fabel von der Hydra 830	Baron de Souches zerstört vier Türckische Casteln 343
Aufrüstung der Engl. Kriegs-Schiffe gehet mit Gewalt fort 1296	Barischai / neuer Fürst in Siebenbürgen / zeucht dem Türckischen Lager zu 37. an des- sen Gesandten vergreiff sich die Statt Se- geswar ib. kompt im Türckischen Lager an ibid. bricht mit demselben gegen Ungarn auff ibid. verschweigt weißlich des Ragosi Tod ibid. schickt seinen Rath Haller dem Ali-Bassa entgegen 38. räiset dem Ali-Bas- sa selber entgegen ibid. thme wird solches vom Szeidi Achmet widerriethen ibid. wird arrestirt 39. bleibe noch im Arrest 45. wird seines Arrests erlassen ibid. dessen Statt- halter halten mit den Siebenbürgischen Ständen einen Landtag ibid. wird wegen seines Siegs wider die Zäckler übermüthig 47. fleucht vor dem Kemeny. Janos ibid. dessen Bruder wird von den Kemenschen erschlagen 48. geräth für dem Kemeny. Ja- nos in grosse Angst ibid. kan seinen Wan- ckelmuth nicht lassen 326. muß mit den Sei- nigen weichen 327
Aussage etlicher Gefangener und in das Christ- liche Lager vor Neutra eingebrachter Tür- cken 1157	Bassa zu Neubausel greiff mit der Huldigung weit umb sich 1249. klagt über die Ungarn schriftlich bey dem Ober-Commendanten in Comorren 1250. complimentirt densel- ben ib.
Aussage zweyer Ueberlaufer von der Türcken Zustand 952	Bauren der Grafschaft Bied werden wegen der schweren Frondienste wider ihren Herrn schwürig 27. worüber Ehur Eöln und Ehur Pfalz mit der Feder an einander kommen ibid.
Aussage der Ueberlaufer und Gefangenen von des Türcken Macht 1128. 1129. 1129	Bauren-Richter zu Gaay ersicht einen Tür- cken auff seinem Weibe / und auch das Weib mit 923
eines Ueberlaufers von der Türcken Ver- lust bey S. Gotthard 1229. 1230. 1235	Bayrischen Kräises aufschreibende Fürsten erholen sich Raths bey Kaiserl. Majest. wegen des an sie von Ehur. Maynt abge- lassenen Schreibens / die Verlegung des Deputation-Tags betreffend 3
Aufschreiben durch alle Schwedische Provin- zen 997	
Aufschreibende Fürsten des Bayerische Kräi- ses erholen sich Raths bey Kaiserl. Maj. wegen Verlegung des Reichstags 3	
Aufschreibungen des Landmanns in Schwe- den werden auff 2. Jahr verwilliget 1277	
Auszug der von den Pohlischen Commissa- rien den Moscowitern vorgeschribenen Ar- tikel 62	
des Vortrags auff den Pohlischen Land- tagen 925	
der Bündnuß zwischen Frankreich und Schweden 787	
Axel Essie / Schwedischer Feld-Marschall stirbt 650	

B.

Barosscha wird von den Christen selbst in Brand gesteckt 1174	
Baller der heimlich Verlebten wird zu Paris getanzt 1428. desselbigen 14. Aufzüge ib.	
Banditen in Neaples machen grosse Ungele- genheit 502	
Banfi Diener bietet seine Treue dem Fürsten Apasi an 605. wendet sich aber wieder auff die Krimmische Seite ib.	
Banquet so die Herrn Gen. Staten dem Kö- nig in Engeland gehalten 224	
Bären Compliment in Nestand 290	
Bär erwehret sich der rebellischen Cosacken 1255.	

Register.

Beeg von S. Job geht zu den Christen über 611.	Unterhauses Privilegien gewesen/ und wo sie herkommen? <i>ibid.</i>
Beeg zu Bran fordert seine gefangene Tür- cken wieder 1155. aber umbsonst <i>ib.</i>	des Saals/ worinnen das Panquet/ wel- ches die H. Gen. Staaten dem König in Engeland gehalten 224
Begehren der beyden Parlaments-Häuser in Engeland an den König ihrer Freyheit hal- ber 406	der Tafel/ woran die Königl. Personen gefessen <i>ibid.</i>
Belägerung Canischa ist dem Kaiser mehr schädlich als nützlich 1183	der ersten Ehrenpforten zu London 388
Belägere zur Wilda fallen auß 352. schla- gen den Moscowitern die Ergebung an sich ab 353. bringen Gefangene ein <i>ib.</i>	der zweiten Ehrenpforte 390
in Canischa zünden die Hohenloische und Strozische Approchen an 1172. 1177. be- kommen den Hohenloischen Gen. Adjutan- ten gefangen <i>ib.</i>	der dritten Ehrenpforte 391
In Stawisegte fallen auß 1260. schnei- den sich in der Statt ab <i>ibid.</i> ergeben sich 1261	der vierdten Ehrenpforte 392
Bengt Horn kompt auß Schweden zurück 645	der Statt Algier 511
Bengt Skytte muß auß Stockholm fort 1274	des Lands Guinea 516
Berg Vesuvius wirfft viel Flammen und A- schen auß 281	der Indianischen Küste Malabare 844
Berg Geister rumoren erschrocklich zu Kut- tenberg 1093	aller Vassen und anderer Officier im Türkischen Lager 949
Berichte von des Grafen von Hohenlohe Kriegs-Actionen 863	der Bestung Canischa nach ihrer Situation 1167. der Situation und Gegend an und für sich selbst <i>ibid.</i> der alten und neuen Stadt <i>ibid.</i>
Berner Schwedischer Envoye kompt auß Moscau wieder 996	Ber- Tage in Schweden aufgeschriben 999. in Niederland 1375
Befagung der Statt Algier 511	Beverwart der erste unter den Holländischen Gesandten entäußert sich der Engelländi- schen Gesandtschaft 165. kompt nach Bres- da 199
Beschaffenheit des Ober-Parlaments-Häu- ses zu London 125	Beuningen wird nach Frankreich geschickt 1426. hält bey dem König umb die Allianz- Hülffe wider Engeland an 1444
des Saals worinnen die H. Gen. Sta- ten ihre Versammlung halten 228	Beyeros ergibe sich an die Spanische. 810. das Castell daselbst wird in die Luft gesprengt <i>ibid.</i>
des Saals worinnen die Staten von Hol- land ihre Versammlung halten 229	Bieleke ersticht einen Nevenktau 651. kompt zu Paris an 793
der Statt und des Havens zu Algier 511	Bildnus des Cromwels wird verbrant 122
der Strasse von Gibraltar 514	Bischoff zu Briyen verstorbt 878. ein neuer wird erwöhlt <i>ibid.</i>
der Statt Tanger 515	Bischoff von Paderborn kompt nach Regen- spurg 1101
des Schlosses Sereng 946	Bischoff von Enjavien tractirt mit den Con- federirten 985
der Bestung Neuhäusel vor der Beläge- rung 943	Bischoff zu Glasgow wird prächtig eingesetzt 717
der Tartarn/ Mosdauer und Wallachen 951.	Bischoff von Mande stirbt 295
von den Ost-Indischen Landen der Nieder- länder 1085	Bischoff von Münster erlanget wider die Stadt Münster Käyserl. Executoriales 19. und endtlich ein Mandatum avocatorium cum Declaratione pœnæ Banni <i>ibid.</i> kriegt Käyserl. Hülffe 20. hält einen Landtag/ und klagt bey dem Käyserl. Hofe über der Stadt Ungehorsam <i>ibid.</i> bloquirt sie 21. klagt bey dem Käyserl. Hof über sie 21. erhält wider sie einen scharffen Käyserl. Befehl/ sub pœ- na banni 248. dessen Lager wird vor der Stadt Münster abgeführt 309. kompt sel- ber in die Stadt <i>ibid.</i> wird prächtig einge- holt 310. bequadtiget die auß dem Perdon ge- schlossene Personen 311. hält einen Einzug in die neue Citadell 314. kompt wieder in die Stadt <i>ibid.</i> setzt daselbst ein ganz neues Regiment ein 315. schreibt an die General- Staaten 466. über Raach 547. pretendirt vom Staat Borculo 767. schickt eine an- sehn.
des Christlichen Lagers bey S. Gotthard 1214. 1420.	
wie die Franzosen zu Cajana kommen 1429	
der Türkischen Häuser 1527	
Beschreibung der Haupt-Bestung Wardein 39	
der Münzen so bey der Leich-Procession Carl Gustavs/ Königs in Schweden auß- geworffen worden 78	
der Parlamenter in Engeland 125. dersel- bigen Ursprung <i>ib.</i> wann und wie die Gemei- ne zum Parlament beschriben worden <i>ibid.</i> wann und wie die Gemeine zu einem beson- dern Hause worden 126. was der Gemeine als des Unterhauses Verathschlagung ge- golten <i>ib.</i> was des Oberhauses <i>ib.</i> was des	

sehn.

Register.

sehnliche Hülffe wider den Türcken 874. beredt sich mit dem Fürsten von Ost-Fries-land wegen der Lichtensteinischen Schuld- sache 875. läßt auch durch einen Gesandten mit ihm tractiren ib. greiffe zur würcklichen Execution ib. läßt die Eyder-Schans weg- nehmen 876. rüffet nach Regenspurg ibid. hält mit der Execution wider den Fürsten von Ost-Fries-land zurück 1037. sucht die Herrschafft Vorekelo 1039. 1411. antwor- tet auff der General-Staaten Bericht 1405	Blutrichter des letzten Königs in Engelland sollen wieder vor das Blut-Gericht gestellet werden 124
Bischoff zu Regenspurg stirbt	Blutschande mit dem Beyle gestrafft 649
Bischoff von Weizen wird nach Siebenbü-rgen abgeschickt 564. kompt bey dem Kemeny Simon an 602. trägt den beyden Grafen von Redu das Fürstenthum an ibid. wird aber damit abgewiesen ibid. und zwar mit sonderbarer Fürsichtigkeit 603. empfängt die Käyserliche Resolution unterwegs ibid. meldet sich beyhm Fürsten Wasi an 605. wird aber auß Verdacht nicht angenom- men ibid. meldet sich nochmals bey ihm an 606. kompt mit etlichen Fürstlichen Rä-then in Conferenz 607. wird denselben ver- dächtigt ibid. dennoch zum Commendanten in Clausenburg gelassen ibid. ändert schon die Sprache ibid. wird darumb für einen Spionen gehalten ibid. schreibt umb Frie- dens willen an Käyserl. Maj. 608. wie auch an den Obristen Schneidau ibid. bekompf dargegen ein Käyserl. Schreiben ib. muß dieses Schreiben dem Ruckfuch Bassa ü- berschicken 609. wird dem Alt-Bassa nach Temiswar zugeschickt ibid. stirbt zu Temes- war 612	Borka wird mit stürmender Hand erobert / und der Portugisische Commendant ge- henckt 806. Ursach dessen ibid.
Bischoff von der Wilda stirbt 1551	Boreel hat beyhm König in Franckreich Audi- ens 270. treibt auff die Aufwechselung der Ratificationen 1038. beschwert sich über das Vornehmen wider Cataja 1430. sucht des Königs Vermittlung in der Engelländi- schen Streitsache 1444. langt vor der Statt Moscan an 1560. wird daselbst ansehnlich eingeholet ib. seine Präsenten werden auß- gepacket ib.
Bischoff von Worms theilet seinen Mit- Geyß. Ständen das Chur-Mäynische Schreiben / die Verlegung des Deputa- tion-Tags von Franckfurt betreffend / in Abschrift mit 4. stirbt auff dem Reichstag 860	Borri wird als ein Keger verbrant 499
Bischofliches Kirchen-Regiment wird in En- gelland eingeführt 159	Bootsvolck in Engelland wird auß fremden Diensten eingejagt 1296. zur Flotte gepreßt 1311
Bischofliche Regierung wird bey dem Kir- chen-Regiment in Engelland wieder einge- führt 146	Bradschans / gewesenen Präsidenten in En- gelland Bildnis wird verbrant 122. dessen todter Leib wird auffgehengt 386
Bistrog schlägt den Fürsten Kemeny die Hul- digung ab 338	Brand im Louvre thut grossen Schaden 478
Bleckingen wird der Kron Schweden völlig eingeräumet 649	im Haven zu Candia 1080
Blutige Creuze bey Büstrow 319	in London 1308
Blut im Brod 853	zu Constantinopel beschleintigt die Audiens die Käys. Gesandtschaft beyhm Groß-Tür- cken 1526
Blutiger Scharmügel zwischen des Grafens von Ost-Fries-land Bedienten / und eini- gen Tagelöhnern 261	Brantsky bekompf den Hof-Marschall Stab in Polen 626
Blutiger Mond zu Stargard 1476	Breda hält Danckfest wegen des Königs in Engelland 204. der Magistrat daselbst nimt vom König Abschied 205. desselbigen Anre- de gegen Se. Maj. ib.
Blutiges Schwerdt und Creuz in Ober-Un- garn 1476. auff der Americaischen Küste 1479.	Bremen verantwortet sich bey Schweden we- gen der dem Röm. Käyser geleisteten Hul- digung 315. wird von den Schweden der Huldigung und einiger Contraventionen halben angefochten 1484
	Brodmangel bey den Christlichen Armeen in Ungarn 1209. hält den Marsch auff 1243
	Brück bey Deseck wird in Grund verbrant 1149
	Brzeskie wird wieder Litthauisch 63
	Brzuchowitsky wird unbekanter Weise gefan- gen 1253. kompt aber wieder davon ib. büßt etwas ein 1256. wie auch vor Ezechim 1257. wird von den Pohlen noch weiter verfolgt 1258
	Buchwald / Dänischer Gener. Leutenant steht in Gefahr seines Kopffs 652. kompt noch mit einer Geldbuß davon ib.
	Budianische Ungarn bringen einen gefange- nen Türcken ein 1230
	Bücki ergibt sich in Königl. Polnischen Ge- horsam 1261
	Bündnis zwischen Franckreich und den End- genosschafften wird beyderseits feyerlich be- schworen 1058
	Bunds.

Register.

Bunds. Schluß der Conföderirten Armees auff dem Rolo zu Wolburg	977	Cardinal Bagni raumet diese Welt	1072
Bürger zu Glückov wollen ihren Commen- danten steffern	1252	Cardinal Chigi bricht nach Frankreich auff 1455. kompt von dannen wieder zurück	1456
Bürger zu London kommen mit den Qua- ckern ins Gefechte 382. werden abgedanck 383		Cardinal von Hessen läßt etliche Niederländi- sche Schiffe zu London arrestiren	680
Bürger und Soldaten zu Sterling scharmu- gieren miteinander	430	Cardinal Imperiale weicht auß Rom	824.
Bürger schaff zu Copenhagen protestirt wi- der das angelegte Citadell	650	kompt nach Genua 825. wird auß der Stadt und gangem Gebiet verwiesen	1076. dessen Bruder fällt der Herrschafft auch in die Straff
Bürger schaff zu Erfurt wird ganz schwü- rig gemacht	888	1677. wird darüber flüchtig	1078.
Bürger schaff zu Hamburg ist wider ihren Rath	1497	kompt zu Paris an	1434. demüthiget sich in Person bey dem König
Bürger schaff zu Königsberg widersetzt sich der Churfürstl. Regierung wegen der Acci- sen 626. schmeißen sich mit den Churfürstl. Soldaten ib. werden vom König in Polen ihrer Privilegien halber versichert ib. bittet für den Schöpffenmeister Rohda	635. wird auffs Schloß gefordert	1438. kompt wieder nach Rom	1456. wird zu Genua wieder ein- gesetzt
636. dieselbe kompt fast das Neuen an/ daß sie den Churfürsten von Brandenburg für souverain erkläret	637	Cardinal Mazarini fan Unpäßlichkeit halber den Niederländischen Gesandten die Audi- enz nicht geben	271. verheyrahtet zwe seiner Baafen
Bürger schaff zu Lübeck ist mit dem Rath un- einig	1496. fängt an zu tumultuiren	478. stirbt ibid. dessen Tode bringt dem Päßstl. Hofe Freude und Traurigkeit	500
Buzorka wird aufgehauen	1256	Cardinal de Medicis raumet diese Welt	1073
Bybersburg wird noch mehr bevestiget	959	Cardinal Giorio stirbt	822
Byfang wird von Spanien gegen Francken- thal in Besitz genommen	1475	Cardinal Paulucci stirbt	501

C.

Cabecade Vida ergibt sich an die Spanischen	810	Cardinal Sacchetti raumet diese Welt	1072
Candia ist die Hauptstadt des gansen König- reichs 283. ist ganz still	1458	Cardinal Spada stirbt	501
Candianer bringen von Canca Gefangene ein 508. sehren Victoria	1080	Cardinal Wiedmann stirbt	28
Candianische Bauern stehen wider den Tür- cken auff	505	Castro wird der Päßstl. Kammer einverleibt	499
Canca soll angegriffen werden	248. bekompt etwas Succurs	Catergiogo geht zu den Venetianern über 828. laufft wieder zu den Türcken über	1080
Cantiska wird vom Donnerwetter in die Asche gelegt 51. soll belagert werden	1166. ist gar übel zu recognosciren	Catholische Liga wider den Erbfeind bleibt ste- cken	818
1167. ist eine rechte Haupt. Bestung 1183. dem Lager nach mit Herzogenbusch zu vergleichen	ibid.	Cattaro wird für allen Anlauff versehen	1079
Canglers von Engelland Rede an beyde Par- laments. Häuser	139. 399. antwortet auff die Schieds. Commissarien	Ceremonien bey dem Aufruffen des Königs in Engelland vor dem Pallast Bithal	121
676. redet den Catholischen das Wort	1009	bey dem Aufruffen vor dem Arondel. Hau- se	ibid.
Capign. Aga beut sich zu den Friedens. Tracta- ten	561	vor Temple. Bar	ibid.
Capitán Bassa springt umb den Kopff	508	vor der alten Börse	122
Capen so im rothen Meer geraubt/ muß flüch- tig durchgehen	1030. sein Schiff. Capitán wird noch ertappt	in Chancery. Lana	ibid.
1031. dessen Aufschlag	ibid.	so vor dem Anrühren presthafter Personen der Könige in Engelland hergehen	223
desen Endurtheil	1032	so bey dem Anrühren hergehen	ibid.
Caprara Käyserl. Oberster wird gefangen	10	so nach dem Anrühren vorgehen	228
Capuciner müssen von Cleve weg	877	in der Kirche vor des Königs in Engelland Erönung	395
		bey der Erönung	ib.
		nach der Erönung	ibid.
		der Ritter des H. Geistes bey dem Eingang in der Kirche	487
		bey dem Ritterschlagen	ib.
		bey der Schwedischen bey dem Moscoviti- schen Czar	639
		vor der Beschwörung des Moscovischen Friedens	643
		bey der Beschwörung	644
		nach der Beschwörung	ibid.
		so bey der Einweihung der neuen Univer- sität zum Kiel in der Kirche vorgegangen	1494
		Charilus, Dänischer Resident klagt über die West. Indische Compagnie	1424

Christ.

Register.

- Christliche Cavallerie rücket biß an St. Gotthard an 1208. bricht wieder auff 1209. spühet den Feind 1210. lagert sich an der Naab demselben entgegen ibid. marschiret weiter fort 1214
- Christliche Generals. Personen halten einen Kriegs. Rath im Lager vor Canischa 1177. halten grossen Kriegs. Rath vor Serinwar 1190. wie auch vor St. Gotthard 1200. vergleichen sich des Vorgangs halben mit einander 1201. besichtigen die gesprengte Serinsche Schanze 1203. befinden selbige zu einer Bestung ganz unrichtig ibid. halten Kriegs. Rath / was wider den Feind vorzunehmen 1204. 1212. 1216. 1220. fassen die Resolution auff den Feind anzugehen 1214. bestellen die Wachten an den Pässen der Naab fleißig 1215. formiren die Battallien ibid. stellen sich den Türcken entgegen 1217. stellen eine Conferenz an 1231. kommen bey dem Grafen von Höhenlohe zusammen ibid.
- Chirurgus zu Padua will bey einem lebendigen Menschen das Herz sehen 331. verleurt dar über seinen Kopff ibid.
- Ehowansky sol mit einer Armee in Samoyten einfallen 1258. weicht auß dem Weg ib. wird gänzlich auß dem Feld geschlagen ibid.
- Christen und Türcken in Siebenbürgen beziehen die Winterquartier 611
- Christen ziehen in Preßnitz ein 1245. machen gute Beuten in Fünffkirchen 1247. müssen von Lebens ablassen 1258. schlagen die Türcken tapffer ab 1259. gehen den Türcken nach 1262. erobern das ganze Türckische Lager vor Lebens 1263. bekommen reiche Beuten ib. müssen die Insul in der Muhr wieder verlassen 1287. besetzen dieselbe wieder 1288. verlangen nach Succurs 1289. bekommen denselben ib. 1290. verschmahren in ihren Lagern auß übler Anstalt für Hunger und Durst 1293. gehen wieder ins Lager 1212. schleiffen in das Türckische Lager 1214. haben aber Mangel an Pulver ibid. auß ihrer Seiten stehets gefährlich 1218. fassen wieder einen Muhr ib. rücken auß die Türcken an 1221. schlagen dieselbe gänzlich auß dem Felde / und wieder über die Naab hinüber ib. bekommen statliche und reiche Beuten ib. begeben sich ins Lager zur Ruhe ib. liegen noch gegen den Türcken 1230. fischen Beute auß dem Wasser. ibid. komme nach Stein am Anger 1233. ihr wird zum Marsch angesagt 1238. bricht auß ihren Ruhquartieren wieder auß ib. wie stark sie noch an Manschaft 1243
- Christen. Slave wird zu Algier grausam gemartert 510
- Christen. Verräther zum Braten verdammte 612
- Christenthum in Amboina nimt wenig zu 1086
- Christianus / Dänischer Cron. und Erb. Prinz reysset nach Norwegen 374. ihm wird daselbst gehuldigt 375. kommt wieder nach Copenhagen ibid.
- Christliche Armee bekomme die Türckische ins Gesicht 1161. deren Vortruppen scharmühten gegen einander ib. geht auß die Türckische loß 1162. das erste Treffen ist auß ihrer Seite gefährlich ib. hält bey dem zweyten Treffen auch auß ib. schlägt bey dem dritten den Feind ganz in die Flucht 1163. setzt sich zwischen Somorra und Neuhäusel 1165. hat viel Krancke 1202
- Christliche Armeen schicken sich zum Aufbruch 1202. kommen in Comperenz. Streit ibid. brechen von Serinwar auß 1203. gehen über die Muhr 1204. leyden grosse Noth: ib. ziehen gegen St. Gotthard an 1206. suchen sich mit den Frankosen zu conjugiren ib. beobachtenden Naabfluß 1207. lagern sich bey Malcardt ib. bekomme Alarm 1213. marschiret auß St. Gotthard 1215. singt das Te Deum laudamus wegen der bey St. Gotthard erhaltenen Victori 1229. kan wegen der übelgemachten Brücke nicht über die Lauffnitz kommen 1230. bleibt still liegen. 1231
- Christliche Infanterie folgt auß Gotthard nach 1209. 1212. sind nahe an der Türckischen Haupt. Armee ibid. folgen der Cavallerie nach 1214
- Christliche Partheyen gewinnen und büßen ein 1209
- Chur. Brandenburg ist wegen des Reichs. Tags indifferent 305. reysset von Eleve wieder nach Berlin 320. hindert die Polnische Posten 345. protestirt wider der General. Staten gegebene Resolution 454. dero und des Chur. Prinzens Geburts. Tag wird zu Königsberg feyerlich begangen 618. reysset nach Königsberg / und komme in der Pilsau an 634. wird vor der Stadt Königsberg prächtig empfangen und einbegleitet ib. deren Einzug in die Stadt / und in das Chur. Residenz. Schloß 635. wird von den Königsbergern für Souverain erklärt 637. dessen und des Chur. Prinzens Geburts. Tag wird begangen 982. gibe den Preussischen Ständen den Landtags. Abschied ib. fehet nach der Marck. Brandenburg 996. schreibt für die Stadt Erfurt an Chur. Mähne 1122. sucht die Hufeyserische Schuld einmal abzurhum 1412
- Chur. Brandenburgische Deputirte kommen im Haag an 712
- Chur. Brandenburgischer Envoye findet sich zu Stockholm ein 997
- Chur. Brandenburgische Ministri agiren wider Schweden in dem Dänischen und Polnischen Friedens. Werck 182. complimentiren den König in Enqeland 220. rathen den Herren Staten / die Stadt Münster zu succurriren ab 257
- Chur. Brandenburgische Gesandten beantworten der Gen. Staten Resolution schriftlich 454. suchen die Abthumg der Hufeyserischen Schuld abermals 766. können aber zu keiner Richtigkeit kommen 767
- Chur. Brandenb. Gesandter hat zu Stockholm Audientz 361

Register.

Ehur. Brandenburgisches Preussen wil sich der Souveranität nicht unterwerffen	618	berichtet die Ursachen dessen an Ehur. Pfalz schriftlich ibid. erklärt sich zur gültlichen Composition 1491. vergleicht sich mit dem Hauff Sachsen wegen Erfurt.	1497
Ehur. Brandenburgischer Vortrag an die Burgerſchaft zu Königsberg wegen der Souveranität.	636	Ehur. Wänngiſche Räthe wollen des Rathes zu Erfurt Partition nicht für völlig annehmen	891
Ehur. Eöllnbiethe ihre Mediation zwischen dem Biſchoff von Münster und der Stadt Münster an 19. begehrt von Ehur. Wänng vertraute Apertur wegen des Türcken-Kriegs 301. erklärt sich der Käyf. Maj. deſiderio zu deferiren 305. reysset nach Wönnen 320. ſchreibt einen Synodum nach Eölln auß/ und erſcheinet ſelber auff demſelbigen 538. reysset wieder von dannen weg ibid. hält zu Bonn einen Landtag 539. wird von dem Hn. Biſchoff zu Münster prächtig eingeholet 547. und wiederumb also ferners begleitet ibid.		Ehur. Wänngiſche Soldaten hencken zween Erfurter Burger in freyem Feld auff 900. worüber in der Stadt ein groſſer Tumult entſtehet	ibid.
Ehur. Eöllniſche Auxiliar-Vöelker kommen zu Wien an	325.	Ehur. Wänngiſcher Abgeſanter ſtirbt zu Franckfurt	536
Ehur. Bähern ſchlägt der Käyf. Maj. die Aufſchreibung eines Reichstags vor 3. kompt nach Regenspurg	874	Ehur. Wänngiſchem Schultheiſſe zu Erfurt wird vom Rath viel Schuld wegen vorhabender Neuerung gegeben	552
Ehur. Bähertiſche Auxiliar-Vöelker kommen zu Wien an	325	Ehur. Pfalz verweiſet die begehrte Kaiſerl. Türcken-Hülff auff einen Reichstag 296. erbietheſich zur particular Hülffe ibid. erſucht Ehur. Wänng zur Verlegung der ord. Deputation 301. beſindet Jh. Käyf. Majest. Urſachen für erheblich 305. kompt mit Heſſen in Streit wegen der habenden Gemeinſchaft in dem Ampt und der Stadt Umſtadt 548. verantwortet ſich und ſein Recht zur Leibeigenschaft mit der Feder 1127. antwortet Ehur. Wänng wegen Ladenburg ſchriftlich 1488. läßt darüber auff dem Reichstag zu Regenspurg klagen ibid. erklärt ſich mit gewiſſem Vorbehalt zur gültlichen Composition	1490
Ehur. Bähertiſche Princeſſin wird getauft	295	Ehur. Sachsen ſchreibt an Ehur. Bähern wegen Verlegung des Deputation-Tags 3. kompt nach Regenspurg 1101. vermahnet die Stadt Erfurt zur Partition	1120. 1123
Ehur. Wänng Urſachen/daß die Deputation zu Franckfurt bleiben ſolle 3. gibt dieſen Streit den Reichs-Craiffen zu erkennen ibid. Dero ſtimmen theils Stände bey ibid. erklärt ſich/warum der Deputations-Tag zu Franckfurt müſſe gehalten werden 5. wil den bey der Wahl zu Erfurt übergangenen Ober-Bierhern Limprecht wieder im Regiment wiſſen 24. treibt auch auff die Wiedereinführung des biſher unterlaſſenen Gebets ib. erbietheſich zu einer anſehenlichen Hülffe wider den Türcken 299. beſtehet auff dem Reichstag 301. Dero ſchriftliche Reſolution für den Kaiſerlichen Geandten/ wegen Verlegung der ord. Reichs-Deputation 301 rath zu Fortſetzung des Reichstags 305. iſt mit den Hnn. Deputirten zu Franckfurt wegen Verlegung des Deputation-Tags einerley Meynung 306. hält bey dem Kaiſerlichen Hofe an die Stadt Erfurt in die Pönder Necessen zu declariren 553. klagt bey dem Kaiſerl. Hofe über des Rathes zu Erfurt Ungehorsam 554. hält um ein ſchärffers Mandat an ibid. kompt nach Regenspurg 874. rüſtet ſich zur würcklichen Achts-Execution wider Erfurt 899. kompt ſelber in Perſon nach Erfurt 1124. Verſichert die Stad ſeiner Gnade/und des freyen Religion-Exercitii ibid. 1125. deme iſt nicht um das Gebett zu thun 1121. wil von der Stadt eiliche Poſten eingeräumet haben 1122. Erzeigt ſich gegen alle und jede ſehr gnädig 1125. reysset wieder von Erfurt nach Würzburg 1127. ſchließet mit anderen benachbarten Ehurfürſten und Ständen eine Defenſios-Bündniß wider Ehur. Pfalz/ wegen der allzuweit fortſetzender Leibeigenschaft ibid. beſetzt die gemeinſchaftliche Stadt Ladeburg 1485.		Ehur. Princeſſin zu Sachsen wird dem Herrn Marckgrafen von Bareyth verlobet 540. deren Hochfürſtliche Trauung geht mit ſonderlichem Gepränge vor	541. 542
		Ehur. Erier Meynung/ die Reichs-Rathſchläggen Regenspurg fortgehen zu laſſen 4. läßt zu Wien die Lehen empfangen 324. tritt zu Franckfurt mit in die Allianz 536. kompt nach Regenspurg	1101
		Circumvallations-Linien umb das Käyf. und Serrniſche Lager ſind ſehr übel beſtellet	1177
		Euadell zu Münster angelegt 310. iſt noch nicht fertig	547
		zu Cöppenhagen wird angelegt 650. 652	
		Citirte Bierherren und einige Raths-Deputirte zu Erfurt ſtellen ſich bey dem Käyf. Hnn. Commiſſarien ein	560
		Clausenburger fallen auß	604. 610

Elerifey

Register.

Elerisey in Frankreich muß ein Don gratuit geben	479	Commerciens-Commissarien klagen beymluter-Hause sehr über die Niederlande 1293. und zwar wegen der Engl. Ost-Indischen Compagnie ibid. wegen der Engl. Türkischen Compagnie ib. wegen der Königl. Engell. Compagnie 1294. wegen der Engl. Portugesischen Compagnie ibid. wegen der Engl. Africanischen Compagnie	ibid.
Stoposky schlägt eine Moscovitis Parthey	1257	Commissarien des Parlaments und der Stadt London an den König nehmen gute Geschenke mit	123
Comorri bekommt einen neuen Ober-Commendanten	1250	Commission in London erbeit sich zu einem Parlament 100. wird ganz abgeschafft	101
Communications Linie zwischen dem Serin- und Hohenlohis Lager ist gar gefährlich	1173	Commorrenen bezwacken das Türkische Lager vor Neuhäusel 958. schlagen eine Türkis. Parthey	959
Conspiranten in Engelland werden vor Gericht gestellt 715. Die Zeugen wider sie abgefertiget ibid. zum Todt verurtheilet ibid. derselben noch mehr eingezogen ibid. empfangen ihren Verräthers-Lohn.	716	Commorrenen Heyducken bekommen des Beziers von Ofen Braut gefangen 1154. schlagen eine Türkische Parthey 1155. greiffen um sich	1165
Cojet, Königl. Schwed. Extraordinar-Abgesandter / wird von den Gener. Staten beantwortet 177. hat zu Amsterdam Audienz 181. kan für Schweden nichts aufrichten 187. hält eine vergebliche Conferenz ibid. schlägt dem Staat einige Puncten / wegen des Dänischen Wesens vor 188. kan nicht zu recht kommen ibid. gibt seine Proposition bey den Hnn. Provincial-Staaten von Holland schriftlich ein 190. übergibt sein neues Eredictiv 194. wird bey den Hnn. Gen. Staten einer Ungebühr beschuldiget ibid. gibt abermahls ein Memorial ein 197. hat beym König auf Engelland Audienz 218. wird gar wol empfangen 219. hat auch bey des Königs Hnn. Gebrüdern Audienz ibid. läst sich wegen nicht genommenen Abschieds bey Seiner Majestät. entschuldigen 231. reclamirt ein Schwedisch Schiff 267. reysset wieder nach Hause	ibid.	Conferenz wird zu Presburg gehalten	945
Coimbra wil vor das Vatterland wider Spanien sechten 1065. erlangt dadurch eine Freyheit	1066	Conferenz wird im Haag wegen Münster / aber ohne Frucht gehalten	245
Cosmar bezeugt sich auff Käis. Majest. und das Reich	1113	zu Presburg fast einen gewissen Schluß	1239
Edlin legt am ersten den Käiserl. Huldigungs-Eyd ab	11	Conferenzen am Käiserl. Hofe mit den Ungarischen Magnaten	918
Comet-Stern wird zu Hamburg gesehen 319. Zu Olmütz ibid. zu Augspurg ibid. Muthmassung von dessen Bedeutung ibid. läst sich auch zu Wien sehen 323. wie auch zu Danzig 344. in Schweden 360. zu London 1319. in Holland 1393. zu Rom 1456. zu Serra-Iona 1468. wie ein halber Mond in Steyrmarch 1476. in Frankreich 1477. in ganz Europa	ibid. 1484	Conföderirten in Littauen werden immer stärker 350. beziehen die Winter-Quartier ib. setzen ihr Begehren an die Cron schriftlich auff ibid. erscheinen bey dem Convocations-Tag 351. ziehen sich bis in Preussen	ibid.
Commendant in Clausenburg stellt sich gegen den Kuefuch-Bassa zur Gegenwehr	604.	Constabel Colonna trauet eine Mancinon	429
Commendant in Hull erkläret sich für dem Juncto	103	führt seine Braut nach Rom 501. hält Beylager zu Merland	503
Commendant zur Wilda erbiethet sich listiglich zu einem Accord 356. wil sich undz Schloß in die Luft sprengen ib. wird aber von den seinigen selbst gebunden / und dem Könige sampt dem Schloß gelleffert 357. wird enthauptet	ibid.	Consumtions-Zoll in Dännemarc macht überall grosses Klagen 367. wird zu verpackten aufgebotten	377
Commendant in Serinwar wird gefährlich geschossen	1191	Contra-raciones, weßwegen Wardeln nicht zu entsetzen	28
in der Dnyler-Schanz verantwortet sich seines Thuns halben	1393	Contribution in Dännemarc macht arme Leut	650
		Convenant in Engelland wird durch den Hencker verbrennt 407. 670. in Schottland vernichtiget	718
		Convocations Tag in Polen wird beschrieben 351. zu Warschau gehalten 626. Schluß desselbigen	ibid.
		Copenhagen wird herrlich privilegiert	370
		Cornaro kompt in Candia an	829
		Corsoer wird zur Stapel-Stadt gemacht	377.
		Privilegia darzu	ibid.
		Cosacken wollen die Moscovitter entsetzen	57.
		treffen selbst für sich mit den Polen einen Friedens-Vergleich ibid. sollen den Türken und Tartarn nicht mehr einfallen 59. sind dem Polnischen Hofe verdächtig 345. werden von den Moscovitern geschlagen 627. rächen sich an den Moscovitern ernstlich 628 haben heimliche Practicken wider die Cron vor 630. stellen sich doch als Freund ibid. büßen ein 992. trauen den Polen nit ibid. disseits des Niepers werden von neuem ganz	ibid.

Register.

rebellisch 1255. vor Dialactierkier aufgeschla-	hat mit Engelland etwas geheimes vor ibid.
gen ibid. büßen gegen den Polen ein 1258.	scheinet mehr Engelländisch als Holländisch
werden abermahls gar rebellisch 1259. neh-	zu seyn ibid. fordert bey den Gen. Staaten
men Kistack ein / und werden darin von den	Vergnügung von der West-Indischen Com-
Polen belägert 1544. werden von den Eron-	pagnie 1424
Bölcern auß dem Feld geschlagen 1552	Dänen und Fransosen kommen im Haag zum
Cosactischer Feldherr hält um Hülff an 990. legt	Scharmusiren 172. suchen Schweden mit
dem König den End der Treu ab 993. wird	Schmähschriften verhaft zu machen 184
arrestirt 1253. stirbt im Arrest 1254	Dänischer Eron-Prinz thut eine Reyse in die
Cosactische Partheyen büßen hin und wieder	Welt 652
ein 1261	Dänische Gesandtschaft wird im Haag einge-
Creditiv des Groß-Fürsten in Moscau an die	holet 172 hat feyerliche Audiens 173. dero-
Gen. Staten 1024	selben Proposition an die Gen Staten den
des Königs in Engelland an die Gen.	Krieg mit Schweden betreffend ib. dero wer-
Staten 1304	den Commissarien zugeordnet 177. Klagt
Créditores, so Niederl. Slave auf Handschris-	über den Schwed. Befanden/Hn. Cojet ib.
ten frey gelassen/fange einen Tumult an 1083	hält im Haage Conferens 181. ihr Suchen
Ervisz fällt in die Asche 16	und Begehren wider Schweden ib. bierher
Eroaten halten in Fünffkirchen übel hauff 1147.	dem Staat dargegen Versicherung an ibid.
wollen auch Theil an den Beuren im Schloß	übergibt den Hm. Gen. Staaten noch eini-
zu Fünffkirchen haben 1148. verlassen ihre	ge andere Puncten 182. wil in des Staats
Approchen vor Canischa gang und gar 1170.	Resolutionen Dännemarek vor Schweden
schlage eine Türel. Jouragitrer Parthen 1189	gesetzt haben 185. reysset nach Amsterdam ib.
Eroatische Land- und Gräng-Böleker schlagen	hat auff dem Stadthaus Audiens ibid. wird
eine reiche Türcische Convon 1189	beantwortet/auch herrlich tractirt 186. mit ei-
Eromwellische Acten wider die Königl. Re-	ner Comödie den Schweden zum Schimpff
gierung werden verbrandt 407. hingegen	verehret ibid. legt die Viten ab ibid. wird in
andere zu der Königl. Authority gemacht ib.	Amsterdam umbher geföhret ibid. Nimmt
Eromwellische Officirer und Soldaten werden	vom Magistrat Abschied ibid. wird nochmals
auff London geschafft 1292	tractirt/auch hoch geehrt ibid. kompt wieder
Eronenburg wird mehr bevestigt 651	in den Haag 187. sucht Krieg wider Schwe-
Eronstätter lassen einem Türcischen Ehebrecher	den ib. hält noch immer um Hülff an 191.
den Kopff abschmeissen 612. reissen den jun-	wollen von Schweden neue Satisfaction ha-
gen Tartar. Cham wider sich zur Rache 931	ben 194. hinterreiben der Schweden Ber-
Ejaar in Moscau schickt unterschiedliche Ge-	haben 196. gibt ein Memorial ein 197. hat
sandtschaften auß 639. nimpt den Kaufleu-	beym König in Engelland Privat-Audiens
ten die Wahren mit Gewalt 648	218. nehmen von demselben Abschied 231.
Ezarneky/Königl. Polnis General conjungirt	complimentiren auch des Parlaments Ab-
sich mit den Littanischen Bölcern bey einer	gesandten ibid. reiset auß dem Haag wieder
beweglichen Oration 54. überlieffert dem	heim 266
Könige seine Moscowitische Gefangene 346	Dänischer Gesandter hat bey dem jungen König
verfolget die widerspenstige Cosacken mit	in Schweden Audiens 70. reysset von Lon-
Feuer und Schwert 995. schlägt die Cosa-	den 145 schlägt sich zwischen den König und
cken auß Polesien 1543. stirbt 5544	den Niederl. Gesandten ins Mittel 699
Eulenburg wird mit Staatlichen Bölcern	Dänif. Hoff sucht Nichtigkeit mit Holstein 367
befezet 1416	Dänische Reichs-Regierung wird ganz geän-
Ezarnice Stadt und Schloß in Podolien wer-	dert/und in gewisse Collegia abgetheilt 97
den von den Polen ganz aufgehauen 1259	Dänischer Resident komit nach Stockholm 643.
Ezerbasty setzt auff die Littanif. Armees an 1262	hat Audiens 645
	Dänische Soldaten werden schlecht bezahlt 650
	zum theil abgedanckt 651
	Dänische Stände legen den End ab 97
	Dänischer Gesandter hat bey dem König in En-
	gelland Audiens 1019
	Danzig läßt sich mit in die Elbingische Tractaten
	einschleffen 266
	Declaration. Schreiben an Käis. Maj. der wi-
	der Chur-Pfalz verbündeten Chur-Fürsten
	und Stände 1125
	Delphins von Frankreich Geburts-Tag wird
	in Spanien gefeyret 493
	Deputation in Ost-Frießland hat ihren Fort-
	gang 459

Depu-

Register.

<p>Deputations-Tag zu Franckfurt am Main vergeht allgemach 536</p> <p>Deputirte zu Franckfurt schlagen dem Kaiser zum Vergleich mit Schweden eine Reichs-Mediation vor 6. schreiben deswegen an die Craiß-Directores 6. Kais. Maj. erklärt sich drauff ib. schreiben an Kais. Maj. die Kais. und Chur-Brandenburgis. Völkern auß dem Schwedischen Pommern abzuführen 7. wie auch an Frankreich umb Aufschub der an Schweden versprochene Guarantie im Reich 9. recommendiren die Nassau-Saarbrückische Sache bey Frankreich 307. was für Deputirte noch zu Franckfurt ib. wollen noch nit von Franckfurt wegziehen 537</p> <p>von Avignon werden beym König in Frankreich wol gehört 1061</p> <p>der Gen. Staten kömen zu Breda an 201. habē beym König in Engell. Audienz ib. wie auch bey dessen Hn. Brüdern 202. haben Privat-Audienz 203. klagen über den Bischof von Münster 249. begehren nähere Instruction 250. reise von Münster wieder weg 251. werde von dem Hn. Bischof bey der Tafel behalten ib. scheiden mit schlechtem Vergnügen von dannen / und thun im Haage ihre Relation ib. zur Münsteris. Sache geben ihr Gutbefinden ein 254. kömen auß dem Sundē zurück und thun Relation 266. werden zu Emden eingeholet 460. zu Aurich von dem Herrn Grafen selbst empfangen ib. erscheinen bey dē Ständen auf dem Landtag 461. denen bringen die Landleute im Ampt Grietzel ihre Klagen vor 461. suchen die Partheyen zu vereinigen ib. beyde Partheyen übergeben ihnen die Sache ib. legen alle Schuld/das nichts verichtet worden/auf des Grafen Leute 463. nehmen ihren Abschied vom Landtag 464. begehren sich nach Emden ib. besprachen sich zu Byerum mit dem Herzogen von Braunschweig und Fürstl. Ost-Friestl. Vormunds. Sach ib. kommen wieder zurück 465. reissen von Emden wieder nach dem Haage ib. besprechen sich mit dem Fürsten von Ost-Friestl. selbst 1395. versichern sich auff den Fürstl. Gütern der Intressen halber 1396. rathen dem Fürsten seine Hoffhaltung enger einzuziehen ib. schlagen beyden Partheyen ein Mittel vor 1398. bringen ihr vorgeschlagenes Mittel zu Pappir ib. begehren von Fürstl. Seyte noch eine nähere Erklärung 1400. wie auch von dē Ständen desgleiche ib. beschweren sich bey ihnen 1401. wollen davon reysen 1402. werden noch mit neuer Hoffnung aufgehalten ibid. reysen wieder nach dem Haage ibid.</p> <p>der Staten von Holland kömen auch zu Breda an 201. haben beym König in Engell. Audienz 202. deren Anrede gegen Se. Maj. ib. werden von derselben gar leutselig beantwortet 203. nehmen den König an 209</p> <p>von Amsterdam laden den König nach Amsterdam ein 214. denen der König halb und halb zu- und absagt 215. bieten ihm ein</p>	<p>Jagtschiff zur Verehrung an ib. haben Audienz 218. derofelben Anrede an Se. Maj. ib.</p> <p>Die von Chur Pfalz gravirte Churfürsten und Stände klage bey der Reichsversammlung 1489</p> <p>Dieb zu Wien wird erschossen 1096</p> <p>zu Hamburg gehendet 1480</p> <p>Diebischer Müller muß durch die Spiekruthen lauffen 640</p> <p>Doctor Sperling des Ahlefelds vertrauter Correspondent wird listiglich auß Hamburg entführt 1287. nach Coppenhagen gelieffert ib.</p> <p>Don Joan stellt sich bey der Spanische Armee ein 804. fordert den Portug. General zu einer Schlacht auß 805. erzeigt sich milde gegen die eroberte Plätze 811. entschuldiget sich der in Portugall erlittenen Niederlage halber 1069</p> <p>Don Ponte de Leon zeucht zu Meyland ein 826</p> <p>Don Pietro d' Arragona zeucht zu Rom ein 1455</p> <p>überlieffert den Neapolitanische Tribut 1456</p> <p>Don Estevan de Gamarra erscheinet im Haag vor dem König in Engelland als eine Privat-Person 213. tractirt das Königl. Hauff 222</p> <p>Don Henriques Sufa de Tanares wird vom König in Engell. im Haag nit vorgelassen 213</p> <p>Don Louys de Haro stirbt 493</p> <p>Donner schlägt zu Wien ein 325</p> <p>Donner- Wetter schlägt zu Berlin ein 522</p> <p>Donner- und Hagelwetter verdirbt den Wein zu Costniz 522. bringt seltsame Wölffe hervor ib.</p> <p>Donner- und Sturmwetter zu Wismar 522</p> <p>Downing kommt auß Engelland im Haag an 193. hat seine erste Audienz ib. wird darauff beantwortet 194. vom König zu Gnaden angenommen 222. hält bey den Staten ungestüm um Audienz an 722. ihm werden 3. Königs-Richter verkündschafft 723. Der selbigen Namen und Qualitäten ib. er läßt sie greiffen und vest setzen ib. kündiget den Maltesischen Arrest auß 737. klagt hefftig über die Vorenthaltung der Insel Pouleron ib. sucht abermals Satisfaction / und zwar mit Bedrohung 739. reisset nach Engelland ab 740. präsentirt den Gen. Statē die Schadens-Liste an 1044</p> <p>kompt auß dem Haage nach London 1297. reiset wieder nach dem Haage 1303. thut eine Reise nach London 1330. kompt auß Engelland wieder zurück 1334. beut sich an die Klagen wegen Guinea mit dem Staat zu examiniren ib. 1335. wie auch die Schadens-Liste außzuwechseln / und ein Commerciē-Reglement zu machen ib. treibt noch immer seine alte Klagen 1339. gibt abermals deswegen ein Memorial ein 1340. 1341. setzt wider der Gen. Staten Resolurion ein anders Memorial auff 1342. dessen letztes Memorial / vorstellend die Ursachen / um welcher willen der König in Engell. alle Nederl. Schiffe anzuhalten und aufzubringen befohlen ib. beschwert sich höchlich / das ihm der Gen. Staten Resolurion auff sein voriges Memorial nicht communi-cirt worden ibid.</p> <p>Drey Sonnen werden zu Hamburg gesehe 289</p> <p>Duwald / Schwedischer Resident zu Coppen-</p>
---	--

Register.

hagen reiset wieder nach Schweden ab	653	ländischen Flotte auff 1568. bekommen derselben mehr	ibid.
Dunfkirchen erklärt sich für den König in Engelland	201.	Engelländische Commissarien nehmen der Niederl. Gesandten Vortrag zu bedencken an	165.
wird von den Engelländern den Frangosen eingeräumet	799	eröffnen ihr Bedencken auf etliche Artikel ihres Vortrags	168.
Dyler-Schanze soll den Münsterischen wieder abgenommen werden	1393.	nehmen ad referendum	416.
wird umsonst aufgefördert/ und darum ordentlicher Weise belagert	1407.	bleiben auff ihren fünf Augen	417.
mit Accord eingenommen	1409	thun gute Vertröstung auf der Niederl. Commissarien Memorial	666.
mit Statischen Völkern besetzt	1410.	geben schlechten Trost auff ihre rationes	669.
mit altherhand Vorrath versehen	ibid.	wollen von dem termino à quo nit abstehen	678.
Dzierwica Stadt und Schloß werden von den Polen mit Sturm erobert	993	haben ihr Bedencken über den Artikel wegen der Commis. Fahrer	684.
E.			
Egerssee wird von den Türcken eingeschert	1204	deren Vortrag	694.
Eggerich General-Major der Cron Dänemarc verstorbt	375.	wollen die Evangelische Schweizer nit zum Obman haben	ib.
dessen Adelsstands Herkunfft	376	begehren die Restitution der Insul Poulcron nach dem Schluß der Tractaten	695.
Ehemann erlöset sein Weib wunderlicher Weise	1537	verwerffen der Niederländischen Gesandten Erklärung	697.
Einladungs Schreiben auff den Siebenbürgischen Landtag	49	bleiben steiff bey ihrem Vorschlag	ibid.
Einnahme des Hauses Leuth	760	Engelländische Flotte kompt den König abzuholen	213.
Einwohner zu Avignon lehnen sich wider den Pabstl. Vice-Legaten auff	1439	wie auch mit ihr des Parlaments Gesandten	214.
Einzug des Kaiserl. Groß-Botschafters nach Constantinopel	1531	kompt vor Algier	511
Elbinger erhalten ihre Kirche mit Gewalt	1544	Engelländische Gesandten werden am Königl. Hofe in Dänemarc schlecht respectirt	93.
Engelland bekompt mit Algier Friede	699-1315.	sind gut auff Schwedischer Seite	191
sucht bey den Gen. Staten Satisfaktion wegen zweyer Engelländis. Schiffe	1044.	Engelländische Ministri reden von nichts als vom Kriege	1315.
fordert auch von der Ost-Indischen Compagnie wegen zweyer Schiffe Satisfaktion	1045.	geben den Niederländern dessen Ursache	1316
gibt dem Niederl. Staat Nachdencken/ und Ursach/ noch eine Flotte aufzurüsten	1373	Engelländ. Adm. Montagu kompt nach Lisabon	816.
Engelländer klagen über der Niederländer Unbilligkeit	456.	holer die Königl. Infantin nach Engelland ab	ibid.
nehmen Tanager in Possession	515.	Engelländischer Consul zu Algier wird Sclavisch tractirt	1460
kommen auch in Guinea	ibid.	Engelländischer Abgesandter hat beym jungen König in Schweden Audienz	70.
nehmen den Niederländern die Insul und Bestung St. Andreas ab	ibid.	scheuet sich nach Hause zu kommen	71.
können mit den Portugiesen nicht stalten	812.	biehet den Gener. Staaten seine Mediation wegen Portugall an	444.
verlassen die Portugiesische Dienste	816.	komt wieder in den Haag	455.
finden in Tanager einen schlechten Zustand	842.	dessen münd- und schriftliche Proposition bey der ersten Audienz	ibid.
werden von dem Beyland angefochten	ibid.	protestirt wider das Revociren der Gesandten von London	456.
bekömen wieder Luft	843.	kompt nach Stockholm	1280.
fallen unglücklich auß	ib.	reiset von dar wieder nach Hause	1285.
werden in Guinea von den Niederländern in der Handlung gehindert	1016.	komt nach Copenhagen	1288.
werden in Tanager abermahls vom Gayland angesprengt	1084.	klagt über die Holländ. langweilige Proceß	1329.
machen mit demselbigen einen Stillstand	ibid.	hat beym König in Frankreich Audienz	1430.
greiffen die Niederl. Smirnische Flotte bey Cadix an	1445.	geht nach Schwede	1565
in Tanager schlagen den Gayland ab	1461.	Engelländischer Reichs-Canzler Heyde wird hoher Verrätherey beschuldiget	1013.
büssen gegen denselben ein	ib.	dessen Klag-Puncten werden vom Ober-Hoffgericht examinirt	ibid.
nehmen den Holländern Capo-Verde weg	1467.	Engelländische Räte erzeigen sich zum Frieden geneigt	1301 1303
Tacorari ingleichen	ibid.	Engell. Schiffe werden mit Arrest belegt	1340
präsentiren sich auch vor del Mina	ib.	Engelländische Retour-Schiffe lauffen auß Ost-Indien nach Hause	1084.
nehmen Capo-Corso ein	ib.	derselbigen Ladung	ibid.
wie auch A Jia und Anamabo	1468.	Engelländische und Niederländische Schadens-listen werden gegen einander aufgewechselt	1337
zwingen in America Neu-Amsterdam unter sich	1469.	Engelländische Tractaten stossen sich an den Terminum à quo	677
setzen sich vor den Haven zu Bergen	1565.	Engelländisches Commerciën-Reglement wird verworffen	1337
wollen von den Dänischen Ministris die Holländische Schiffe mit Gewalt haben	1566.		
greiffen dieselbe feindlich an	ib.		
müssen aber ohne Beuthe wieder abziehen	1567.		
fißchen etliche von der zerstreuten Holländischen Flotte auff	1568.		

Entschei

Register.

Entscheidung des Zweifels/ ob die ausländische
Ministri im Haag den König von Engelland
bewillkommen/und sich bedecken solten 212
Erdbeben zu S. Sebastian 273. und auff der
Frangösischen Gränge ib. in Rhodus 291.
umb Tyrna ibid. in Malthea 309. umb Ra-
venna 322. zu Rom 821. in Candia 828
Erfurt geräch mit Chur-Mainz in Secret we-
gen des allgemeinen Kirchen-Gebetts 22. weß-
wegen die Käyserl. Commission ein Decret
auffsetzt 23. welches der Rath daselbst auff ge-
wisse Beding annimmt ib. erbeuth sich gegen
Chur-Mainz die Contraventiones von selb-
sten ohne Käys. Commission abguthun ib. kan
sich auff etliche neue Puncten sobald nicht re-
solviren 24. setzt eine neue Gebets-Formul
auff 25. will wegen der vom Käys. Commis-
sario auffgesetzten neuen Gebets-Formul ver-
sichert seyn ibid. dem Rath daselbst wird ein
Käyserl. Decisum ratione precum insinuiert
348. derselbe supplicirt darwider bey der Käys.
Maj. ib. supplicirt bey Chur-Mainz umb Ab-
wendung solcher Neuerung 552. ihm wird das
Schreiben wieder zurück geschickt ib. bekommt
ein Käys. Mandatum, in puncto precum zu
partiren/ nebenst Versicherung/ daß das Ge-
bett der Stadt nichts nachtheilig seyn solle 553
befindet sich nicht genug versichert darbey ibid.
ihm werden etliche suspendirt gewesene
Ober-Bierherren wieder auffgedrungen ib.
beklagt sich deswegen bey dem Käyserl. Hofe
554. wird bey Chur-Mainz hart angegeben
ibid. bittet umb Verschonung ibid. läßt umb
Ruhe und Friedens willen einen Einigkeitss-
Recess in Druck kommen 555. sucht bey dem
Hauß-Sachsen Schutz 557. erhält auch dar-
zu gnädige Erklärung ibid. fast mit der Bür-
gerschaft eine verbindliche Resolution ib.
schickt Abgeordnete an die Käyserl. Herren
Commissarien 559. nimmt der Commissa-
rien Ermahnung in Bedencken 561. wird
vom Hauß Sachsen zur Bekändigkeit ermah-
net 881. von den Käyserl. Commissarien aber
zur Partition angemahnet 882. begehrt eine
Copey von der Käyserl. Commission zu sehen
ib. schickt den Einigkeitss-Recess an ein hoch-
weises Collegium zu examiniren weg ibid.
kan sich auff der Käyserl. Herren Commissa-
rien Proposition nicht resolviren 883. sup-
plicirt an Käyserl. Maj. ib. ihm wird von
Chur- und Fürstl. Sächsischen Gesandten ein
Vorschlag zur Einigkeit gethan 884. derselbe
erklärt sich gegen die Käys. Commissarien zur
gehorsamen Folge ib. bittet umb Aufschub we-
gen Abwechslung des Raths 885. setzt eine
ganz neue Gebets-Formul auff ib. läßt selbtige
auff allen Evangelischen Eangeln ablesen ib.
hat sein Bedencken wegen Abwechslung des
Raths 887. wird vom Chur- und Fürstl. Hauß
Sachsen zur Partition ermahnet ib. will mit
der Gebets-Formul pariren ib. entschul-
digt sich bey den Käyserl. Commissarien we-
gen des Ober-Bierherren Imprechts schrifft-

lich 888. wird vom Chur- und Fürstl. Hauß
Sachsen nochmals zur völligen Partition ganz
eyffrig ermahnet 889. ermahnet die Bürger-
schaft hiezü ib. deme wird die Ahrs-Erklärung
insinuiert 891. dieselbe tritt darauff zur Parti-
tion ib. die Stadt wird vom Chur- und Fürstl.
Hauß Sachsen zur Einigkeit ermahnet 899.
der Rath gibt zu Erweisung seiner Unschuld eine
Schrift durch öffentlichen Druck heraus 907
verantwortet sich in Schrifften 913. rufft die
ganze Reichsversammlung umb Hülff an 1109.
erzehlet kürzlich de Ursprung ihres Ungemachs
ib. bittet daß sie möchte gehört werden ib. sucht
der Cron Schweden Vermittelung 1114. be-
kommt auch gute Vertröstung darzu ibid. die
Rathsmesser-Wahl geht daselbst vor 1115. der
Rath/die Räte/ Vormünder und Gemeinde
vergleichen sich etlicher Puncte mit einander
1119. die Stadt wird beremnet 1122. von den
Chur-Mainz. auffgefodert ib. die Bürger-
schaft will sich wehren 1123. die Stadt ergibt
sich völlig in des Hn. Churfürsten zu Mainz
Gnade ib. legt Sr. Churf. Gn. die Huldigung
ab 1124. und wird der Eyd öffentlich geleistet
ib. das Stadtwesen wird anders bestellt 1125
Erklärung der Geistlichen/ Bürger und Bauern
in Dänemarc an die Hn. Reichsstände 94
des Königs in Dänemarc gegen die gesampre
Stände wegen der Erbhuldigung 96
Erg-Bischoff von Salzburg/ als Käyserlicher
Haupt-Abgesandter/ zeucht auff den Reichs-
Tag zu Regenspurg ein 537
verrichtet die Tauff-Ceremonien bey des
Churfürsten in Bayern neugebornen Prin-
zen ibid.
wird Käyserl. Principal Commissarius 564
versichert die Stände seines möglichsten
Gleisses 858
hält ein kostbares Faschnachts-Banquet 859
thut einen Vorschlag zur Einigkeit 866
reysert von Regenspurg nach Hause 1135
Erzbischoff zu Paris/ Hr. de Marca, verstorbt
alda 795
Erzherzog Carl-Joseph wird zum Nachfolger
im Großmeisterthum des Deutschen Ritter-
Ordens erwählet 565. zu einem Mitgliede
desselben angenommen ibid. zu einem Ritter
mit feyerlichen Ceremonien geschlagen ibid.
wird Bischoff zu Breslau und Olmütz 915.
verstorbt 1024. dessen Leiche wird nach Wien
gebracht und beygesetzt 1136
Erzherzog Sigismund Franz verstorbt zu
Inspruck 1511
Erzherzog Ferdinand-Carl stirbt 855
Erzherzog Leopold-Wilhelm segnet diese Welt
570
Erzherzog Sigismund nimt eine löbliche Refor-
mation bey der Tyrol. Regierung vor 878
Es regnet blutiges Getreide bey Klagenfurt 1476
Esseck wird mit Käyserl. Völkern besetzt 946
Evangelische Stände zu Regenspurg schreiben
an den Rath zu Erfurt 1110. nehmen sich der
Stadt bey der Röm. Käys. Maj. an ibid.

Register.

intercediren auch für die Evangelische in den Kaiserl. Erblanden ib. ziehen das Erfurterische Wesen in Berathschlagung 111. lassen es dem Kaiserl. Principal-Commissario beweglich vortragen ib. wie auch der Oesterreichischen Gesandtschaft 112. richten aber damit nichts auf ib. schreiben wegen der Streitigkeiten zwischen Chur-Mainz und Pfalz an Kaiserl. Maj. 1489	Sachsen wegen Erfurt 1497
Evangelische Stände in Ungarn disputiren die Wahl der Compilatorum 575. sollen sich keinen Evangelischen Staat nennen ibid. sie werden zur Erscheinung in das Landhaus scharff eingefordert ib. wollen aber durchaus nicht erscheinen ib. sondern übergeben ihre Gravamina der Röm. Kaiserl. Maj. ibid. bey derselben wird geheimer Rath darüber gehalten / und bey den Catholischen mit den Berathschlagungen in dem Landhause fortgeföhren ib. sie protekiren bey Kaiserl. Maj. wider der Catholischen Procediren 576. werden nach Hof gefordert / und daselbst scharff ermahnet / den Landtags-Geschäftren beyzuwohnen ibid. sie nehmen solches ad referendum an ibid. halten dem Hn. Palatino einige von ihm aufkommene Reden vor 577. übergeben Käys. Majest. die zweyte Supplication die Religions-Gravamina betreffend ib. die Supplication wird von den Kaiserl. Räten übersehen ib. aber doch nicht beantwortet 578. verantworten sich gegen dem Palatino ibid. verbinden sich steiff zusammen ibid. deren Deputirte bekommen von ihren Principalen neue scharffe Ordre 579. erklären sich hart gegen des Palatini Vortrag 581. tragen Bedencken / die Käys. Resolution anzunehmen 582. bringen sie dem Hn. Palatino wieder zu rüel ibid. sind mit der Käys. Resolution nicht zu fereden 583. roysen unverrichteter Sache vom Landtag weg 586	Extraordinar-Schwedische Gesandtschaft nach dem Käys. Hof 366
Evangelisches Ministeriü in Erfurt erachtet die Imprechtische Einwilligung wider Gewissen zu seyn 26. gibt seine Erklärung schriftlich von sich 1120	Eyd der Polnischen Cron-Feldhern des Cosackischen Feldhern Schmelinsky ib. der ganzen Cosackischen Armee ib. der gesampren Dänischen Stände gegen das Königl. Haus wegen der Erbhuldigung 97
Eule ist ominös 360	Eyds-Formul für die Reichs-Generalität wird abgefasse 1104
Evora bekommt Succurs 1064. wird von den Spanischen eingenommen ibid. geht wieder an die Portugiesen über 1009	S.
Eyder-Schanz wird von den Münsterischen wol versehen 876	Falsche Münzer zu Danzig verbrannt 533. zu Wien eingezogen 915
Execution über die / welche auff der Ostsee Mord und Raub gerrieben 1000	Falsche Zeitung bringt einen umb Nasen und Ohren 374
Extract des zwischen Schweden und Moscau geschlossenen ewigen Friedens 364	von der Türccken Ubergang an einem andern Ort über die Naab 1220
der Königl. Dänischen Privilegien seiner hohen und niedrigen Bedienten 378	Falscher Alarm in dem Französischen Raachzug 1210
des Vergleichs mit der Polnischen Confederirten Armee zu Wolborß 633	Falscher Ankläger fällt selber in die Gefahr 367
auf der General-Staten Resolution auf des Herrn Downings Memorial 1341. selbige wird den ausländischen Gesandten communiciret 1342	Fasgeld wird den Niederländischen Schiffen etwas gemildert 1052
des Vergleichs zwischen Chur-Mainz und	Feindseligkeiten in Erfurt gehen zu beyden Seiten an 1123
	Feldmarschall Sparr vermag den Grafen von Waldeck zum Nachmarschiren 1212. gibt die Ordnung zum fernern marschiren 1213
	Feldmarschall-Lieut. Sporel schlägt die Türcckische Jouragierer 1222
	Feuer fällt vom Himmel 319. 1479
	Feuerkugel zu Walmöe in Schonen 1094
	Feuersbrunst zu Preßburg 51
	zu Ferrara 293
	zu Speyer ib.
	Mühlhausen in Thüringen ib.
	zu Bergen ibid.
	zu Memel ib.
	zu Constantinopel ib.
	zu Erfurt ibid.
	zu Rhodis ib.
	vorund in Breslau 523
	zu Delitzsch ib.
	zu Odruff ibid.
	zu S. Malo ib.
	zu Stockholm ib. 1272
	zu Passau 545
	zu Rassen 854
	zu Pleßko ib.
	zu Teutschen-Brod ib.
	zu Polosko ibid.
	zu Ringstadt 1001
	zu Pleßkau 1096
	zu Petershagen ib.
	zu Hamburg 1480
	zu Amberg in Meissen ib.
	zu Pausen in der Lausitz ibid.
	zu Nordhorn in Westphalen ib.
	Feurige Kugeln fallen vom Himmel 290
	in der Luft bey Danzig gesehen 344
	in Diehmarschen 853
	zu Pettau 1479

Feuriger

Register.

Feuriger Stern läßt sich zu London sehen	1319	auff den Sammel- und Musterplatz	1430.
Feuriges Kreuz und zwei streckende Arme:en werden gesehen	290	von dar nach Oesterreich	ib.
Fischerey in Engelland wird wol bedacht	413	Frangosen werden auß Portugiesischen Diensten geruffen 21. verlassen die Portugiesische Dienste ib. wollen bey St. Gotthart den Vorzug haben 1213. bekommen mehr Bagage zu sich ib. kommen den Reichs-Allianz-Völkern zu Hülf 1219. gehen zu hiltig an und müssen weichen ib. bekommen mehr Entschuß ib. nehmen der Türcken Stücke weg 1229. erobern Sigery in Africa 1461. setzen sich daselbst fest 1462. machē sich wider die Türcken und Mohren zur Gegenwehr fertig 1463. treibenden Feind ab ib. müssen Sigery flüchtig verlassen 1464. nehmen den Niederländern Cajana in America ab	1469
Flotte nach America wird durch Sturm ruiniret	273	Frangösische Cardinäle verlassen Rom	1071
in Engelland wider die Barbarische Seeräuber außgerüstet	1018	Frangösischer Abgesandter komt nach London 159.	
nach Guinea wird zum Strande gebracht	1382.	dessen Carosse wil der Dänischen im Haag vorfahren 172. worüber die Dänen und Frangosen zum Scharmügel kommen ib. fordert deswegent Satisfaction 173. die Sache wird glücklich außgehoben ib. überreicht von seinem Könige den Hm. Staten ein Schreiben 188. thut dabey eine mündl. Proposition ibid. thut noch eine nachdenckliche Proposition des Nordis. Friedens halten 189. beschwert sich wegen des Jaggelds ibid. streicht seinen König und dessen Staat trefflich herauf ib. gibt ein Memorial für Schweden ein 194. kommt mit des Staats Deputirten in Conferenz 195. klagt semethalben über die Schwed. Ministros 196. gibt ein Memorial ein 197. macht unter den außländischen Ministris im Haag bey Bewillkommung des Königs in Engelland den Anfang 212. nimt von demselben Abschied 231. redt dem H. Bischoffe zu Münster im Haage das Wort 256. reysset von London nach Hause 414. redet den Hm. Staten zu hart zu 474. fordert die Probrey Meersien ib. und auch der Malttheser Güter ibid. reiset wieder nach Frankreich ib. reiset unvergnügt von Rom 499. Ursachen seiner nichtigen Verriichtung ibid. meldet beyhm Schwedischen des jungen Delfins Geburt an 640. komt wieder nach London 699. ein anderer komt im Haag 1019. wird öffentlich eingeholet ibid. hat Audientz ibid. tritt mit des Staats Deputirten in Conferenz 1038. sein Ansuchen wird gewissen Deputirten über geben ibid. erbietet sich die Aufwechslung der Ratificationen befördern zu helfen ibid. wil dem Kaiserl. Gesandten die Oberhand nicht geben 1039. sucht der Malttheser Güter wieder ibid. und für Münster die Herrschafft Dorekeld ibid. komt nach Coppenhagen	1288
Anzahl der Schiffe zu solcher Flotte	1385.	Frangösischer Hof erlustiget sich mit Balleten 1050. trauert über beyde Herzoginnen von Savoyen 1426. belustiget sich darbey auch mit Balleten	ibid.
soll sich zur Extraordinar-Flotte verfügen	1384	Frangösischer Gesandter macht noch abwesend dem Päbstl. Hof Sorge 819. kommt nach Rom. ib. wird dem Hofe schon verdrießlich ibid. zeucht zu Warschau öffentlich ein 1549. hat öffentliche Audientz	ibid.
nach Africa ist auch fertig	ib.		
Fluß stehet still	853		
Fogoras wird vom Reimeni-Janos belägert	48.		
von ihm verstarckt	338		
Formular des Kaiserl. Huldigungs-Edicts der Reichs-Städte	11		
Fortzug auff Deseel wird beschloffen	1148		
Fouquet wird dem König in Frankreich verdächtigt gemacht 481. Ursachen seines Verdachts und endlichen Falls ib. tractirt das Königl. Haus überauß prächtig/ihm selbst zum Fall 482. dessen Creaturen werden auch eingezogen 483. sein Proceß gehet zu Ende 1443. er muß selber in Person vor das Gericht ib. wird zur Verweisung condemnirt ib. thme das Urtheil vorgelesen 1444. er wird in ewige Gefängniß geführt	ib.		
Jourage-Mangel hält den Marsch der Reichs-Völker auff	1243		
Francisco Bragadin, Herzog in Candia stirbt	1458		
Frankfurt begehrt den Kaiserl. Geburts-Tag 307. stellt wegen der Türckengefahr Buß- und Beth-Tage an	913		
Fränkischer Krauß gibt zum Türckenkrieg zwey Regimente/ eines zu Ross/ und das andere zu Fuß 1105. denen wird Nürnberg zum Rendezvous bestimmet	1106		
Frankreich gibt Ursach zur Furcht für eine neue Reichs-Unruhe 5. will durch Chur-Mainz vom Kaiserl. Hofe und Chur-Brandenburg eine Cathegorische Resolution / wegen des Kriegs in Pommern haben ibid. will Dänemarc nicht gar unterdrücken lassen 185. will Schweden nicht lassen 187. stehet für den Bischoff von Münster 258. thut beyhm Pabst ein widriges Begehren 280. schlauff die Hm. Gen. Staten mit in den Spanischen Frieden ein 477. verbindet sich mit Schwede 787. trägt den Teutschen Ansee-Städten seine Freundschaft an 881. dessen Jährl. Einkünfften 1051. spendirt zum Türckenkrieg 1078. bietet seine Vermittelung zwisch Engelland und Holland an 1310. wird von Engelland abgeschlagē 1312			
Frangösis. Auxiliar-Völker gehen nach Ungarn	1112.		
nähern sich den Christl. Armeen	1206.		
stossen zu denselben	1207.		
werden nach dem Marckfluß hin in die Kubequartier verlegt	1248.		
marschiren auß Ungarn ab	ib.		

Register.

Frantzösischer Resident kommt nach Constantino- pel 1540. beschwärt sich/das ihm geringere Ehre als dem Käys. Botschaffter wiederfahren ib.	279	ten lassen ib. hält einen Landtag/ und stirbt ib. dessen Hr. Bruder tritt in die Regierung 261
Frau wird gehenckt	279	Fürst Zamoffce stirbt 1548
Frembder Potentaten Gesandten wird der Reichstag zu Warschau verbotzen	629	Fürstl. Neuburgischer Prinz wird getaufft 295
Freunde durch ganz Engelland wegen des Königs Erönung	394	G.
Freuden-Fest wegen des jungen Königs Ein- zugs zu Paris	269	Gabriel Haller / des Fürsten Barschat in Ste- benbürgen Gesandter / wird vom Alt-Bassa in Arrest behalten 38. in schwere Zufey- sen geschlagen ibid. wird seiner Eysen erledi- diget 46
zu Königsberg wegen der Erbhuldigung	996	Garn auff Bäumen 1475
Freuden-Zeichen der Niederl. Hnn. Gesandten wegen des jungen Delphins Geburt 484. wie auch der Stadt Paris 485	485	Geberths-Punct zu Erfurt wird bis auff Käy- serl. Decision aufgestellt 24. von den Chur- Mäntzischen Ministris von neuem ange- bracht ib. aber wieder aufgestellt ib. mit etnem neuen Reservat verwahret 26. währet noch 881
Freyherr von Neckenberg wird zu Dresden be- graben 1483	1483	Geurt der jungen Princessin in Franckreich wird nach Spanien berichtet 799. mit dem Te Deum laudamus besungen ib.
Freystädt erwehret sich der Türcken 953. ergibt sich gutwillig an sie 961	961	Gedächtniß-Säule zu Douvres / wo der König in Engelland zu erst an Land gestiegen 696
Friede wird zwischen den Cronen Polen und Schweden geschlossen 17. allenthalben ge- sehret ibid.	ibid.	Gedenck-Säule wider die Corfen wird auffge- richtet 1455
in Danemarck hebt alles fernere Klagen mit Schweden auff 197	197	Gefangene Christen sind in schlechtem Zustande 965
zwischen Spanien und Franckreich kommen zur Richtigkeit 268	268	Gefangene Königsrichter werden versetzt 702. suppliciren beym Niederländischen Staat umb Freylassung 724. werden nach Engelland fortgeschickt 725
mit Portugall soll publicirt werden 448	448	Gegen-Verricht der Chur-Mäntzischen hohen Alliirten auff die Chur-Pfälzische Verant- wortung wegen der Leib-Eigenschaft 1129
mit dem Türcken bricht auß 1132. worüber man sich zu Regenspurg Gedancken macht ib. wird nach Rom und Regenspurg berichtet 1142	1142	Gehemniß-Offenbarer wird gehenckt 1480
mit dem Türcken wird immer gewisser ge- macht 1246. auff Käyserl. und Türckischer Seite publicirt 1247. ist in Italien nicht an- nehmlich 1456	1456	Geistliche in Engelland halten eine Zusammen- kunft 407
Friedens-Artickel zwischen Portugal und den vereinigten Niederlanden 435	435	Geistliche in Schweden sind der Königin Chris- stina sehr zu wider 72. criticiren über ihren Namen ibid. formalisiren sich auch über dero Religions-Exercitium ib. denen die Hnn. Neta-räthe beyfallen ibid. selbige gehu sel- ber zu ihr ibid. kommen mit ihr in ein ernstli- ches Gespräch 174. und wollen ihr das privat- Religions-Exercitium nicht zulassen ib. ge- rathen mit einander in Streit 648
zwischen Engelland und der Regierung zu Algier 699. 837	699. 837	Geistliche / Bürger und Bauern in Danemarck wollen den König zum Erbkönig haben 94. deroselben schriftliche Erklärung an die Hnn. Netcheräthe ib.
zwischen Engelland und der Regierung zu Tripoli 840	840	Geldmangel in Danemarck 1001
Friedrichs-Öde nimmt wieder zu 370	370	Gelegenheit von Capo-Verde 516
Friesland stehet für die Stadt Weinsler 255	255	General-Kriegsrath wird von der Polnisch-und Cosackischen Armee gehalten 61. dessen Schluß ib.
Friedens-Tractaten mit den Barbarn stehen auff schwachen Füßen 842	842	General-Flodwood wird abgesetzt 102. dessen Gü- ter werden in Versicherung genommen 123
mit den Türcken werden gebrochen 944	944	General Lambert setzt sich dem Moncken entgegen 100. wird von seinen Soldaten verlassen 101. muß in Thour kriegē. 08. entwischet darauf ib. sängt neue Handel wid die R. Parthey an 110. wird geschlagē. und nach Londē in den Thour gebracht 109. muß vor Gericht 687. bekommt
Friesland verwilliget zur Guineischen Schiffs- Rüstung / rath aber dabey zum Friede 1339	1339	
Friquet/ Käyserl. Resident im Haage / bewill- kommt den König in Engelland 217	217	
Fronteira ergibe sich an die Spanische 811	811	
Fünffkirchen wird von den Christl. Vöckern be- rennet 1146. beschossen 1147. mit Sturm er- obert ibid. wird in Brand gesteckt 1151	1151	
Fürst von Gonzaga stirbt 296	296	
Fürstl. Hauff Sachsen ermahnt den Rath zu Erfurt zur Beständigkeit 881	881	
Fürst von Lobkowitz wird Käyserl. Ober-Hofmei- ster 1500	1500	
Fürst von Ost-Friesland verantwortet sich schriftlich gegen die General Staaten 259. will den Streit mit den Ständen im Haag schlich-		

Friestlung

Register.

Prüfung seines Lebens 688. er bedanckt sich demüthig dafür	ibid.	Gen. Major Sptel stirbt zu Wien	1442
General-Major Fuchs wird von einem Ablefeld erschlohen	654	General-Staten versichern die Stadt Münster ihres Beystands 20. lassen zwischen ihr und dem Bischoff ihre Mediation antragen	21.
General-Major Harrison wird gefangen nach London gebracht 123. zum Tode verurtheilet 146. wieder ins Gefängniß geführt 147. dessen Gespräch und Unterredung mit dreyen Prädicanten vor seinem Ende. ibid. ist fertig zum sterben 148. gesegnet seine Frau ib. wird auß seinem Gefängniß geführt ibid. stellt sich ganz freudig ibid. dessen letzte Rede und Abschied bey andern Gefangenen ib. schenckt ihnen sein Geld 149. wird von den Henckersbuben gebunden ib. dessen Rede bey solchem Binden ibid. wird auff eine Schleiffe gesetzt und nach dem Galgen geführt ib. sühet den Galgen freudig an ib. dessen Rede zu dem Hencker ib. und zu allem umstehenden Volck 150. will an des Königs Mord unschuldig seyn ibid. bezeuget solches mit Gott ib. will sein Zittern für keine Todesfurcht gehalten haben ib. auch freywillig sterben 151. ihm wird befohlen seine Rede kurz zu machen ibid. macht endlich einen Schluß seines Redens und Lebens ib. und wird dem Urtheil gemäß hingerichtet 152.		General-Staten versichern die Stadt Münster ihres Beystands 20. lassen zwischen ihr und dem Bischoff ihre Mediation antragen 21. beantworten des Königl. Schwedischen Extraordinar-Abgesandten Oration 177. nehmen/den Dänischen zum Besten/ eine scharffe Resolution wider Schweden 183. suchen damit auch bey Engelland durchzudringen 184. recommendiren Chur-Brandenburg bey Polen ibid. befehlen ihre Böleker in Dänemarc zu meistern ib. antworten dem König in Franckreich auff sein Schreiben 191. wie auch seinem Gesandten ib. treffen im Sunde einen Stillstand mit Schweden 192. heben denselben wieder auff 193. vermahnen Dänemarc zum Frieden ib. beschuldigen den Hn. Cojer einer Ungebühr 194. lassen ihre Flotten wider Schweden feindlich agiren ib. bleiben noch immer gut Dänisch 195. schreiben ihren Deputirten im Sunde einen Verweiß zu 196. vermahnen auch den König in Dänemarc ernstlich zum Frieden ib. wollen den König in Engelland auch complimentiren und frey tractiren lassen 200. machen Anstalt den König nach dem Haag zu bringen 203. verschaffen eine Summa Gelds dahin 204. gehen insgesampt zum Könige 210. werden in dem Hof von Holland empfangen ib. derselben Anrede gegen S. Kön. W. 211. lassen das Kön. Haus complimentiren 216. verschaffen abermals eine Summa Gelds zum freyen Tractament ib. rüsten sich zu des Königs Abfahrt/ und lassen die Gesandten des Parlaments bewillkommen 220. lassen den König zu sich in ihre Versammlung abholen 228. empfangen S. Maj. gar höflich ib. nehmen Abschied vom Könige 232. derselben Anrede gegen S. Maj. ibid. lassen der Princessin von Drantien Glück zu ihrer Reise nach Engelland wünschen 242. resolviren sich auff des Hr. Alzema Memorial 246. schicken ihre Deputirte nach Münster ib. werden durch das Bischoffliche nach der Stadt convoyirt 247. thun auff dem Rathhauß vor dem ganzem Rath ihre Proposition ib. fassen eine Resolution zum Bescheid für den Grafen von Ost-Friehland/ und dessen widrigen Stände 265. ruffen ihre Flotte und Militz auß Dänemarc wieder nach Hauß 266. klagen beym Könige über der Engelländer Feindseligkeiten in Guinea 420. rüsten eine Flotte wider die Portugisische Capen auß 443. ingleichen wider die Türckischen Räuber 450. diese laufft auß 453. geben den Chur-Brandenburgischen Gesandten eine endliche Resolution 453. beschreiben die Ost-Friehländische Stände im Haag 457. geben einen Ausspruch zwischen ihnen und dem Grafen 458. nehmen sich der Ost-Friehländischen Vornundschaft an 460. deren Deputirte werden zu Embden eingeholet ibid. und zu Aurich wol empfangen ib.	
General-Major Wardfeld bekommt den Käyserl. Driften Caprara gefangen	10		
General Monck zeucht mit einer Armee auff London 99. eröffnet den Schottischen Ständen sein Vorhaben ib. dieselbe wollen ihm mit Geld beystehen ib. läßt in London mit der Regierung tractiren 100. wird zu seinem Vorhaben Thür und Thor eröffnet 101. marschiret auff London zu 102. der Adel in der Graffschafft York hält es mit ihm ib. andere Graffschaffen thun dergleichen ib. hält mit seinem Vorhaben hinterm Berg ibid. hätte gern die Vestung Hull auff seiner Seiten ibid. der Commendant darinnen aber erklärt sich noch für den Juncto 103. kommt vor London an ibid. zeucht daselbst ein ibid. bey deme fast ganz Engelland umb ein freyes Parlament anhält ibid. stellt sich gar demüthig 104. reytet dem König entgegen 126. empfängt den König zu Duwres 127. wird von ihm zum Ritter des Hofenbands geschlagen ib. zum Herzog von Albemalen gemacht 132. tractirt das Königl. Haus 166			
General de Souches wird mit einer Käyserlichen Armee nach Ober-Ungarn wider die Türcken geschickt 50. verwahrt die Berg-Städte wol 969. soll mit einer Armee in Ober-Ungarn 1155. greiffe Neutra an 1156. wird General-Feld-Marschall 1157. rückt vor Levens 1160. führt die Armee wieder an den Waagstrom ib. geht den Türcken auff Levens nach 1161. rückt vor Barckan 1164. dessen fünffter Sieg 1165. begibt sich nach Wien ib. dessen Armee reterirt sich in die Insul Schütt 1241			
General Sparr kommt nach Spalatro	828		

beschreiben

beschreiben abermals beyde Partheyen in den Haag 466. lassen ihre Deputirte darzu schwören ib. lassen wegen der Stadt Münster mit dem einen Kaiserl. Commissario Conferentz halten 467. wollen mit Spanien die Ober-Maassische Lande theilen 469. schreiben an den König in Frankreich wegen des Jasp-Gelds 475. empfangen von dar Schreiben von ihren Gesandten ib. antworten denselben wieder drauff 476. befeyren die Geburt des Delfins ib. setzen ihren Gesandten in Frankreich nähere Instruction auff 721. versprechen dem Engl. Gesandten eine endliche Antwort 722. schreiben ihren Gesandten in Frankreich weitere Instruction 725. wie auch dem in Engelland 726. geben dem Engelländ. Gesandten eine Antwort auff seine bisherige Klagen ibid. fassen eine Resolution, wie es mit den Extraord. Envoyen bey den Conferentzien forthin zu halten ibid. bekommen die in Frankreich geschlossene Tractaten 727. selbige werden für gut befunden ibid. lassen die Tractaten so sie mit andern Staten und Potentaten gemacht / in eine Liste bringen 728. wollen den Kauff mit Lothringen nicht für einen förmlichen Tractat erkennen 729. verordnen ein Stück Gelds zu Präsenten für die Französische Commissarien ib. erklären sich auff des Herzogs von Neuburg Begehren ib. wie auch auff der Maltheser Præension ib. lassen die Abheffung der Portugiesischen Capereyen in Engelland und zu Dugnkirchen suchen 731. lassen diese Sache durch ihre Gesandten in Engelland noch weiter treiben 732. resolviren sich auff den Terminum à quo in den Engell. Tractaten 733. wie auch auff die Titulatur ibid. schicken ihren Gesandten in Engelland nähere Instruction zu ib. wie auch wegen des Malthesischen Arrests zu London 734. lassen des Herrn Cardinals von Hessen Agenten dargegen in Arrest nehmen 735. schreiben auch an den Herrn Cardinal selbst ibid. instruiren ihre Gesandten ib. antworten dem Engell. Gesandten auff die Klage wegen der Schiffe Bonne Esperance und Bonne Aventure 736. auch auff das Schiff Charles 737. schicken ihren Gesandten abermahls nähere Instruction nach Engelland 738. ratificiren die Portugies. Tractaten 742. ziehen mehrere Information von d'Portugies. Sache ein 743. deren Ratification wird gegen die Portugies. aufgewechselt 743. klagen über die Dänische Salz-Compagnie 745. deren Resident zu Copenhagen klagt über Unbilligkeit. ibid. blethen sich gegen Schweden zur Billigkeit an ib. beschweren sich über Schweden wegen Durchlöcherung der Elbingischen Tractaten und der Elucidation 746. empfangen von dem Vice-Admiral de Neyter die mit Thunis geschlossene Provisional-Friedens-Tractaten 747. wie auch die Algerischen Tractaten 748. sind mit denselben nicht zu Frieden 749. schicken dem Vice-Admiral de

Neyter eine nähere Instruction zu ibid. machen sich grosse Rechnung auff die Algerische Tractaten 753. bekommen mit dem Römischen Reich wegen Mastrich etwas zu thun ibid. erklären sich deswegen gegen den Kaiserlichen Residenten schriftlich 754. vergleichen sich mit dem Teutschen Orden ib. nehmen sich des Grafen von Flodors Sache wegen des Hauses Leuth ernstlich an 755. resolviren sich zur Gewalt 756. bleiben bey ihrer Resolution ib. schicken einige Mannschafft vor das Haus Leuth 757. wollen die Neuburgische Vöcker mit Gewalt auß Leuth aufheben 758. beantworten den Alliantz-Rath zu Brackfurt ib. schreiben an den Herzog von Neuburg und Alliantz-Rath wegen Einnahme des Hauses Leuth 760. schicken eine Abschrift davon nach Frankreich 762. ziehen die Ost-Friesländische Strittigkeiten in Berathschlagung 764. wünschen dem Grafen von Ost-Friesland Glück / wegen seiner Erhebung in den Fürstenstand 766. deren Vollmacht für ihre zu den Französischen Tractaten verordnete Commissarien 785. wollen durchaus keine Visirung bey ihren Schiffen zulassen 835. verwerffen den Algerischen Frieden 840. wollen von Mescau respectirt seyn 1025. machen Anstalt wider die Algier 1028. sorgen für die Ost und Nordländische Commercien und deren Erhaltung 1030. schreiben wegen der Pest nach Engelland und Frankreich 1032. ermahnen den Fürsten von Ost-Friesland und die Stände zur Einigkeit 1033. übergeben die strittige Puncten gewissen Deputirten 1034. schicken eine Commission nach Ost-Friesland 1035. schreiben für den Fürsten von Ost-Friesland an den Bischoff zu Münster 1036. machen Anstalt wider des Bischoffs von Münster Execution wider denselben ib. deren Bedencken über die Garantie der von Frankreich aufgezzeichneten Tractaten 1041. antworten dem König in Spanien 1041. haben noch einige andere Sachen mit Spanien aufzumachen 1042. haben noch einige Strittigkeiten mit Portugall zu schlichten ib. fordern von den Jhrigen eine Gegenliste 1044. entschuldigen die West-Indiansche Compagnie ib. antworten dem Herzog in Savoyen wegen der Waldenser 1048. ersuchen den König in Engelland zu Vertilgung der Barbarischen Seeräuber 1290. schreiben an Frankreich / Spanien und Engelland um Beyhülffe wider die Türckische Seeräuber 1321. schreiben an den König in Engelland 1328. lassen ihre aufgehende Kaufschiffe für Engelland warnen ib. resolviren sich zu einer Extraordinar-Schiffsrüstung 1329. ziehen die Streit-Sache wegen der Engel. Schiffe Bonne Esperance und Bonaventure in weitere Berathschlagung 1330. versichern den König in Engelland schriftlich ihrer Extraordinar-Flotte 1333. nehmen die Königl. Französische Mediation an ibid.

erblethen

Register.

erbitthen sich zur Aufwechselung der Schadens-Liste 1335. wie auch zur Abhandlung eines Reglements ib. sind mit des Hn. Downings General-Versicherung nicht zu Frieden ib. geben auff des Königs in Engelland schriftliche Antwort eine weitläufige Declaration heraus 1338. lassen des Hn. Downings Memorial examiniren 1347. muthen der Ost- und West-Indischen Compagnie einen Vergleich mit Engelland zu 1373. resolviren sich zu einer extraordinar. Schiffsküstung von 30. Kriegs-Schiffen 1374. berathschlagen was mit der extraordinar Flotte vorzunehmen 1375. lassen der West-Indische Compagnie Klage wegen des Verlusts Capo Verde nach Engelland gelangen 1381. beschreiben die Admiraltäten nach dem Haag was mit der Flotte zu thun 1385. ersuchen die Admiraltäten zur Beschleunigung der neuen Flotte 1391. ermahnen die Stände in Ost-Friesland zum Geld geben für ihren Fürsten 1394. bieten den beyden Fürsten zu Ost-Friesland und Liechtenstein ihre Vermittelung an ib. schicken Deputirte nach Ost-Friesland 1395. schreiben wegen Entnehmung der Dyle-Schank an Kaiser. Maj. 1410. schicken etlichen Residenten ins Reich 1419.

Gesundheits-Trüncke bey dem Vanquet / so die Hn. Staten dem König in Engelland gehalten / werden beschossen 225

Gewissen wacht den Königs-Mördern in Engelland auff 122

General Willich stirbt im Bischofflichen Lager vor Münster 308

General Wrangel beängstigt Stawiesze mit Feuer 1260

Generalität über die Reichs-Armee 1003

Generals-Personen für die Kaiserl. Armee in Ungarn 324

Genua gibt den Franzosen Paß 1076. schafft den Cardinal Imperiale auß der Stadt und ganzem Gebiete ib. Ursache dessen 1077

Gesandten der General-Staten kommen auß Spanien zurück 454

die in Frankreich und Engelland können nicht zu recht kommen 455. ihnen wird nähere Instruction zugeschiedt 456

Gesandtschaft an die Polnische Conföderirten 626

Gespens zu Stockholm wird zu den Spießruthen verdammt 361

Glückov schlägt den Polen einen Sturm ab 1252

Glückstadt in Holstein wird statlich privilegiert 652

Gninsky Pommerellischer Unter-Kämmerer wird Landbothen-Marschall 1264

Goch Niedert. Gesandter / kompt nach Engelland 1298. hat unbekandter Weise bey dem König Audienz ib. beantwortet des Königs Klagen ib. hat bey dem Herzog von York Audienz 1299. wie auch bey dem Hn. Reichs-Cansler ib. überreicht de König ein Schreiben von den Hn. Gen. Staten 1300. hält seinen öffentlichen Einzug in London 1301. unterredt sich mit dem Hn. Cansler von der vorsehenden Mißverständniß zwischen Engelland und den Vereinigten Niederlanden ib. bekommt vom Könige eine mündliche Antwort auff das obige von den Gen. Staten überschickte Schreiben 1302. hätte solche Antwort gern schriftlich ib. hat bey Hofe seine erste öffentliche Audienz ib. hat abermals bey dem König Audienz / und bleibt eben auff sein voriges Suchen 1303. übergibt ein Memorial um schriftliche Antwort auf sein voriges Suchen 1304. erhält endlich selbige / und schickt sie nach dem Haage fort 1305. bietet dem König zum theil Satisfaction an 1308. überreicht demselbigen ein Schreiben von seinen Principalen zur Versicherung wegen ihrer nach Guinea verordneten Flotte 1309. wie auch der Gener. Staten Deduction auff die Königl. Antwort und Ursachen der bisher eingerissenen Mißbelligkeiten 1310. thut einen neuen Vorschlag zu einem Vergleich ibid. klagt abermals über der Engelländer in Guinea verübte Gewaltthätigkeiten 1311. erbittet sich abermahl zur Satisfaction 1312. ist abermals bey dem Königl. Ministris in Gespräch 1315. kan ihnen den Krieg durchaus nit außreden 1316. hat bey dem Könige selbst Audienz / und beschwert sich über einige harte Reden des Parlaments wider die Vereinigte Niederlande ibid. hält dem König die Kriegs-Ungelegenheit vor ib. lehnet die Schuld dessen ab 1317. hält um Loslassung der arrestirte Schiffe an ibid. hat bey dem Herzog von York Audienz ib. sucht umsonst den Krieg ab zuwenden 1319. empfängt seine Instruction schriftlich / und fährt nach Engelland über 1332

Gonziyevsky Lithauischer Unter-Feldherr kompt von den Moscowitern los 625. wird jämmerlich umbs Leben gebracht 632. dessen Todtschläger werden nach Warschau gebracht 1264. und am Leben gestraft 1268. dessen Begräbniß in Wilda gehalten 1543

Gonzaga stirbt 34

Gottslästerer zu Paris 854

Gouverneur zu Dymitirchen entschuldiget sich wegen der angehaltenen Niederl. Pressen mit der Neutralität 731. bekommt einen Königl. Befehl wider solche Capereyen 732

Gregorius Clement wird zu London gefänglich in den Thour gebracht 123

Graff Balassi Imbre wird in Wien arrestirt 1513

entwischen wieder ibid.

Graff Brahe hält Beslager 92

Graff von Bristol ermahnet das Parlament zu einer schleunigen Resolution 134. macht sich unsichtbar 1214. kan nirgends Gehör wider den Cansler bekommen 1290

Gr. von Buchheim stirbt zu Wien 1483.

Graff Budiani marschirt wider Ordre 1152.

scheuet der Türcken Schießen ibid.

Graff Colalto wird von Kaiserlicher Majestät

Register.

nach Engelland verschickt 36. stirbt 534
 Gr. von Colligny wil den Streit vor St. Gott-
 hard nicht anfangen 1220. williget endlich
 drein 1221. wil ohne Proviant nicht marschi-
 ren 1242
 Graff von Eulenburg ist für den Staaten von
 Holl. und West. Friesland in Gefahr 1416.
 schreibt sich endlich los 1418
 Graff von Döring wird zum Bischoff zu Re-
 genspurg erwählet 861
 Gr. Douglas verstirbt 645. wird begrabē 650
 Graff d'Eltrades, Franz. ord. Gesandter sucht
 beym Nederl. Staat die Malteser-Güter
 1421. hat deswegen absonderlich Audiens ib.
 treibt schärffer darauß 1423
 Gr. von Flodorf rufft die Staten um Hülf an
 755. bedanckt sich gegen dieselbe 763
 Graff Jorgatsch macht einen Anschlag auff das
 Türckische Lager bey Varkan 947. marschirt
 auß Neuhäusel darauß zu ib. macht unter-
 wegs die Bataille ib. laufft nebenst den Un-
 gern am ersten darvon 948. zwet sich mit
 dem Obr. Locatelli in Neuhäusel der Posten
 halber 951. gebraucht sich abergläubischer
 Mittel wider die Türcken 953. entschuldiget
 sich wegen der Ubergab Neuhäusels 957.
 complimentirt den Grafen von Hohenlohe
 schriftlich 967. macht mit ihm einen An-
 schlag auff Jünffkirchen ib. kan nicht zu ihm
 kommen ib. verspricht ihm alle Satisfaction
 969. macht mit ihm seinen Anschlag auff
 Jünffkirchen richtig ibid. wil wegen Anste-
 ckung Babotscha und Preßnis gegen den Gr.
 von Hohenlohe mit darun wissen 1174
 Graff von Juensaldaigne hält Musterung 279.
 reiset in Gefandtschaft nach Frankreich ibid.
 Gr. Fugger bleibt vor St. Gotthard todt 1218
 Gr. von Fürstenberg wird Bischoff zu Straß-
 bürg 878
 Gr. von Herberstein wird vor Jünffkirchen er-
 schossen 1149
 Gr. von Hohenlohe wird Gen. Leutenant über
 der Allürten Corpo 863. 865. erlernet in
 Frankreich die Exercitia 863. wird vom nie-
 drigsten Keuter Rittmeister ib. Obrister über
 des Herzogs von Orleans Leib-Regiment/
 und gar Feldmarschall-Leutenant ib. gehet
 mit dem Prinzen von Conde in die Spani-
 sche Niederlande 864. verdienet mit seinen
 treuen Diensten doch wenig Danck bey dem
 Prinzen ib. begehrt seinen Abschied ib. woh-
 net noch einer denckwürdigen Action mit
 grosser Tapfferkeit bey ib. kan seinen Abschied
 doch noch nit bekommen ib. wird vō dem Prin-
 zen von Conde in harten Arrest genommen
 ib. des Arrests wieder erlassen 865. nacher
 Wien zum Kriegs-Rath beruffen 918. da-
 selbst sehr hoch bestohlen 919. kompt mit den
 Reichs-Allianz-Völckern in Steyrmarch
 966. complimentirt den von Serin schrift-
 lich ib. bierher ihm alle Willfährigkeit an 967
 beschwert sich gegen ihn 969. erscheinet mit
 seine Völckern auf dem Sammel-Platz 1143

rückt damit vor Preßnis 1144. recognoscirt
 diesen Ort 1145. folget dem Grafen von Se-
 rin auff Jünffkirchen nach 1146. hält den Ab-
 zug davon für schimpfflich 1150. wil mit sei-
 nen Teutschen allein stürmen ibid. dessen Of-
 ficirer rathen auch zum Sturm ibid. treibt
 die Türcken und Tartern wieder ab 1151. re-
 cognoscirt selber Segest 1152. bewilliget end-
 lich den Türcken einen sichern Abzug ibid.
 rückt auff Sanischa zu 1166. greift die eine
 Vorstadt an 1167. befindet die Bestung und
 deren Belagerung / wider Vermeynen / weit
 gefährlicher beschaffen 1168 rath zum Abzug
 ibid. approacht gegen dieselbe mit Faszinen
 ib. läßt den Graben vor Sanischa recognosci-
 ren 1172. sucht etliche Schwimmer unter der
 Arme ibid. bekommt noch 2. Stücke polt
 kstum 1177. rath die Belagerung vor Sani-
 scha aufzuheben ibid. proponirt im Kriegs-
 Rath den Abzug 1178. redt dem von Serin
 scharff zu ib. kompt in Leib- und Lebens-Ge-
 fahr 1180. 1185. wil lieber das Leben / als das
 geringste Stück dahinden lassen ib. muß sei-
 ne Stücke durch seine eigene Soldaten und
 Pferde wegschleppen lassen 1181. wird von
 den Türcken angesprengt ib. ist in Gefahr
 gefangen zu werden ib. seine Soldaten be-
 schwerē sich über schlechtes Tractament 1182.
 schanckt sich nechst bey Serinwar ein ib. treibt
 die Türcken vom Brücken-Bau Sanischa
 weg ib. nimpt sich des ganzen Wesens treu-
 lich und vorsichtig an 1187. hüfft Serinwar
 mit seinen Teutschen besetzen 1188. trifft zu
 allem Glück einen gefährlichen Paß durch die
 Wuhr an 1190. läßt denselben eylends ver-
 wahren ib. wird durch de Gen. Feldmarschall
 Montecuculi mit Schmerzen von Besichti-
 gung der Schanze Serinwar abgehalten
 1192. kompt eben dazu / als sie mit Sturm ü-
 bergehēt ib. kan seine Leute kaum mit grosser
 Mühe zur Wehre wider den Feind anbrin-
 gen ib. hält den Feind noch von der Wuhr ab
 1193. wil von dem Kais. Feldmarschall Sparr
 die Patole nicht nehmen 1207. kompt mit den
 Allianz-Völckern den Reichs-Völckern zu
 Hülf 1219. schlägt sich tapffer mit den Tür-
 cken herum ib. läßt sich eine falsche Zeitung
 nicht irren 1220. gibt den Rath / den Feind al-
 sobald anzugreifen ibid. faßt sich eine tapfere
 Resolution zu schlagen ibid. wil / daß die
 Franzosen den Streit sollen anfangen ibid.
 redt dem Französischen General-Leutenant
 vernünfftig zu 1221. muß auß Schwachheit
 sich tragen lassen 1223. läßt seine Völcker ü-
 ber die Brück bey Laufnis gehen 1231. folgt
 selber nach ibid. liegt zu Gräs sehr schwach
 darnieder 1235. führt seine Allürte Reichs-
 Arme auß Ungarn wieder nach Teutschland
 ab 1248. wird von seinen Herren Principa-
 len ansehnlich beschenckt ibid.
 Graff Homanay stirbt 533
 Graff Lars Rage / Schwedischer Reichs-Feld-
 herr wird begraben 685

Graf

Register.

- Graf Kolowrat wird von Käis. Maj. nach Spanien verschickt 36
- Graf von Königssee wird von Käiserl. Majest. an die Herren Churfürsten am Rhein geschickt 36. hat beyhm König in Engelland Audienz 1292. wie auch beyhm Königl. Hause ibid. bekommt seine Abfertigung ibid. ermahnet Chur Pfalz zur gütlichen Composition 1490
- Graf Königsmarck wird zu Stockholm sehr prächtig begraben 1272
- Graf Kurz stirbt 855
- Graf Leslew wird zum Groß. Vottschaffter nach Türckey erklärt 1499. empfängt das güldene Vlies 1502. tritt zu Schiff 1504. fährt nach Ungarn ab ibid. hat beyhm Bezier Audienz 1517. beredt sich mit den Türckischen Comissarien des Aufbruchs halben 1519. nimmt vom Ragusischen Vottschaffter Abschied ibid. wird vom Groß. Bezier sonderlich beehret 1520. von dem Hassan Bassa zu Gast geladen ib. kan aber nicht erscheinen ibid. macht sich fertig zum Aufbruch ib. bekommt Schreiben von Wien / und schreibt wieder dahin 1521. reysert nach Coltina ab 1522. kompt nach Mussa Bassa Balanka 1522. nach Scharlay ibid. ligt daselbst still ib. geht nach Sophia 1523. bleibt daselbst still liegen ib. wird zur Audienz auffgeholt 1526. vom Groß. Bezier empfangen ib. bricht nach Constantinopel auff 1531. tractirt beyhm Groß. Vottschaffter umb die gefangene Christen 1536. ihm werden 30. verchert ibid. bringt den Catholische beyhm Sultan einen Gnaden Brief auß 1538. sehet seinen Namens. Tag 1539. nimpt Abschied 1540. reysert von Constantinopel ab ibid. kompt nach Piskalt ibid. nach Solymbria ib. nach Hapsa ib. bleibt zu Adrianopel still liegen 1541
- Graf Ltsdi / falscher Mänger wird enthauptet 562
- Graf Ochsenstein stirbt 1271
- Graf von Oldenburg läst den König in Engelland im Haag complimentiren 227
- Graf von Ost. Friesland tritt in seines verstorbenen Hn. Bruders Platz die Regierung an 261. schreibt einen neuen Landtag auß 262. die widrigen Stände wollen ihn verwehren ibid. läst mit seinen Ständen die Sache im Haag treiben ibid. erklärt sich gegen die Herren Staté 459. besprachet sich mit den Statistischen Deputirten 460. schafft die 16 Männer der Stadt Norden ab 463. Ursache warum ibid. legt bey den Statistischen Deputirten die Visite ab ibid. dessen Vorschläge zur Vereinigung ibid. stehet den Ständen bey 764. verzuecht allzulang mit dem Landtag 766. schreibt denselben nicht am rechten Ort auß ibid. wird in den Fürsten. Stand erhoben / und heyrathet eine Princessin von Württemberg ibid. kompt selber nach Emden auß den Landtag 1033. wird nach dem Haag beschriben ibid. entschuldigt sich zu erschei-
- nen 1034. schickt endlich seine Gesandten dahin ibid. sucht bey dem Staat Geld des Bischoffs von Münster Execution abzuwenden 1037. bedanckt sich gegen die Statistische Deputirte 1396. erklärt sich gegen sien nach ihrem Willen 1399
- Graf von Petersburg kompt nach Tanager zurück 691
- Graf Porzia wird in den Fürsten. Stand erhoben 1111. stirbt 1500
- Graf Ranzau steigt hoch 366
- Graf Schluppenbach leydet auff seiner Reise Schiffbruch / und muß jämmerlich erretten 91. dessen todter Körper wird beygesetzt 92. und in Sietin prächtig zur Erden bestattet 878
- Graf Niclas von Serin wird von Käis. Maj. nach Benedig verschickt 36. streiffet glücklich auff die Türcken 343. bauet Serinwar auff ibid. thut mit seinem Bruder einen gewaltigen Einfall in Hinter Ungarn 571. fällt den Türcken ein 587. 933. wird Generallimus in Ungarn 917. 959. Zwackt das Türckische Lager 960. muß sich wieder retiriren ibid. schlägt einen Nachtrouy vom Türckischen Lager ibid. beschleusst damit den Feldzug 964. bekommt Succurs 966. klagt bey Hofe 1140. bekommt das güldene Vlies 1141. erscheint mit seinen Vöckern auf dem Sammel. Platz 1143. rückt damit vor Presburg 1144. geht nach Fünffkirchen 1146. dessen Haupt. Zweck bey diesem Feldzug 1148. bietet für die Beute im Schloß Fünffkirchen den Teutschen eine Million Ducaten an ib. geht nach der Essecker Brücke 1149. vergift der Million Ducaten ibid. schlägt den Abzug vor Fünffkirchen für 1150. wil denselben durchaus haben ibid. hilfft den Türcken in Segeß über 1152. wil über den Abzug vor Canischa nicht willigen 1163. bekommt mehr Ungarn zu sich 1169. entschuldiget den von den Ungarn bezangenen Schimpf 1170. wil dem Grafen von Hohenlohe in seinem Vorhaben mit behülfflich seyn 1172. hält mit seiner Einwilligung zum Abzug vor Canischa hinterm Berg 1178. muß letztlich auch der Vernunft nachgeben 1179. beklagt sich bey der Gräzerischen Regierung über den Verlust seiner Bestung 1193. dessen Leute gehen mit den trancken Teutschen ganz Barbarisch umb 1204. er selber wil deswegen keine Justiz halten ibid. erlustigt sich auff einer Jagt 1250. wird von einem wilden Schwein übel zugerticht ibid. muß an den empfangenen Wunden sterben 1251. sein Todt wird sehr betrauret ibid.
- Graf Peter von Serin schlägt die Türcken von der Windischen Gräng ab 964. wird Ban in Croaten 1500
- Graf von Singendorff kan bey Dännemarck nichts erhalten 1287. kompt in Käiserl. Gesandtschaft im Haage an 1419. hat daselbst Audienz 1420. hält umb Hülffe wider den

Register.

Türcken ant. ib. reysen wieder weg	1421	Briefflein/ wegen erwiesener Tapferkeit bey dem St. Gottharder Treffen ibid. reysen nach Wien ibid. ist unpäßlich 1236. dessen schriftliches Gutachten/ was ferner gegen den Feind vorzunehmen ibid. beschwert sich gegen den Grafen Montecuculi über die schlechte Losirung der Reichs Armee 1237. schlägt seine Generalität etliche Puncten/ die Reichs Armee betreffend/ vor ibid. Verantwortet sich bey dem Kaiserlichen Generalleutenant mündlich 1238. übersehen seine Reichs Völcker 1239. klagt über die enge Quartier ibid. wird nach Preßburg zu einer Conferenz eingeladen ibid. begehrt Proviant und Fourage 1241. gibt sein Bedencken über der Kaiserlichen Generalität Resolution 1243. wie auch über den Ausbruch und Fortzug nach Freystädte 1244. berichtet der Reichs Armee Zustand nach Regensburg 1245. schreibt an Montecuculi wegen des Provianten ibid. kan bey der angestellten Consultation nicht erscheinen ibid. eröffnet sein Gutachten der Kaiserlichen Generalität/ was bey selbigem Zustand zu thun 1246. empfängt von den Herren Reichs Kriegsgraths Directorn Ordre/ wie er sich auff den Türckischen Friedenverhalten solle 1248. schreibt für den Grafen von Eulenburg an die General Staten	1418	
Graf von Soissons wird als extraordinar Gesandter nach Engeland verschickt	269	Graf Josias von Waldeck legt sich frantz dar nieder	1174	
Graf von Stahrenberg lagert sich bey Sereng	334	Graf von Wolckenstein thut die Vorrede zu der Reichstags Proposition	860	
Graf von Thun wird zum Bischoff von Briren erwählet	878	Graf von Wolfenhausen wünschet dem König in Engeland Glück	130	
Graf Uhlfeld reist sich auß der Dänische Haft/ und fällt in die Schwedische 93. reist sich auß seinem Arrest in Bornholm 368. wird aber wieder erwischt ibid. bittet um Königl. Gnade 379. wird nach Copenhagen geholt 380. wieder auß seine Güter gelassen ib. entschuldiget sich schriftlich wegen des von seinem Sohn erschochenen General Major Fuchs	655	Gravelli Französischer Gesandter kompt nach Franckfurt 536. versichert Chur Mainz von seinem Könige/ wegen seiner Eilsasische Reyse	ibid.	
hoher Verrätheren beschuldiget 1001. zum Tode verurtheilet 1002. außser Lands bey anderen durch Königl. Schreiben ersucht 1003. auß seine Person ein Stück Gelds gesetzt ib. sein Verbrechen von vielen bemäntelt ib. die Ursach seines Verbrechens wird nicht recht klar gemacht ib. dessen Gemahlin wird auß Engelland nach Copenhagen gebracht	1004.	Graufames Donnerwetter zu Paderborn	522	
gefangen gesetzt	ibid.	Graufame Hungers Noth um Blois	790	
stirbt auß dem Rhein	1482	Gröninger Zünfft stehen wider den Rath auß	767. geheime Ursachen dieses Aufstands	
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Groß Herzog von Florenz trauet eine junge Princessin von Orleans 479. hält Beylager zu Florenz	503
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Große Feuer Kugel fällt in Preussen vom Himmel	521
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Großes Schrecken und Flegen zu Grätz	1228
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Großes Geld von Weinen und Essig wird zur Schiffs Rüstung verpachtet	1352
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Groß Polen wollen sich nicht zum Kopffgeld versehen	624
Graf von Waldeck / Reichs Generalleutenant klagt bey Kaiserlicher Majest. schriftlich über den Mangel allerhand Nothdurfft 1138. wie auch bey dem Chur Mainnsischen Abgesandten ibid. findet unterschiedliche Schwierigkeiten bey der Armee vor dem Abmarsche zu schlichten 1194. wird in das Kaiserliche Lager abgeschickt 1198. berichtet zuvor den Zustand nach Regensburg 1199. trägt dem Kaiserlichen Feldmarschall Montecuculi der Reichs Armee Dienst an ibid. bespricht sich mit dem Grafen von Serin ib. berichtet an Chur Mainz den schlechten Zustand der Reichs Armee 1204. gibt seine Meynung wegen des Feinds schriftlich 1205. wil von dem Kaiserl. Feldmarschall Sparr die Parole nicht annehmen 1207. thut deswegen einen Vorschlag ib. der kan aber nit angehen 1208. sorget für die Armee ibid. trifft wegen nichtnehmung der Parole noch ein Mittel 1210. wil mit den Seinigen die Nacht von den Kaiserl. zurück bleiben	1212. macht den Feind stehend 1218. schreibt an den Reichs Feldmarschall 1230. wechselt mit den Kaiserlichen harte Worte ibid. muß mit der Reichs Armee zurück bleiben 1231. hat einen beschwerlichen Marsch ib. schreibt an den Bischoff von Münster wegen des schlechten Zustands der Reichs Krays Völcker 1233. berührt nicht weniger den Verlauf des bey St. Gotthard vorgewesenen Treffens 1234. entschuldiget die Reichs Krays Armee wegen dessen/ so von einem und andern versehen worden ibid. schlägt vor/ den Zustand der Armee in Acht zu nehmen 1235. antwortet der Kaiserl. Majestät auß dero Danck	1418	Groß Dezier wil durchaus keine andere als den Aly Vassa und dessen Subd legirte zu den Friedens Tractaten verordnet haben 588. streicht dem Papi den Fuchsbalg trefflich 932. marschirt mit der Armee nach Griechisch Weissenburg 935. schlägt unterwegs dem Kaiserlichen Residenten neue Friedens Tractaten vor ibid. zeucht prächtig im Lager	624

Register.

<p>bey Griechisch-Weissenburg ein ib. läßt die Kaiserliche Gesandtschaft in die Stadt ein- quartieren 936. und ins Lager zur Audiens kommen ib. wil sich zu keinen Tractaten ver- stehen / ehe seinem Begehren ein Gnügen ge- schehen 937. bleibt auff seiner Meynung steif und vest bestehend ib. muß eylends auffbre- chen 938. dessen prächtiger Aufzug auß dem Lager ibid. kompt nach Effect 939. läßt den Siebenbürgischen Gesandten holen ibid. empfängt denselben gar freundlich ibid. wie auch den Siebenbürgischen Tribut ib. schreibt an den Apasi zurück 940. kompt zu Ofen an 942. kompt selber zur Conferenz der Kais. Gesandtschaft 943. marschirt nach Gran 944. läßt Neuhausel aufffordern 950. läßt die Ungarn gar gültlich zur Huldigung ein 960. wie auch die Stadt Pressburg ibid. kan mit den Winter-Quartieren nit zu recht kommen 962. kompt zu Ofen an 964. fertigt den Kaiserlichen Gesandten von dar ab ibid. geht ins Winter-Quartier 965. denckt wie- der an den Frieden 1241. kompt nach Gran ibid. entfere Neuhausel mit Volsck und Pro- viant ibid. quittirt das Ungarn ganz und gar 1248. erzeiget sich höfflich gegen die Kai- serliche Gesandtschaft 1526. gibt dem Groß- Vortschaffter Audiens ibid. empfängt von ihm ein Schreiben ibid. gastirt denselben 1527</p> <p>Groß-Türck bricht von Adrianopel auff 1530 Guineische Schiffe lauffen ins Jlic ein 1334 Guineische Succurs-Schiffe kommen bey die extraordinari Flotte 1389 Gültich Stadt und Schloß wird dem Herzoge zu Neuburg von den Spanischen wieder ein- geraumet 288 Guirumena wird von den Spanischen beschof- fen und auffgefordert 806. ihr wird scharpf zugesezt 807. wehret sich tapffer ib. accor- dit 808 Gustav Vieselck wird beygesezt 640. und be- graben ibid. Gültliche Tractaten zwischen Chur Mähny und Pfalz werden zu Speyer angestellt 1491 Gutachten des Parlaments in Engelland we- gender Heyrath mit Portugall 406 wegen des Verkaufß der Vestung Dwynkirchen an Frankreich 711 von der Fahung etlicher Engelländis. Königs Mörder 724 der Niederländischen Gesandten von des Königs in Frankreich Person und Qua- litäten 728 eines grossen Politici. wegen des Ver- zugs zwischen den Frankösischen und Spani- schen Gesandten 792 auff die begehrte Türck-Hülffe 860 der Christlichen Generalen in Ungarn bey der angestellten Conferenz 1232 des Grafen von Waldeck / was ferner gegen den Feind vorzunehmen 1236 der Reichs-Generallität auf des Grafen</p>	<p>von Waldeck vorgeschlagene Puncten 1237 Gymnasium für die Adeltliche Jugend zu Lüne- burg angerichtet 289</p> <p style="text-align: center;">5.</p> <p>Hagel zu Tours 1479 Hahn was dieses für ein Gebäu in Tür- ckey 1524 Halland wird der Cron Schweden völlig ein- geraumt 649. ihre Land-Stände den ge- bornen Schweden gleich gehalten ibid. Hamburg fällt des Post- Wesens halber in Kaiserl. Straffe 543. wolte gern in die Al- gerische Tractaten mit eingeschlossen seyn 753. der Rath und Burgerchaft daselbst werden der Raths-Wahl halben strittig 881. treffen auch wieder einen Vergleich deshal- ben ib. deren Deputirte müssen ohne Audiens auß Dännemareck abziehen 1005. wil sein Antheil zur Niederl. Flotte wider die Türck- sche See-Räuber auch mit darzu geben 1370 kan deswegen für sich noch nicht einig wer- den / woher dasselbige zu nehmen ibid. Hannibal von Seeßädt Dänischer Gesandter/ zeucht zu Paris prächtig ein 797. wird herr- lich empfangen / und zur Audiens auffgeho- let 798 Hanse-Städtische Gesandten haben bey dem Kö- nig in Engelland Audiens 714 Haupt- und Erß-Mörder zu Wohlau in Schle- sien eingezogen 524. dessen Aussage von sei- nen Diebstalen ib. von seinen Schandthaten 525. von seinen Mordthaten ib. hilfft sein ei- genes Kind schlachten und fressen ib. dessen Aussage von seinen Mordbränden ib. seines Weibs Aussage von ihren Diebs- Thaten ib. von ihren Schandthaten 525. von ihren Mordthaten 526. von Mordbränden ib. Auf- sage ihres Sohns von seinen Diebs- Strü- cken ib. von Schandthaten ib. von Mord- thaten ib. von Mordbränden ib. Sentenz und Urtheil über sie ib. wird an allen dreyen vollzogen 527. dessen Mord-Gesellen packen ein schwangeres Weib an ib. werden in Po- len ertappt ibid. Haupt-Inhalt der Instruction für die Haupt- Officirer auff der extraordinari Flotte 1333 Haupt-Puncten der Kaiserl. Reichstags Pro- position 858 Hauff Deserreich macht dem Pabst neue Sor- gen 1073 Hauff Sachsen weist der Stadt Erfurt/das die verwilligte Gebets-Formul für Chur Mainz nicht passiren könne 316. schlägt eine andere Formul vor 317. verwarnet den Rath/wegen eines und des andern der Kaiserl. Commis- sion halben 558 Henrich Cromwell wird vom König begnadet/ in Engelland zu bleiben 155. dessen Nahme wird in William verändert ibid. Henrich Mildmann wird gefangen 123 Hermanstädter wollen den Kuesuck-Bassa sein Lager bey ihrer Stad nit nehmen lassen 931 Herrentag zu Copenhagen gehalten 93</p>
--	--

Register.

Hertzog Franz von Lothringen thut bey Sanct Gotthard das seinige	1219	Hertzog Carl in Lothringen verhandelt dem König in Frankreich die Hertzogthümer Lothringen und Barr 788	der junge Hertzog wil den Kauff nicht unterschreiben / sondern reiset von Paris weg 789.	den alten Hertzog reuet schier der Kauff ibid.	erbiethet sich zum Gehorsam	1054						
Hertzog von Sachsen-Altenburg schlägt Chur-Mainz vor de Deputations-Tag auf Nürnberg zu verlegen	9	Hertzog von Anjou wird Hertzog zu Orleans	478.	dessen Heyrath mit der Princessin von Engelland	ibid.	Hertzog von Parma hält Belager 280	vermählet sich mit der Princessin von Modena	1073				
Hertzog von Beaufort laufft mit einer Flotte nach der Barbary auß 1441.	fährt von Gigny ab	1464	Hertzog von Braunschweig wird Bischoff zu Hsinabruck	852	Hertzog Christian Ludwig zu Braunschweig und Lüneburg stirbt 1486.	dessen Hn. Brüder gerathē wege des Lands mit einander in Streit	ib. beyde Theile schicken sich zu den Waffen/ und auch zu einem Vergleich 1486.	wird beydersseits getroffen 1487.	wechselln mit den Fürstenthümern um	ibid.		
Hertzog von Brisac stirbt	534	Hertzog von Crequi geht als Königl. Gesandter nach Rom 793.	desselbigen Leute kommen mit der Päbstl. Guardia in blutigen Scharmügel	820.	quittirt deswegen gar die Stadt 821.	bricht die Tractaten 823.	ist mit der Abschaffung des Card. Imperials nit zu frieden	ibid.	kompt in Frankreich wieder an 1050.	wird zu den Tractaten nach Lyon geschickt	ibid.	
Hertzog von Holstein wird in Schleswig bengefest/und dem jungen Hertzoge gehuldigt	320	Hertzog von Enguien vermählet sich mit der Princessin Anna von Pfalz	1061	Hertzog Christian Albrecht in Holstein richtet eine neue Universität zum Kiel an 1493.	zeucht deswegen daselbst prächtig ein	ib. hält auch eine ansehentliche Procession in die Kirche	1494	Hertzog von Gloucester stirbt an den Rinds-Blattern 138.	die Staten von Holland tragen demselben ein Geschenk an	233		
Hertzog von Jorck verheyrahet sich mit des Cansler Hende Tochter 171.	kan nit auff die Flotte kommen 221.	nimmt die Engell. Flotte in Ends-Pflichte 227.	ihme wird von den Staten in Holland ein Geschenk angetragen 233.	be-gibt sich nach der Flotte 1312.	komt wieder nach London 1315.	ist resolvirt/ mit in den See-Krieg zu gehen	1317	Hertzog Christian zu Mecklenburg zeucht zu Rosstock ein 543.	empfangt daselbst die Huldigung	544		
Hertzog von Mesleraye verstorbt in Paris	1427	Hertzog von Neuburg wird mit einer Gesandtschaft um die Türcken-Hülff ersucht 297.	des-selben schriftliche Resolution	ibid.	erscheinet bey den Tauff-Ceremonien des neugebornen Chur-Prinzen in Bayern 537.	sucht die Ravenssteinische Lande mit den Städten zu ver-tauschen 1412.	wird aber nichts darauß	ibid.	Hertzog von Orleans verstorbt	295		
Hertzog von Longueville stirbt	1098	Hertzog Carl in Lothringen verhandelt dem König in Frankreich die Hertzogthümer Lothringen und Barr 788	der junge Hertzog wil den Kauff nicht unterschreiben / sondern reiset von Paris weg 789.	den alten Hertzog reuet schier der Kauff ibid.	erbiethet sich zum Gehorsam	1054	Hertzog von Parma hält Belager 280	vermählet sich mit der Princessin von Modena	1073			
Hertzog Christian von Meckelburg wird Catholisch	1050	Hertzog in Savoyen schreibt den General-Staten/ sich der Waldenser nicht anzunehmen	1045.	führt seine neue Gemahlin öffentlich zu Turin ein 1074.	läßt die Waldenser aber-mahls überziehen	ibid.	verspricht für die Waldenser sichers Geleit nacher Turin zu kommen	1075	Hertzog von Sermonetta zeucht zu Meyland ein	279.	reiset von dar ab	826
Hertzog von Weymar heyrahet eine Französische Dame	795	Hertzog von Württemberg verweist die begehrte Kaiserliche Türcken-Hülff auf einen Reichs-Tag 296.	schreibt an die Staaten für den Grafen von Ost-Friesland	764	Hertzog Ulrich von Württemberg kompt mit freischem Succurs der Reichs-Armee entgegen	1235	Hertzogin von Jorck genest eines Prinzen	1014	Hertzogin von Meckelburg genest einer jungen Princessin	295		
Hertzogin zu Parma stirbt	1074	Hertzogin von Rouan stirbt	296	Hertzogin von Savoyen verstorbt	1456	Hertzogin von Vantadour gehet mit Todt ab	396	Hessen-Casselsche Ministri im Haage complimentiren den König in Engelland	222	Hessen-Darmstadt ist mit Württemberg wegen der Türcken-Hülff einerley Meynung	299	
Henducken stecken das Castel Gestes in Brand	946.	ihun einen glücklichen Streich zu Lande 1079.	und auch zu Wasser	ibid.	schlagen eine Türckische Jouragter-Parthey	1189	Heyrath zwischen Spanien und Frankreich kompt zur Richtigkeit	268	mit der Infantin von Portugall wird unterschrieben	408		
zwischen Engelland und Portugall wird zu Lissabon publicirt	804	zwischen dem Römischen Kaiser und der Infantin von Spanien wird richtig	1063	Heyraths-Contract zwischen der Portugiesischen Infantin kompt auß Engelland an	493	Heren zu Marienburg	854	Herereymit einem Knaben zu Bielefeld	1094	Hinckender Botte von Eroberung der Bestung Stigeth	1137	

Register.

Instruction für den Admiral-Lieut. wird bey dem Niederl. Staat aufgesetzt 1285	den Gen. Monck im Parlaments-Hause 104
Insul Formosa / wo sie gelegen / und wie sie be- schaffen 517	sucht des Moncks Macht zu schwächen 105.
Insul Pouléron behindert die Engelländische Tractaten 681	und sich mit Practiquen zu erhalten 108
Invention vor Canischa / umb an des Feindes Graben zu kommen / geht nicht an 1171	Junger König in Portugall tritt die Regierung selber an 812
Joachim von Berstorff / Dänischer Reichs-Drost verstorbt 369. wird prächtig begraben ibid.	Jungfrau wird auß dem Haag entführt 1413.
Johann Hülfemann / Doctor und Professor zu Leipzig stirbt 534	darüber entsethet grosse Verstürz / und Ver- wunderung ib. sie und ihr Entführer werden zu Eulenburg aufgeforschet 1414. beyde halten bey dem Grafen von Waldeck umb Schutz an ib. die Jungfrau entschuldiget den Mord- tugne der Entführung ib. beyde Personen wer- den von einander gefondert 1415. sie wird ge- richtlich befragt ib. derselbigen Aussag ib. will nicht wieder nach dem Haag stehen ib. versü- chert den Mordtugne ihrer Treu ibid. willigt auch zu der Entführung mit ein ibid. wird wieder in Haag gebracht 1416
Johann Teeligen / der verwittibten Princeessin von Dranien Prediger / wird vom Rath zu Ulrecht der Dienst / und gar die Stadt aufgesün- digt 242. der selbe will so gleich nicht weichen ib. bequemt sich endlich 243. das Consistorium gibt ihm ein gutes Zeugniß ibid. nimt von dem- selben Abschied / und ziehet auß der Stadt ibid. bekommt anderswo Dienst 244	Jungfrauen Schänder enthaupret 1697
Johannis-Pastey wird den belägerten Ward- nern unbrauchbar gemacht 41	Jurowicze wird zu Abhandlung der Moscoviti- schen Tractaten benennet 1256
John Carew / ein gewesener Blutrichter des le- ten Königs in Engelland / wird unterwegs gar schimpfflich tractirt 145. und neben noch drey andern Obristen aufgehengt 152. will dem Harrisforti gern folgen 155. dessen Rede zu seinen Freunden in der Nacht vor seinem Tode ibid. seine Reden auff dem Wegenach dem Galgen zu. ibid. seine Reden auff der Gal- genleyrer 156. insonderheit von der Ewigkeit ib. von der Menschen Geringschätzung und Gottes Gnad und Barmhertzigkeit ib. von seiner eigenen Person 157. von seiner und sei- nes gleichen Religion ib. schickt sich zum Be- ten ib. dessen Todesgebeth ib. gibt seinen Freunden gute Nacht / und wird dem Urtheil gemäß executirt 158	Justiz in dem Käyserl. Lager 958
John Coock muß vor die Gerichts-Banc / und wird zum Tode verwiesen 152. und aufge- henckt 158	Justiz-Cammer wird für die Französische Finantzler angeordnet 485
John Lenthall wird gefangen gesetzt 167	Justiz-Collegium wird zu Copenhagen zum er- stenmal gehalten 367
Jretons todter Leib wird aufgehengt 386	
Jrland erkläret sich vor den König in Engelland 119. desselbigen Stände schriftliche Erklä- rung 120. bevestiget die Königl. Regierung auch bey den Seznigen 431	K
Jmael-Bassa wird Bezier zu Osen 38. dringt in Siebenbürgen ein 329	Kalo wird mit Käyserl. Völkern besetzt 51
Jubel-Jahr zu Rom wird aufgeschrieben 500	Kapurschi-Bassa überreicht dem Fürsten Abasi zwey Schreiben 925. wird mit der Antwort wieder abgefertiget 927
Jud wird stranguliret 324	Kanen wird den Moscovitern entzogen 357
lästert im Disputiren den H. Eren Christum ermordet zu Dantsig eine Christin ibid. mordet zu Gent ein ganzes Haus auß 1481. wird wunderbarlich verrathen und gebühlich abgestrafft ibid.	Kaye-Lücke wird zum Tode verdammt 376
Judenstadt wird von den Studenten gestürmet 935	das Urtheil an seinem Bildniß vollzogen ibid. sein eigener Bogt ist Ursach daran ibid.
Juncto kommt wieder empor 100. nimt wieder Session im Parlaments-Haus 101. schwä- ret der Königl. Regierung ganz ab ib. trauret dem Monck nicht recht 102. complimenteret	Käyserl. Majest. Bedencken wegen Aufschrei- bung eines Reichs-Tags 3. erkläret sich / was auff das Ehr-Wäinische Erähß-Schreiben zu antworten 4. versichert Ehr-Wäin / daß die Verlegung der Deputation Ihr an Dero Erg. Cancellariats-Berechtigkeit nicht schäd- lich seyn solle ib. erkläret sich auff der Deputir- ten zu Franckfurt Vorschlag / wegen eines Vergleichs mit Schweden 6. schreibt an Ehr-Wäin / mit Schweden einen General- Frieden einzugehen ibid. wie auch an die Krähß-Directores ib. begehret an die Reichs- Städte Ihr zu huldigen 10. ordnet in der Wäinischen Sache eine hochansehnliche Commission 21. schickt dem Bischoff ein Mandatum Inhibitorium 22. wie auch dem Rath zu Münster ibid. verordnet eine Com- mission nach Erfurt / wegen des Kirchen- Gebets 23
	lästet Ihr zu Gräg huldigen 28
	beschreibet die Ungarischen Herren Magnaten dahin / wegen des bevorstehenden Türcken- Kriegs ibid.
	kommt ungern an den Türckenkrieg 33
	reyset von Gräg ab 34
	sucht zu Klagenfurt ein ibid. zu Labach ib.

Register.

zu Görz ibid. empfängt die Huldigung zu
 Trieste ibid. belustiget sich daselbst auff dem
 Meer ibid. kommt wieder glücklich nach
 Wien ibid. behersiget das Türckische Wesen
 in Siebenbürgen ibid. schickt deswegen vor-
 treffliche Gesandtschaften an die Christliche
 Potentaten ibid. sucht bey den Reichs. Stän-
 den Hülffe wider den Türcken 296. versich-
 chert deswegen die Reichs. Stände 300. be-
 stimmt eine gewisse Zeit zum Reichstag 306
 begehrt den Deputations. Tag indessen nach
 Augspurg zu verlegen ibid. rufft dem Reichs.
 Vice. Cangler von Mainz wieder zu rüch 307
 erhält vom Pabst einige Geld. Hülffe 499.
 reysset nach Pressburg auff den Ungarischen
 Landtag 566. kommt wieder zu rüch ibid.
 geht wieder nach Pressburg ibid. hört der
 Ober. Ungarischen Evangel. Stände Gesand-
 schafft an 570. kommt nach Pressburg 573.
 reysset von dannen ab 587. thut den Hn.
 Ständen die grosse Türckengefahr in Ungarn
 zu wissen 866. begehrt deswegen vom Reich
 eine eynde Beyhülffe ibid. will in Person
 nach Regenspurg kommen 867. welches auch
 geschieht 874. 919. schreibt ins Reich umb
 Hülffe 916. schickt auch Gesandte darnach
 auß ibid. gibt umb Friedens willen viel nach
 935. deren Resolution auff der Reichs.
 Stände Schluß wegen der Türcken. Hülffe
 1101. treibt auff die Abschickung der Kräh-
 Böcker zum xendevous 1104. setzt dem Erz-
 Bischoff von Salzburg zu dero Principal-
 Commissari auff dem Reichstag ein 1111. re-
 set von Regenspurg ab ibid. beantwortet den
 Grafen von Waldeck 1139. komt wieder nach
 Wien ibid. besichtigt die Französische
 Auxiliar. Böcker ib. läst derselben Officier
 Königlich tractiren 1140. bedauert sich schriftl.
 gegen den Herzog von Holstein/ wegen seiner
 im Treffen bey Levens erwiesenen Tapferkeit
 ibid. wie auch gegen den Grafen von Waldeck
 ibid. wie auch gegen andere Hn. Generalen
 mehr 1141. bekommt von den Türckischen Ven-
 ten ein Sedenezeichen ib. schreibt beweglich
 an Chur. Pfalz 11489. trägt dem Markgrafen
 zu Baden eine Commission an Chur. Pfalz
 auß ibid. erklärt den Grafen Lesle zum Groß-
 Botschaffter nach Constantinopel 11499. rei-
 set nach Marienzell 1511. nach Innsbruck ibid.
 wird zu Salzburg prächtig eingeholet ib. sehr
 kostbar tractirt und belustiget 1512. komt nach
 Innsbruck ibid. empfängt daselbst die Land-
 huldigung ibid. komt wieder nach Wien ibid.
 Käyserl. Armee sithet der Ubergab Wardein von
 Serne zu 45. verschanke sich bey Ecklay 51
 wird in Ober. Ungarn einquartirt 52. von
 den Einwohnern gar unbarmerzig gehalten
 ibid. wird gemustert 334. marschirt auff
 Siebenbürgen zu ibid. conjungirt sich mit
 dem Fürsten Kemeny ib. geht in Siebenbü-
 gen hinein ibid. kan aber dem Fürsten weiter
 nicht helfen 335. Ursach dessen sind Hunger
 und Kranckheit ib. leidet grosse Noth 336. setzt

sich bey Ecklay ib. sucht die Winterquartier
 340. hat ihr Hauptquartier bey Altenburg
 346. rüch über die Donau/ und in die Schütze
 359. muß wieder zu rüch gehen 1206. bedeckt
 den Waag und Donau. Strohm mit neuen
 Schanzen 1247
 Käyserl. Besagung in Clausenburg rebellirt
 wider die Officierer 1154. ergibt sich dem Für-
 sten Abasi 1155
 Käys. Commendant in Samos. Bybar wider-
 rüch den Siebenbürgern den Feldzug durch ein
 Manifest 928
 Käyserl. Commendanten in Neuhäusel spielen
 umb die Posten 347
 Käyserl. Commissarius. Freyherr von Schmied-
 burg/ setzt einen Ober. Rathmeister zu Er-
 furt ab 24. will das Gebet für Se. Churf. S.
 zu Mainz eingeföhret wissen 25. setzt deswegen
 selber eine Formul auß ib. versichert auch den
 Rath darüber ib. derselben aber setzen die Chur-
 Mainische Ministri noch etwas zu ib. legt
 dem Rath eine ganz andere Gebets. Formul
 vor 25. weswegen der Rath versichert seyn
 will ib. streicht des Raths Reservat wieder
 auß 26
 Käyserl. Commissarien kommen zu dem Ungari-
 schen Hn. Palatino 547. nach Erfurt 557.
 thun dem Rath ihre Proposition/ und überrei-
 chen dabey ein Käyserl. Rescriptum Parito-
 rium 558. beschelden die neue Vierherren vor
 sich 559. judiciren gegen dieselbige von dem
 Einigkeitss. Keceß ib. wie auch von der ange-
 botenen Sächsischen Hülffe ib. ermahnen die
 Vierherren und einige Raths. Deputirte zur
 Restitution der suspendirten Ober. Raths-
 meister und Einführung des Gebets 560. er-
 mahnen den Rath zur Partion 882. sind mit
 des Raths hierauff gethanen Erklärung nicht
 zu frieden 884. wollen den Stadt. Rath abge-
 wechselt wissen ib. communiciren dem Rath
 einen Extract von ihrer Instruction 886. wol-
 len keinen Aufschub gestatten ib. publiciren ein
 Declarations. Urtheil ib. wollen den Rath
 nochmals abgewechselt wissen 887. nehmen sich
 des Ober. Vierherren Einprechts ernstlich an
 888. schreiben nach Hofe 902. dero selben Re-
 lation an die Käys. Maj. wegen der wider die
 Stadt Erfurt ergangenen Raths. Erklärung
 902. mustern zu Ecklay 3000. Husaren 1165
 Käyserl. Friedens. Tractaten wollen bey dem Ali-
 Bassa nicht fort 921
 Käys. Gesandtschaft tractirt mit dem Ali. Bassa
 vom Frieden 933.
 hält umb Commissarien zu den Tractaten an
 936
 wiederholt ihre vorige Antwort 937
 hält beim Groß. Vezier umb eine Conferenz
 an 938. folgt ihm nach Essee nach 939. kommt
 endlich noch zu einer Conferenz 940. selbige
 geht ohne Schluß zu Ende ib. folgt der Türckis.
 Armee auß den nach 942. schreibt nach Hause
 ib. hat im Läger noch eine Conferenz ib. selbige
 geht endlich ohne Frucht und Schluß ab 943

wird

Register.

wird in Ofen schlecht respectirt 944. langt zu Pressburg an 1514. bey Raab 1515. zu Comorn ibid. ander Türckischen Gränze ib. nach Gran 1516. Barkan ibid. Wasgen ib. Alt- und Neu-Ofen ib. wird eingevolet 1517. höflich tractirt ib. reysset von Ofen ab/nach Schankurteran ib. nach Part ib. nach Tollna ib. nach Baya ib. nach Mohag ibid. nach Belischmarta ib. nach Erdöd 1518. nach Balkovar ib. komt zu Scherewich an ib. zu Carlowitz ib. zu Zalenkomen ibid. zu Samling 1519. zu Griechisch-Weissenburg ib. wird von den Türcken beschenecket ib. reiset weiter fort 1523. komt bey Dragoman an ib. bey Sophia ib. kommt zur Porta Trapani 1524. nach Philippolis ib. zeucht zu Adrianopel öffentlich ein 1525. darff keine Trompeten und Pauken hören/nach die Standarten stiegen lassen ib. was sie bey der Ottomannif. Pforten zu suchen gehabt 1530
 Käyserl. Generalität resolvirt sich auff den Feind loß zu gehen 1243
 Käyserl. Hauptlager geht flüchtig auff Pressburg zu rücl 952. lagert sich gar über die Donau nach Carlsburg ib.
 Käyserl. Hof trauert über den jungen Erzhersog 1101. rüflet sich zum Türcken-Krieg 1136
 Käyserl. Rescriptum macht den Rath bestürzt und tröstet ihn auch wieder 559
 Käyserliche Landtags-Proposition wird den Nieder-Österreichischen Landständen in Wien eröffnet 914
 Käyserl. Regimenter wollen bey St. Gotthard nicht an den Feind 1218
 Käyserl. Reichs-Hofrath fällt wider die Stadt Münster ein Definitiv-Urtheil 19. und fürbende Parthenen die Partitions-Urtheil 20
 Käyserl. Resident im Haag fordert Eliso und der Maltheser Güter wieder 755. arbeitet für Neuburg und das Reich 756
 Käyserl. Residenten wird der Polnische Hof verboten 348. der in Danemarc nimt seinen Abschied 377. der zu Constantinopel hält bey der Pforte umb gnugsam bevollmächtigte Commissarien zu den Friedens-Tractaten an 588. besprach sich mit des Groß-Beziers Eshahia wegen der Friedens-Tractaten 588 überreicht dem Groß-Bezier ein Schreiben 940
 Käyserl. Resolution wegen Siebenbürgen 324 komt im Kemeinischen Lager an 330. auff das Fürstl. Siebenbürgische Schreiben 585. auff das Reichs-Gutachten auff die Türckenhülff 860. auff die bewilligte Türckenhülff 862
 Käyserl. Gesandter kommt nach Venedig 503. geht nach der Pforte 564. ein anderer nach Salzburg ibid.
 Käyserl. Gesandtschaft kommt auß Moscau zu rücl 570
 Käyserl. Völcker bleiben in Pommern und Neuchburg liegen 10. fallen den Schwedischen in Wismar ein ibid. erobern die Warnemünder Schanz 17. werden in Neuchburg

gemustert 18. gehen über die Elbe nach Döbmen zu ibid. beziehen die Winterquartiere 572. leiden in Siebenbürgen grosse Noth 597. marschieren auff den Rendorous 1137. fallen den Türcken zu Groß-Wardein ein 1159. kommen den Reichs-Allianz-Völckern zu Hülffe 1219
 Käyserl. Wahl-Capitulation kommt in Berathschlagung vor 868
 Kemein-Janos komt bey den Siebenbürgischen Ständen in grosses Ansehen 45. zeucht wider den Fürsten Barschat auff 47. läst dessen geheime Rätze aufffangen / und einen davon medersäbeln 48. gibt seiner Sache einen guten Schein ib. belägert Fogarasch ibid. zwingt die Barschatsche Rätze auff seine Seyte 49. lädet den Fürsten Barschat auff ein Gespräch zu sich ib. versichert die Stände seines Ehuns halben 50. bringt seine Besatzung in Görge ny 326. ihm wird die Bestung Fogaras eingeraumt 327. läst des Fürsten Barschats Bruder auffhengen ib. hat sein Bedencken über des Groß-Beziers Begehren 328. verklagt den Fürsten Barschat bey den Ständen ib. rechtfertiget sich wegen des Fürsten Barschats gehengten Bruders 329. verklagt abermals den Fürsten Barschat bey den Ständen ib. sucht beym Röm. Käyser Hülff ib. läst den Fürsten Barschat nieder machen 329. weicht vor den Türcken und Tartarn 330 dessen Völcker halten nirgends Standt 331. begibt sich nach Zathmar ib. holet seine Gemahlin von dar ab ib. lagert sich an die Theyse ib. weicht noch weiter zu rücl ib. sein älterer Sohn stehet in Gefahr 332. schickt der Käys. Armee entgegen ib. conjungiret sich mit denselben ib. rüclt wieder in Siebenbürgen ein 333 legt Käyserl. Völcker in Clausenburg 335. ermahnet die Zäckler zur Beständigkeit ibid. weicht wieder auß Siebenbürgen in Ungarn zu rücl ib. will den Zäcklern gern helffern 337 wird aber durch den Todt seines Sohns daran verhindert ib. bezucht die Winterquartier in Ober-Ungarn 339. will wieder in Siebenbürgen gehen ib. die Stände bitten ihn davon zu bleiben ibid. seine Rätze widerrathen ihm solches auch ib. er aber will ihm nicht rathen lassen ibid. rüclt in Siebenbürgen ein 591. die Natur hält ihn gleichsam davon ab ib. geht doch auff den Fürsten Abast loß ib. schleust ihn in Scheschburg ein ibid. seine Langsamkeit ist ihm höchstschädlich 592. begehrt des Abast Hofneisser zu einem Friedens-Gespräch auß Scheschburg ib. solches aber ist nur Verrug ib. hält Kriegs-Rath 592. will aber nicht folgen ibid. führt seine Völcker zusammen ib. verlegt sie an einen andern Ort ib. will nicht weichen ibid. ihm werden etliche Siebenbürgische Herren verdächtig gemacht 594
 bleibt todt 595
 dessen Gemahlin läst ihres Herrn Pferd erschleffen 596. dessen ältester Sohn beschreibet die

Register.

<p>Siebenbürgische Stände zur Wahl eines neuen Fürsten 690</p> <p>Kemenische schlagen etliche Abassische Compagnien Wallachen 592. stellen sich wider die Türcken in Schlacht-Ordnung 594. müssen denselben das Feld raumen ibid.</p> <p>Kemenische Parthey neigt sich theils zum Fürsten Abasi/ theils zum Röm. Kaiser 596</p> <p>Kemenische Räte zerstreuen sich hin und wieder 595. theils derselben werden einer Verrätherey beschuldigt 597</p> <p>Kinder in Schweden/ so in einer andern/ als Evangelischer Religion aufgezogen werden/ sollen das Bürgerrecht verlieren 1277</p> <p>Kindermörder zu Zoben zum Schwert verdamt 532. zu Amsterdam 1481</p> <p>Kindermörderin zu Breslau stirbt mit grosser Standhaftigkeit bey der Evangelischen Religion 531</p> <p>zu Münden erwürgt 1096</p> <p>zu Rensburg enthauptet 1481</p> <p>Kirchen-Dieb zu Lüttich abgestraft 523</p> <p>Kirchendiene zu Magdeburg bekommen ihren Lohn 1097</p> <p>Kirchenwesen in Engelland gibt dem Parlament viel zu thun 408</p> <p>Kisj Jorgatsch bleibt in Serimwar todt 1189</p> <p>Klag über den Brod-Mangel bey der Reichs-Armee 1205</p> <p>Klag über die Kranckheiten bey derselben ib.</p> <p>Klein-Comorra wird von den Türcken eingeäschert 204</p> <p>Kneiphoffischer Schöpffenmeister Kohde zu Königsberg laufft in Gefahr 635. wird mit Gewalt auß seinem Hause auff das Churst-Schloß geholt und scharff examinirt ibid.</p> <p>Knipphof/ Ober-Rathsmesser zu Erfurt wird erschossen 900</p> <p>König in Alger wird ermordet 288</p> <p>König in Dänemarc wird zum Erbkönig erklärt 96. ihm wird von neuem mit sonderbaren Ceremonien/ als Erbkönig gehuldigt ib. dessen Erklärung gegen die gesamppte Stände wegen der Erböldigung ib. berichtet solches nach dem Haage 97. läst die Stände löstlich tractiren ibid. ihm wird zu der neuen Regierung Glück gewünscht 366. gibt wegen der Gen. Staten Schuldsforderung eine neue Obligation von sich 368. privilegirt seine hohe und niedrige Bediente 378. belustiget sich auff dem Lande 653. schlägt neue Ritter 1005</p> <p>Königs in Engelland schriftl. Erklärung an das Parlament überschickt zum Pardon für die an seiner Verfassung und seines Hn. Vatters Todt schuldige Personen 113. dessen Schreiben an das Oberhaus des Parlaments 114. dessen Schreiben werden gedruckt 117. soll zu London öffentlich für einen König aufgerufen werden 120. wird nicht allein zu London/ sondern auch anderswo aufgerufen 122. zu dessen Ankunfft werden neue Eron und Zepfer gemacht 124. kommt zu Douvres an 127. wird daselbst vom General Moncl empfangen ib. begibt</p>	<p>sich nach Cantelburg ib. macht den General Moncl zum Ritter des Hofenbandes ib. come nach Rochester ibid. bricht wieder von dar gegen London auff ibid. wird vor der Stadt sehr prächtig empfangen 128. zeucht daselbst mit grossen Pracht und Herlichkeit ein ib. komt zum ersten mahl ins Parlament 129. bestätiget etliche Acten/ und wird nochmahls empfangen ib. macht ihm einen geheimen Rath ib. ihm wird von den Graffschafften in Nord-Wallis Glück gewünscht 130. dessen schriftlicher Pardon für alle an ihm und seinem Hn. Vatter missthatige Personen/ welche durch das Parlament von der Königl. Amnestie nicht aufgeschloffen worden 130. citirt seines Hn. Vatters Richter nach London 131. macht neue Ritter 133. dessen erstes Verbott ist wider ein ärgerliches Leben 135 will der Herings-Fischeren wieder aufhelffen. 136. verfügt sich abermals ins Parlament ib. dessen Rede an beyde Häuser/ die Pardons-Acta zu beschleunigen ibid. wird von vielen ausländischen Gesandten besucht 137. bestätiget etliche Acten im Parlaments Haus 138. desselbigen Rede an beyde Parlaments-Häuser ibid. begehrt durchaus nicht rathgierig zu seyn 155. erzeigt sich gar geneigt gegen die Holländische Gesandten 163. recommendirt den Prinsen von Dranten der Niederländischen Gesandtschafft 170. triumphirt über seine Feinde 172. befindet sich im Haage 197. begibt sich nach Breda 198. Ursache dessen ibid. schickt von dannen vier Schreiben nach London ibid. bekommt gute Vertröstung auß Engelland ib. kriegt vornehmen Besuch 199. bekommt wichtige Briefe auß Engelland 200. und gute Versicherung 201. Dünstirchen erklärt sich für ihn ibid. erzeigt den Statiscchen Deputirten sonderliche Ehre ib. gibt denselben Audientz ib. wie auch den Deputirten der Staten von Holland 202. wird auch von andern Städten eingeladen. 204. antwortet dem Magistrat zu Breda gar freundlich 206. reysert von Breda ab ibid. wählet ihm ein Jagt-Schiff auß ibid. wird von wegen der Stadt Amsterdam mit einer neuen Jagt beschenckt ib. schiffet nach Dordrecht 207. bekommt Zeitung auß Engelland zu reisen ibid. schiffet Noterdam vorbey 208. komt vor Delft an ib. wird daselbst vom Magistrat bewillkommt ib. setzt sich zu Kutsche 209. wird im Haage prächtig eingeholet ibid. und bewillkommt 210. speiset mit den Hn. Brüdern zu Mittag allein ibid. versichert die ausländische Abgesandten alles guten 213. will den ersten Abend allein essen ib. ihm wird das obgedachte Jagtschiff noch einmahl zur Verehrung angeboten 215. nimmt solche Verehrung gar freundlich an ibid. besucht die Königin von Böhmen/ und die verwittibte Princessin von Dranten 217 lobt der Hnn. Staaten von Holland Leib-Regiment ibid.</p>
---	--

hält

Register.

hält mit seinem Cansler geheimē Rath 218. bedancket sich gar freundlich für die Einladung nach Amsterdam. ib. ihm wird heimlich nachgestellt im Haage und auff der Flotte 219. nimt deswegen eine Leibwache an ib. kan von wegen grossen Bedrängs nicht in die Kirch gehen 222 heilet durch Anrühren etliche breschaffte Personen ib. Ursprung solches Anrührens und Heilens 223. wil selber in der Hnn. Gen. Staten Versammlung kommen 225. bekomt von den Quacken in Engelland ein Schreibē 227. bedancket sich zum Abschied für alle höf. Aufwartung 228. geht wieder auß der Versammlung 229. wird von Staten von Holland in ihre Versammlung abgeholt ib. nimt seine Stelle ein 230. bedancket sich auch gegen diese Hn. Staten zum Abschied ib. recommendirt denselben seine Fr. Schwester/ und den Prinzen von Oranten schriftlich ib. erklärt sich gut Dänisch 231. bedancket sich abermal gegen die Gen. Staten 232. lege darauf einige Visiten ab 233. ihm werden von den Staten von Holland einige Geschenck angetragen 233. bedancket sich gegē sie ib. bricht auß dem Haage auf/ und reitet nach der See küste 235. nimt am Ufer den letzten Abschied ibid. tritt zu Schiff ib. hält Mittagsmahlzeit auff dem Admiralschiff 236. segelt nach Engelland über ib. feriget die außländ. Gesandten ab 237. wäscht etlichen Armen die Füße ib. macht neue Ritter vom Hofenband ib. hält einen überauff prächtig Einzug zu London zur Erönung ib. hat eine Heyrath mit der Infantin von Portugall vor 296. verfügt sich mit dem Parlament in die Kirche 297. von dar ins Parlaments. Haus ib. dessen Rede an die gesampte Parlaten. Herren und Glieder ib. eröffnet ihnen die mit der Infantin von Portugall geschlossene Heyrath 298. läst dem Parlament vier Haupt-Puncten vortragen 406. wird ganz souverain 407. ermahnet das Parlament mündlich/ mit den Acten zu eysen 409. wird von dem Oratore des Unterhauses beantwortet ibid. erscheint abermals im Parlament 410. wird daselbst mit einer stattlichen Rede empfangen ib. bedancket sich gegen das Parlament in einer gnädigen Oration 412. dreuet/ umb Portugalls willen/ mit dem vereinigten Staat zu brechen 417. will von seinem Vorschlag nicht absehen 421. dessen Rede ans Parlament 423. erscheint selber im Parlament / und sagt selbigem Dank 425. opffert an dem H. Drey Königs-Tage 655. schlägt die Hn. Cliffore und Henschmann zu Rittern 656. erbeuth sich gegen den Niederl. Gesandten alles guten 657. will auch wider die Barbarische Seerauber mit anstehen 658. läst das Parlament vor sich kommen 662. dessen Rede an beyde Häuser ibid. macht sich fertig seine Braut zu empfangen 664. will das Parlament gern scheiden 674. läst der Königl. Infantin auß Portugall Ankunfft dem Parlament anzeigen ib. empfängt seine Braut 675. nimt die Trauung zu Portsmunden vor ibid. führt die Königin nach

Hamptoncourt ibid. will den Sentgen all Commissiones verbiethen 679. erklärt sich ganz willfährig auff der Gen. Staten Schreiben 682. verweist den Niederl. Gesandten das lange Tractiren 685. erklärt sich endlich/ und gibt seine Erklärung schriftlich von sich 686. geht der Königl. Frau Mutter nach Douvres entgegen 696. hat mit den Holländern noch einige Praxensiones abzu thun 698. lehnet der Niederl. Gesandten Exceptiones ab ibid. will dieselbe an ihrer Abreise nicht auffhalten 699. zeucht mit der Königin in London prächtig zu Wasser ein 702. verkaufft die Bestung Duynkirchen an Franckreich 711. läst eine Direction im Kirchenwesen für die angehende Prediger aufgehen 712. bauet für die fünffzig Unruhe vor 716. gibt eine Declaration auß/ sein selbst eigene Glaubens-Bekänntniß betreffend ibid. dessen Ratification wird gegen die Niederländische aufgewechelt ibid. dessen Rede ans Parlament 1006. nimt die Uniformitäts-Acta in Bedencken 1008. antwortet dem Unter-Parlament auff seine Motiven schriftlich 1009. nimt des Ober-Hauses Vorschlag in Bedencken 1010. erklärt sich darauff schriftlich ibid. hält das Fußwaschen 1011. begehrt das Ritterliche Ordens-Fest St. Georgit ibid. nimt sich der Waldenser an 1016. bewillkommet das Parlament 1290. bestättiget dessen Decret wegen Berufung der Parlaten 1291. bedancket sich dafür gegen beyde Häuser ib. 1294. scheidet das Parlament von einander 1295. besithet und befehlet die Aufriistung der Kriegs-Schiffe 1296. macht neue Schiffs-Capitane ibid. nimt von der Stadt London Geld auff 1298. klagt über die Niederl. Ost- und West-Indische Compagnie ib. bezeugt sich geneigt zum Frieden 1299. hält bey den Gen. Staten umb Justitz an 1306. nimt sich der bedrängten Waldenser in Piemont an 1307. hat Mitleiden mit den vereinigten Provingen wegen eingerissener Pest ibid. läst die Gen. Staten seiner Freundschaft versichern ibid. dessen Rede ans Parlament 1313. übergibt demselben eine Deduction wegen des bevorstehenden Kriegs mit Holland 1315. entschuldiget des Parlaments Reden gegen den Niederl. Gesandten 1316. gibt den Niederländern die Schuld 1317. gibt ein Decret wegen der Repräsentien herauf 1318. König in Franckreich begehrt von der Geistlichkeit einen freywilligen Bist 269. thut den General-Staten die Geburt des jungen Delfins zu wissen 475. nimt sich selber der Regierung an 479. ist mit der Stände von Bretagne Erbieten nicht zu frieden 482. will sie in Person heimsuchen ib. verwandelt den Namen Mistraye in Marzarint ibid. läst den Jouquet unterwegs gefangen nehmen 483. erhält von den Britanischen Ständen ein Don gratuit 483.

komme

Register.

come wieder nach Fontainebleau ib. ihme
 wird ein junger Prinz geboren. 484. Des-
 wegen Glück gewünscht. ib. besetzt den
 Ritter-Orden des H. Geistes wieder. 486.
 ruft den Herrn de Thou auß dem Haage
 nach Hause 726. bedanckt sich gegen dem
 Magistrat zu Amsterdam für die Röm. Ca-
 tholische 728. dessen Vollmacht für seine
 Commissarien 724. ihme wird wegen des
 jungen Delphins unterschiedlich Glück ge-
 wünscht 787. schickt den jungen Herzog in
 Lothringen vergeblich nach 290. läßt den
 Verkauf des Herzogthums Lothringen
 und Barr im Parlament einschreiben 790.
 kommt dem Armuch umb Blois zu Hülf 791.
 dessen dem Spanischen Gesandten gegebene
 Antwort 792. hält ein überaus prächtiges
 Thurnier- und Ritterspiel 794. begibt sich
 nach St. Germain/ und stellt die Keyse nach
 Elfaß ein 795. schreibt an den Pabst/ und
 fordert für den de Herzogen von Crequi er-
 wiesenen Schimpff satisfaction 796. bekommt
 noch andere Nachricht von demselben/ we-
 gen seiner Abreise auß Rom ib. handelt
 Dünkirchen an sich 798. zeucht allda öffent-
 lich ein 799. reiset wieder nach Paris 801.
 ergethet sich mit dem künstlich- und lustigen
 Musen-Ballet 802. begehrt vom Pabst an
 allen Stücken völliges Genügen 1049. ra-
 tificirt die Verlängerung der Rheinischen Al-
 lianz 1051. hat einen Anschlag wider den
 Herzog in Lothringen vor 1054. bricht gegen
 Lothringen auß ib. rückt auß Marsal fort.
 ib. kommt nach Metz 1055. mustert die Ar-
 mee zu Marsal ib. gehet wieder nach Paris
 zurück ib. kommt wieder nach Paris 1056.
 empfängt die Schweizerische Gesandten mit
 der Hand 1058. erlustiget sich mit der Mu-
 sterung/ und Feuerwerken 1061. macht
 neue Herzogen und Pairs 1062. muthet den
 Elfaßischen Reichs-Stäten was neues zu
 1112. verweist des verstorbenen Herzogs
 von Mesleraye Strittigkeiten zurück nach
 Pisa 427. tanzet das Ballet der heimlich
 Verliebten 1428. bekommt den Vergleich mit
 dem Pabst von Pisa ib. sucht sein Reich durch
 Schiffarten groß zu machen 1429. schickt
 neue Flotten nach Cajana in America ib. be-
 sitzt seinen Reichs-Stuhl im Parlament zu
 Paris 1429. schlägt sich zwischen den Ein-
 wohnern zu Avignon und dem Pabstl. Vi-
 ce-Legaten ins Mittel 1440. sorgt für die
 Handelschafft und Schiffart ib. richtet ein
 Commercen-Consilium an ib.
 König in Polen reiset nach Lemberg und Sam-
 ber 54. antwortet dem Holländischen Staat
 nicht annehmlich genug 192. verrichtet seine
 Andacht zu Ezenstochau 345. will nach Lit-
 thauen gehen 349. gibt einem Türckischen
 Gesandten Audienz ib. reiset nach Litthauen
 350. kommt in Litthauen 351. begehrt sich nach
 der Wilda ib. reiset in der Litthauischen
 Conföderirten Läger ib. 355. geht wieder

nach Wilda ib. zeucht selber in das Schloß
 zur Wilda 357. reiset wieder nach War-
 schau 358. läßt ein Universalwider der Con-
 föderirten Marschall Schreiben außgehen
 620. schickt nebenst den Ständen eine an-
 sehenliche Gesandtschaft an die Polnische
 Conföderirten 621. hält ein Consilium-
 Post-Comitiale 623. schreibt neue Landträge
 auß 624. versichert die Bürgerchafft zu Kö-
 nigsberg ihrer Privilegien selber 626. hält
 ein prächtiges Mahl ib. kommt nach Lemberg
 628. sucht samt dem Reichs-Rath den Con-
 föderirten alles Mißtrauen zu benehmen
 629. schickt eine Gesandtschaft an sie ib.
 redt den Deputirten der Conföderirten be-
 weglich zu 974. läßt den Cron-Conföderir-
 ten zum letzten mahl den Vergleich anbieten
 985. nimbt die Conföderirte völlig wieder
 an/ und verzeihet ihnen alles 987. geht nach
 der Armee 991. bringt die Deutsche Böcker
 wieder auß der Conföderation ibid. bricht
 mit der Armee wieder auß 992. kommt nach
 Bialocierkiev ibid. setzt mit der Armee über
 den Nieper ib. gibt einem Moscovittischen
 Gesandten Audienz ib. hält Kriegs-Rath
 995. gibt wegen Tartarischen Sultanen
 Audienz 1252. rückt vor Novogrod 1252. geht
 auß der Ukraine nach Mosilov 1254. setzt sei-
 ne Keyse auß der Ukraine durch Litthauen
 nach Warschau fort 1260. begehrt an die
 Landbothen auß dem Reichstag vier Dinge
 1546. begehrt den Reichstag zu verlängern
 1548. kommt wieder nach Warschau 1551. er-
 klärt sich wegen des Lubomirsky 1552. über-
 schickt dem Lubomirsky eine Elucidation zum
 Vortrag 1559. wil sich durchaus nicht ver-
 söhnen lassen 1552. führt seine Böcker wider
 den Lubomirsky ins Feld 1553. schickt an den
 Tartar-Cham umb Hülf ib. und den
 Moscovittischen Gesandten mit aufgewech-
 selten Gefangenen nach Hause ib. bricht mit
 seiner Armee wider den Lubomirsky auß ib.
 König in Portugal ist bey den Seinigen in
 großem Respect 815. hält bey den General-
 Staten umb Hülf wider Spanien an 1043.
 welche aber höfflich abgeschlagen wird ib.
 hält bey den Ven. Staaten umb Hülf an
 1070.
 König in Schweden schreibt an die General
 Staaten 1046.
 König in Spanien wird mit Zauberey nachge-
 stellt 805. ist in Lebens-gefahr wegen unter-
 gelegten Pulvers ib. tritt in das 58. Jahr
 ib. läßt eine Amnestia für die abtrünnige
 Portugiesen publiciren 815. thut den Ven.
 Staaten der Infantin Heyrath mit dem
 Kaiser zu wissen 1041.
 Könige gleichen der Sonnen 171. seynd nicht
 so leichtlich zu verjagen ib.
 Königin von Böhmen kommt nach Londen 407.
 stirbt in Londen 661.
 Königin in Engelland ist todt francel 1017.
 Königin Christina kommt unter währendem

Register.

Reichstag nach Stockholm 71. übergibt den Herren Reichs-Räthen ein Memorial 72. hält umb eine schleunige Antwort an ib. die Herren Reichs-Räthen ziehen solches in Berathschlagung ibid. selbiges wird in der Reichs-Versammlung verlesen: deren sind die Herren Geistliche sehr zu wider ibid. weinet auß Verbitterung gegen sie 73. bittet umb ein Privat-Religions-Exercitium 74. läßt ihre Capell abbrechen ib. erlangt damit ihr Begehren ibid. reysset von Stockholm wieder ab 92. komt nach Copenhagen 93. fährt nach Helsingburg über 94. komt nach Rom 819. läßt bey den General-Staaten für Venedig umb Hülffe wider den Türcken anhalten 1047. soll nicht wieder in Schweden kommen 1243
 Königin in Frankreich geneset einer jungen Princessin 798. 1442. welche schon wieder von dieser Welt abscheidet 801. 1442
 Königin in Polen treibt auff die Wahl eines Successoris 347. schickt eine Gesandtschaft an die Concederirten ab 350. komt nach Lemberg 628. bieret den Concederirten ihre Kleinodien zum Unterpfandt an 973. komt wieder nach Warschau 1543
 Königlich-er Cron- und Erb-Prinz von Schweden wird auff dem Reichstag in der Erb-Regierung bestättiget 64
 Königl. Polnische Commissarien thun den Concederirten ein anders Anboth 974. thun ihnen den letzten Vorschlag 975. schicken einen Geistlichen an sie ab 979. kommen zur Churfürstlichen Erb-huldigung nach Königsberg 996. reysen wieder heim. ibid.
 Königl. Parthey in Engelland komt wieder empor 108
 Königlich-er Prinz von Dänemarc wird in den Ritterlichen Orden des Hosenbands aufgenommen 713
 Königsberger streiten wider die Churfürstl. Souverainität 634. deren Raths-wahl gehet vor sich 982. sind mit ihrem Hn. Churfürsten wol vergnügt 985
 Königsmarck Schwedischer Feld-Marschall stirbt zu Stockholm 997. unzeitiges Urtheil von seinem Tode/ und hingegen dessen wahre Beschaffenheit ibid. wird beygesetzt 999.
 Königs-Mördern in Engelland wacht das Gewissen auff 122. werden für das Examen geführt 146. daselbst peinlich angeklagt ib. deren theils nicht schuldig daran seyn wollen ibid. müssen wieder vors Parlament 423. müssen wieder einmahl vor die Richtbank 636. zween davon bekommen Gnad ibid. drey von ihnen werden nach und durch den Galgen geschleiffet 657. und drey auß Holland übergebracht 665. diese müssen vor Gericht 670. sie begehren Advocaten/ welche ihnen abgeschlagen werden ibid. man führet Zeugen wider sie auff ib. sie excipiren drauff 671. werden aber alle drey zum Tode verdammt. ibid. sie hören das Urtheil mit ungleichen Geberden an ibid. werden alle drey zum Galgen aufgeführt ib.
 Königsmarck komt von Danzig nach Stade 17.
 Königreichs Candia Lager und Grösse 283. des selbigen Fruchtbarkeit ibid. wann es an die Venetianer kommen ib. was davon noch Venetianisch ist ibid. was Türckisch ist ibid.
 Kopffgeld wird in Dänemarc eingeführt 98 will den Stätten in Preussen nicht in Kopff 625
 Kopfsche erwehret sich der Moscovitter 1262
 Korob ergibt sich dem König in Polen 1231
 Korsun erwehret sich der rebellischen Cosacken 1256
 Kövar wird mit Kaiserlichen Völcern besetzt 326.
 Kozielce wird zum Königl. Gehorsamb gezwungen 994
 Kram- und Lehrjungen in London ruffen umb ein freyes Parlament 100
 Krieg wider Ungarn wird zu Constantinopel aufgerufen 933
 Kriegs-Räthe bey dem Fränckischen Kreysse 1107.
 Kriegs-Unruhe in Siebenbürgen währet noch 325.
 Kron-Polen mangelt es an Geldt/ die Concederirte zu bezahlen 973
 Krönungs-Tag zu London bricht an 394
 Krüger bey Schwerin wird von einem fremden Pferde entführt und übel zugerichtet 852
 Kuckuck Vassa komt dem Fürsten Apafi zu Hülff 592. entsetzt denselben in Schesburg 593. geht auß Schesburg wider die Keimenische los 594. beläget Clausenburg 603 beschießt die Stadt ganz ohne Verstand ib. wird ein Christen-fischer 604. will die gebliebene Clausenburger nicht abfolgen lassen ibid. beschießt die Stadt auff eine andere Art ibid. läßt den Bischoff von Waigen höfflich bewillkommen 607. bleibt hefftig erzörnet über ihn 608. wil des Obristen Schneidau warten 609. muß von Clausenburg abziehen 610. verkündiget den Stillstand der Waffen in Siebenbürgen durch öffentliche Eyd-Brüeffe ibid. hauet den Fürsten Apafi bey der Pforte wacker ein 612. verleumbdet deswegen denselben bey dem Alt-Vassa außs ärgste ibid. bekommt sein Winter-quartier zu Medwisch ibid. schindet das Land außs ärgste 613. verlegt sein Quartier nach Schesburg ibid. saugt das Siebenbürgen auß 920. komt bey dem Alt-Vassa in höchste Ungnad 921. verleumbdet den Siebenbürgischen Adel und den Fürsten selbst außs höchste idid. dessen Grobheit verjaget die Siebenbürgische Herren ibid. sein Geiz ist nicht zu ersättigen 922. zeucht auß Schesburg

Schesburg

Register.

Scheßburg zu Felde 924. zeucht sich wieder zurück ibid. komt nach Weissenburg zum Fürsten Apaffi ibid. verschwägt den Bayda auß der Wallachen beyhm Apaffi 930. wil sein Läger unter Hermansstatt nehmen 931. hält übel hauff in Müllenbach ibid. rückt auff Hermansstatt zu ibid. wird auß Siebenbürgen abgefördert 932	selbige Streit. Sache wird auch wieder rege gemacht 1411
Kupffer-Geld richtet viel Unheil in Moscau an 647.	Leuthe in Schweden werden mit Gespenstern erschrockt 360
Kupffermünze in Polen verderbt alle Handlung 345. soll abgeschafft werden 347	Leuens geht an die Türcken über 964. wird von ihnen verfehret. 1159. geht mit Sturm über 1160. das Schloß aber ergibt sich mit Accord ib. hält sich tapffer wider die Türcken 1164
Kupffermünze in Polen müssen mit dem Leben bezahlen 647	Leuenser Türcken werden hintergangen 1154
L.	Lichtensteinische Execution wider den Fürsten von Ost-Friesland ist unterwegs 1035
Ladenburg wird dem Markgrafen von Baden in Sequestration gegeben 1491	Liga wider den Türcken bleibt stecken 502
Ladislaus Nagosky verrückt den Catholischen den Paf 580	Limprecht wird wieder zum Ober-Vierhern zu Erfurt eingesezt 25. übereilet mit Untersreibung der neuen Gebetts-Formul den übrigen Rath ib. verwilliget für sich in die von dem Käyserl. Commissario des Raths corrigirte Erklärung 26. worauf grosse Ungelegenheiten entstehen ib. druckt des Haußes Sachsen Gebetts-Formul unter 317. wil den Einigkeits-Recess nicht unterschreiben 557. derselbe ist ihm am meisten zuwider 883. wird auß dem Rathhauff in Arrest genommen 888. wird vor Gericht gezogen 900. auß die Tortur gebracht ib. zum Schwert verdammt ib. dessen Sentenz und End-Urtheil ibid. wil vor dem Todt noch etwas schreiben 901. das Urtheil wird an ihm vollzogen ib.
Läger der Christen und der Türcken verschanken sich gegen einander an der Muhe 1183.	wird von neuem ansehnlich begraben 1125.
die Käyserl. und Hohenloischen sind zu weit von einander entfernt 1184	Einlichgow feyert des Königs in Engelland Geburtstag 701
Landgraf Georg zu Darmstatt verstirbt 307. wird begraben 534	Eisabon befeyert des Königs in Engelland Wiederkunft 273. wird befestiget ib. wil vor das Vatterland wider Spanien sechten 1065. befeyeret die wider die Spanische erhaltene Victorie 1069
Landgraf Ernst von Hessen wird köstlich beschenkt 795	Espanca hält eine vierwochige Belägerung auß 1262.
Landgraf Wilhelm zu Cassel verstirbt 878	Liste der Niederländischen Tractaten/ welche in den Französischen Tractaten garantirt werden solten 728
Landtag zu Münster gehalten 547	der gansen Kriegsmacht des vereinigten Staats durch alle Provinz in Friedens-Zeiten 771
Landtag in Siebenbürgen wird aufgeschrieben 49. nimbt seinen Anfang 50	Lithauer erobern und besetzen die Statt Wilda wieder 56. zwacken die Moscowitter unter dem Wolforuchy 63. wollen Friede mit Moscau haben 346. treiben die Moscowitische Armee unterm Chowansky zurück 354
zu Medwisch gehalten 613	schlagen dieselbige gänzlich auß dem Feld 355. bestürmen das Schloß zur Wilda vergeblich ib. gehen in die Winterquartiere 357. hencken dem Chowangky eines an 1258.
zu Marienburg geht auß 617	schmeiffen die Moscowitter von Drisna hinweg 1262
zu Königsberg 981. geht zu Ende 982	streiffen in Moscau hinein 1545
zu Sendomir beschleußt für den König unannehmliche Puncten 1264	Lithauischen Armee linker Flügel confederirt sich 353. Artikel ihrer Confederation 354. reterirt sich nach Mohilow 1262
Landtage in Polen zerreißen sich sehr ibid.	
Landtags Proposition in Ungarn wird den Ständen zugestellt 573. und öffentlich vorgelesen ibid.	
Inhalt derselbigen ib.	
Lärmen auß den Croatischen Grängen wegen eines Türckischen Ueberfalls 967. wird falsch befunden 968	
Lars Ragge / Swedischer Reichs-Feldherr verstirbt 365	
Lehrjungen in London machen einen grossen Auflauff 1291	
Lehrling wil seinem Herrn mit Giffi vergeben 997.	
wird deswegen enthauptet ib.	
Leichtfertiges Weibsbild ist der Wardener größtes Verderben 41	
Leuch wird mit Pfalz-Neuburgischen Böckern besetzt 755. werden von den Statischen Böckern auffgefördert und scharff bedrohet 757. aber umbsonst ibid. werden nochmals auffgefördert 759. erbieten sich zum Accord ibid. ziehen auch ab ibid. selbiges Hauff wird von den General-Staaten besetzt 760.	

Register.

Litthauische Conföderirten stellen sich den Polnischen der Wahl halber gleich 615. machen einen festen Schluß darwider 616. setzen ihren Gesandten zum Reichstage eine besondere Instruction ihres Verhaltens auff ibid. ihre Gesandten erscheinen auff dem Reichstag zu Warschau 619. richten sich mit ihrer Commission nach der Polnischen 631. lassen ihren eigenen Marschall Zeremsky und den Unter-Feldherrn Gonsziewsky auß der Wilda abholen 632. und jämmerlich umbs Leben bringen ibid. geben dessen Ursachen an den Tag ib. schlagen neue Conditiones zu ihrer Zahlung vor 975. legen sich in die Quartier 976. deren linker Flügel ist seiner Conföderation überdrüssig 981. hält deswegen einen Kolo ibid. läßt des Feldherrn Gonsziewsky Todtschläger gefangen nehmen ibid. die Conföderation mit Feuer verbrennen ibid. der rechte Flügel wanckelt auch zum Theil ib. erbeut sich zum Gehorsamb 986. ihnen wird die Amnestia versprochen 987. tractiren über ihren Vergleich 988. der lincke Flügel geht nach dem Nieper 992. der rechte Flügel tritt auß der Conföderation ibid.	er wird auff dem Reichstag in Contumaciam verdammt ib. dessen Sache wird wieder vorgebracht 1266. wird endlich sententionirt 1268. macht sich auß Polen nach Schlessien ibid. das Urtheil wird wider ihn publicirt ibid. dessen Sache komt auff den Reichstag mit ins Spiel 1546. ist zu Breslau 1548. komt wieder in Polen 1549. antwortet dem Bischoffe von Cracau gar beweglich ibid. soll auff's äusserst verfolgt werden 1552. bitter den Bischoff zu Cracau umb intercession bey dem König ib. schreibt gar beweglich an das Tribunal zu Lublin umb intercession ibid. und seine Sache bey den Wojwodschafften durch Univerfalten 1553. dessen Ursache/ warumb er an den Tartar-Cham geschickt 1554. warumb an die Cossacken ib. komt in noch grössere Ungnad 1558. tractirt von neuem mit dem Könige ib. geht nach Breslau 1559. recommandirt sich ib.
Litthauische Ritterschafft ist auch hefftig wider die neue Wahl 616.	Lubomirskyfcher Anwald streitet mit dem Cron-Instigatore 1266.
Litthauische Zahlungs-Commission hat auch kein Geld 976.	Lubomirskyfcher Pallast brennt zu Warschau ab 626.
Litthauischer Unter-Feldherr zeucht auff den Reichstag zu Warschau ein 1546.	Lubomirskyfche Parthen schlägt eine Königlische 1551.
Londen schickt dem König eine Verehrung 117. hält Freuden Zeichen ib. nimbt sampt der Armee den verstorbenen König wieder zum Herrn an 120. schickt Commissarien nach Holland/ den König über zu holen 123. streckt dem König Geld vor 661. 1311. macht sich fertig die neue Königin einzuholen 696.	Lufft-feuer zu Hamburg 1094. in Schonen 1476. Lufft-Gefecht zu Wendenbach 319. Lufft-Streit bey Caschau 573. zur Frauenstatt 852.
wird vom Parlament bedanckt 1315.	Lutheraner werden auß den Gölchischen Landen gebannet 876.
Lord Schwinton wird vor Bericht gestellt 426.	Lutherischer Prediger zu Zweifel wird mit Gewalt verjagt 877.
Lord Warrestom wird zum Galgen verdammt 105.	III.
dessen letzter Abschied vom Volcke ibid.	Macht und Stärke des Türckischen Lagers 1185.
Lof/ wie die Regimenten bey der Reichs-Krähz-Armee nacheinander marschiren sollen 1195.	Magazon in Neu-India springt auff 828.
Lothringische Pringen und Stände sind mit dem Verkauf des Herzogthums nicht zu frieden 790.	Maltheser Sache bleibt noch unausgemacht 1041.
Lothringer überziehen den Chur-Pfälzischen Flecken Nieder-Ingelheim 1492. bekommen Obernheim ein ib.	Malthesische Gallee bringt ein Türckisch Kauf-Schiff heim 509. bringen reiche Beuten heim 830.
Lübeck bekommt ein hartes Käyserl. Schreiben des Postwesens halber 543.	Magd/ eine Mörderin / zu Amsterdam erwürgt 1480.
Lubomirsky / Polnischer Cron-Marschall ist dem Königl. Hofgans verdächtig 1264. wird auff den Reichstag tritt ibid. schreibt an die Landbothen auff dem Reichstag 1265. richter nichts damit auß ibid. dessen Sache erregt bey den Landbothen grossen Tumult ib.	Magister Peter ein Engelländischer Predicant wird zum Todt verwiesen 153. und auffgehengt 158.
	Mallaga wird von einem Wolckenbruchg auß überschwämmt 491.
	Maltheser bekommen den Bassa auff Rhodis gefangen 286. machen einen neuen Grobmeister ib. bringen gute Beuten ein ib. gehen wieder heim 508. passen einer Türckischen Sultanin auß 509. befehren die Venetianische See-Victorie wider die Türcken ib. bringen sehr reiche Beute heim ib. erobern drey Tripoliser 510.
	bringen

Register.

bringen gute Beuten heim	829	schen Werbungen sehr beschwähret	503
seyern über den Spanischen und Französische Prinzen	ib.	Mayland schickt Succurs nach Spanien	826.
überraschen ein Türckisches Raubschiff	830	1456.	
Maltha leidet Schaden vom Erdbeben	1080	Nennungen der Ungarischen Räthe/wegen des Türckischen Angriffs auff Wardein	28
erlegt gute Beutenheim ib. und einen neuen Groß-Meister	ib.	Megizer und Weber-Krieg in London	1308
Major Holmes verantwortet seine Action in Guinea	660	Miltons Buch/ so er wider den König in England geschrieben/ wird durch den Hencker öffentlich verbrennt	123
Mann wird in der Luft weggerückt	520	Ministerium zu Erfurt erbieht sich die Gebets-Formul einzuführen	317
Mann und Weib zu Breslau werden wegen Diebstals gerichtet	532	aber auff dreyerley Conditiones	318
Manns-Mörderin zu Elbingen sampt den Thätern justificirt 975. in Moscau lebendig begraben	1545	dessen Deduction wird unterdrückt und hinterhalten	ibid.
Mangel an allerhand Nothturfften hält den Marsch der Reichsvölcker auff	117	erklärt sich über der Gebets-Formul	881
Martianischer Gesandter zeucht zu Venedig prächtig ein	1078	Mißgeburch von zwey weiblichen Zwillingen/ so mit den Bäuchen zusammen gewachsen	521
Mähren versühet sich selber mit Vöckel	960	eine andere dergleichen/ so mit den Rücken zusammen gewachsen	ib.
Marekgraf von Araple wird gefangen gesetzt 152 gefangen nach Schottland geführet 169. vor Gericht gestellt 426. gibt zwey Supplicationen an statt der Verantwortung ein ib. gibt seine Verantwortung schriftlich ein 427. muß abermahl vor Gericht ibid. wird des Criminis laesa Majestatis schuldig erkant ib. zum Tode verdammt 428. auff das Sterbgerüste gebracht ib. dessen letzte Rede zu den Umstehenden ibid. protestirt daß er an des Königs Tode nicht schuldig sey 429. wird drauff hingerichtet	430	zu Sprepentis	853
dessen Sohn wird zum Tode verdammt	718	Mißthäter werden zu Wien abgethan	325
aber wieder bequadtiget	ib.	zu Wien erwürgt unnd verbrandt	1513.
Marekgraf von Barenh kompt nach Dresden 540. wird sehr prächtig eingeholet	ib.	Moholo fällt den Polen zu 348. brennt mehrertheils ab	1263
Marekgraf von Sandoval verspielt sein Geld und den Kopff	1480	Mohren ziehen wider die Franzosen zu Feld	1462.
Marekgrafens von Montrose Gebeine kommen noch zu hohen Ehren 427. derselbe wird prächtig begraben	428	Moldauer ziehen durch Siebenbürgen dem Türckischen Läger zu 929. kommen im Türckischen Läger an	951
Marco Bembo kompt auß Sandia heim	827	Montforte geht an die Spanische über	810
Martenburg in Tiefstand wird von den Moscovitern den Schwedischen eingeräumt/ doch nicht sonder Streit	646	wird von denselben besetzt	ib.
Marschierendes Kriegsvöckel am Himmel zu Bardeleben	290	wird gesprengt	811
Marsal in Lothringen wird bereinet dem König in Frankreich gunwillig eingeräumt	1054	Montecuculi wird Grang-General in Ungarn 34. reiset unverrichteter Sache von den Ober Ungarischen Gespannschaften weg 340. wil sich mit dem Grafen von Serin nicht conjugiren 959. 963. schreibt an den Reichs-Feld-Marschall umb Beschleunigung des Marsches nach Serinwar 1195. 1196. 1197. treibt auff der Reichs-Armee schleunige Herberkunft 1199. thut im Kriegs Rath den Vortrag 1200. begehrt der Reichs-Generality Gutachten/ was mit dem Feind vorzunehmen/ schriftlich 1205. schreibt umb Beschleunigung des Marsches 1213. rühmet des Grafen von Hohenloe treue und tapffere Dienste 1232. thut beyder angestellten Conferenz den Vortrag 1229. wird General-Lieutenant 1236. schlägt vor/ auff den Feind loß zu gehen 1241. schlägt zween Wege vor/ auff den Feind	1244
Masurischer Landtag zu Warschau geht glücklich ab	1544	weist den Grafen von Waldeck an das Kaiserl. Proviant-Ampt	1245
Dr. Mauritius hält die erste Disputation auff der neuen Universität zum Kiel	1496	Mord und Rauberey auff der Ost-See bricht auß	647
Memorial der Königin Christina wird in der Reichs-Versammlung verlesen	72	Mordbrenner zu Merseburg geschmeucht	1096
Mercurius wird in der Sonne gesehen	519	zu Prag verbrandt	1097
Meuchelmörder/ so den König umbbringen wollen/ bekompft seinen Lohn	664	Mörder zu Paris verbrannt	533
geviertheilte	1097	Mordthaten zu Wien begangen	324
zu Amsterdam geradbrecht	1480	Morea muß Spanisch werden	114
Mäyländischer Staat wird mit den Spanischen Werbungen sehr beschwähret	503	Morlaeken fallen den Türcken ein	505
Mayland schickt Succurs nach Spanien	826.	holen bey den Türcken Beute	828

Register.

streiffen auff die Türcken	1458	Moscowittischer Abgeordneter meldet sich im	
Morostav wird zum General-Capitain ge-		Haage an 1022. überliefert den General-	
macht	282	Staaten von seinem Groß-Fürster ein	
segelt nach der Levante	505	Schreiben	ib.
Mortaigne geht als General-Consul nach Al-		Moscowittischer Czaar schwört auff die Frie-	
ger	1029	dens-Commission	1256
Mortaigne entführet eine vornehme Jungfrau		Moscowittischer Envoye findet sich zu Stock-	
auff dem Haage 1413. macht sich von Eulen-		holm ein 997. 1000. 1280. reysset wieder ab	
burg heimlich hinweg 1415. dessen zween Die-		1281.	
ner werden gefänglich eingebracht 1416. ent-		Moscowittische Gesandte brechen alles in Tieff-	
wischt den Holländischen Soldaten zu Dre-		land ab 363. schliessen mit den Schwedischen	
men auß den Händen 1418. einer von dessen		einen ewigen Frieden 364. nahen sich der	
Dienern wird gehenckt 1429. der Fuhr-		Stadt Stockholm 640. derselben Begeh-	
mann aufgestrichen unnd der ander Diener		ren vor dem Einzug ib. steigen zu Stock-	
loß gelassen ib. er selber wird zum Schwert-		holm an Land 641. werden prächtig einge-	
und seine Gehülffen zum Strang ver-		holet ibid. vom Königl. Hof mit Un-	
dammte	ib.	terhalt versorgt 642. halten scharff ihre	
Mortar wird den Spanischen eingeräumet		Feyerstage 642. begehren vor ihrer Au-	
278.		diens einige seltsame Sachen ib. werden	
Moscau kan mit Schweden wegen der Tiefflän-		zur Audiens aufgeholet ib. haben bey dem	
dischen Grängen nicht zu recht kommen 64.		jungen Könige und der Königl. Frau Mut-	
begehrt von Polen einen Stillstand	345	ter Audiens ibid. werden wieder abgeföhret	
stelle sich in Kriegs-Verfassung wider Po-		ibid. haben bey Hofe geheime Conferens	
len	349	643. folgen dem König in die Kirch nach	
hat schlechte Zeit	639	ibid.	
geräth in grausame Rebellion	647	reysen wieder heim	644
bekommt Lust/ mit Polen Friede zu machen		kommen mit der Schwedischen Gesand-	
ibid.		schaft in Conferens	1000
Moscowitter belagern Lachowitze in Litthauen		ist in Engelland in schlechtem Ansehen	1315
54 in Slonim wollen die Litthauische Edel-		Moscowittische Gesandten kommen zu Copen-	
leuth verbrennen / werden aber von den Pol-		hagen an	657
nischen Tragonern noch davon errettet 55.		ihre mitgebrachte Geschenke für den König ib	
gehen von Lachowitze der Poln. und Litthau-		für die Königin	654
ischen Armee entgegen ibid. wären gerne auß		für den Cron-Prinzen	ib.
der Schlingen 57. die Polen schreiben ihnen		haben beyhm König feyerliche Audiens	ib.
einen Accord für 62. müssen denselben an-		wie auch geheime Conferens	ib.
nehmen / und sich den Polen ergeben ibid.		reysen von dannen ab	1001
streiffen in Litthauen 348. fallen von dem		Moscowittische Gesandtschaft wird zu London	
Schloß zur Wilda auß 351. machen sich an		prächtig eingeholet 714. begehrt vor der Au-	
Kopys ibid. fordern den Orth auß ib. fan-		diens drey Dinge vom Könige ibid. hat	
gen an ihn zu beschiesen 352. lauffen Sturm		öffentliche Audiens ibid. reysset ab 1006.	
ibid. fordern die Stadt nochmahls auß ib.		1012. komt zu Amsterdam an 1022. wird	
thun einen Haupt-sturm darauff ibid. müs-		im Haag öffentlich eingeholet 1023. Zur Au-	
sen aber davon ablassen 353. fordern aber-		diens geführt ibid. deren Thun ist nur ein	
mahls die Stadt auß ibid. ziehen davon ab		Compliment 1025. nimbt von den Gene-	
ibid. raumen das Schwedische Tieffland		ral Staaten wieder Abschied 1026. dieselbe	
365. klopfen die Tartarn weidlich ab 617		war mit ihren vornehmsten Bedienten be-	
lauren auß Polen	624	schenckt	1027
büssen ein	992. 994	begibt sich wieder auß die Heimreysse	ib.
sind unsichtbar im Feld	ib.	reysset von Venedig weg	1079
bekommen von den Litthauern einen em-		Moscowittischer Gesandter hat beyhm König in	
pfindlichen Streich	1252	Polen Audiens	978
wollen mit den Polen nit in Ernst anbinden		geht nach Teutschland und Dänemarc 1545	
1253.		komt nach Warschau	1551
belagern Dirfna 1262. ziehen gegen Litthau		dessen Anbringen	ib.
auff 1550. hauen Drse auß	ib.	Moscowittische Partheyen büßen hin unnd	
Moscowittische Armee wird getrennet / und ganz		wieder ein	1261
auff dem Feld geschlagen 55. ihr Unter-Feld-		Moscowittische Tractaten werden auff eine an-	
herr Szerba wird gefangen 56. stehet in der		dere Zeit verschoben	1257
äußersten Noth 61. muß bey den Polen und		Moscowittischer Envoye hat zu Stockholm	
Tartarn umb einen Accord tractiren lassen		Audiens	360
62. der Entfak komt zu späth ibid. bekomt		Moscowittische Commissarien zu den Polnischen	
die Polnische Armee ins Gesicht	1253	Friedens-Tractaten werden ernemmet	1256

erscheinen

Register.

erscheinen mit all zu grossem Gesolg	1257	der Portugiesischen Völcker	816
solches wird ihnen von den Polnischen Com-		Muthmaßliche Ursachen / warumb die Engel-	
missarten verwiesen	ib.	länder die auß dem Mittel- Meer kommende	
ihun ihre Forderung	ib.	Niederländische Kauff- Flotte nicht ange-	
Mündliche Antwort des Präsidenten in der		griffen	1376
General Staaten Versammlung auff der		Mutter bringe ihr Kind umb/ und ersäufft sich	
Moscowittischen Gesandtschaft Vortrag		selbsten	543
1025.			
Münster kompt mit ihrem Hn. Bischoff von		N.	
neuem in Streit 19. wider dieselbe fällt der		Nachbarn haben leichtlich etwas zu zancken	
Käyserl. Reichs- Hof- Rath ein Definitiv-		1320.	
Urtheil ibid. der Rath beschwehret sich dar-		Nachricht von des Königs in Schweden Tode	
wider ibid. erweist ihre Partition 20. die		188.	
Bürger daselbst thun einen glücklichen Auf-		vom Zustand der Niederländer in Ost	
fall 21. der Rath klagt beym Käyserl. Hofe		Indien	473
über den Bischoff ibid. wird blocquiert 21.		vom Verlust der Insel Formosa	474
22. setzt sich in Gegen- Postur 22. deren		vom Delphin in Frankreich zu Rom	502.
unverbindlicher Vorschlag zu einem Ver-		von dem blutigen Scharmügel zwi-	
gleich mit dem Hn. Bischoffe 249. will sich		sehen dem Französischen Gesandten	
zu der Hn. Staaten Project nicht verstehen		und der Päbstl. Wache	795
251. versichert die Hn. General- Staaten		auff Frankreich wie der Scharmügel	
ihrer Danckbarkeit für die künftige Hülffe/		zu Rom mit des Herzogs von	
und erbeuth sich Staatliche Besagung ein-		Crequi Leuthen auffgenommen wor-	
zunehmen 252. deren Contra- Project zu ei-		den	822
nem Vergleich mit dem Hn. Bischoffe ib.		vom Treffen bey Levenk	1140
hält stehentlich umb Hülffe an 255. 257. hat		vom Treffen bey St. Gotthard	ib.
sich von dem Staat keiner Hülffe zu getrö-		von des Feinds Thun	1242. 1243
sten 256. stellet alles in des Staats Hände		von des Feinds Stande	1245
258. wehklagt gar sehr über denselben 259.		von dem Frieden zwischen den Christen	
wird in ihrem bedrangten Zustand gelaf-		und Türcken	1246
sen ibid. sucht sich dem Herrn Bischoff zu		vom Capitain Holmes unnd dessen	
ergeben 308. Accords Puneren/ so die Statt		Berrichtung in Guinea	1309
eingehen müssen	309	auff Neu- Niederland/ und dessen U-	
Citadell wird daselbst angelegt	310	bergab an die Enaelländer	ib.
legt dem Herrn Bischoff den Endt ab		vom Verlust der Vestung Cayo Ver-	
ibid.		de und anderer Sachen auff der Afri-	
grosser Umbgang wird daselbst gehalten		canischen Küste durch die Engellän-	
314.		der geschehen	1380
bedanckt sich gegen den Herrn Aizma		von des Herzogs von Bauffort Ver-	
468.		richtung	1442
fordert von ihren ungerechten Haushaltern		von dessen Verlust	ib.
Rechenenschaft	546	Nagot überschwimmt das Elbingische Wör-	
Landtag wird daselbst gehalten	547	der	344
Münsterische Besagung in der Doler Schang		Nahmen der Ritter in dem Orden des Heil.	
accordiret.	1409	Geistes	486
Münsterische Deputirte kommen ins Staats-		Nancy wird geschleiffet	478
sche Lager vor der Doler- Schang	1408	Neapolis reicht dem Käyser eine Türckensteuer.	
reyssen wieder von dannen	ib.	502.	
deren Vollmacht ist nicht gültig	1409	befreyet den Engelländischen Frieden	ib.
Münsterische Sache wird nicht groß geachtet im		schickt Succurs nach Spanien	826
Haage	432	bekompt den Cardinal d' Arragona zum	
Münsterische Strände halten einen Landtag	310	neuen Vice- Roy	1457
Münster in St. Gregorien Thal berufft sich auf		Neapolitanischer Tribut wird dem Pabst über-	
das Röm. Reich	1114	lieffert	28
wird deswegen von Frankreich hefftig be-		Neben- Decret des Schwedischen Reichstags-	
drohet	ib.	Schluss	86
Musfabriken/ was sie gelten beym Groß- Türcken		Neue Bischöffe eingeweyhet für Schottlandt	
1531.		424.	
Dr. Musæus wird der erste Pro- Rector auff		Neue Christliche Vestung an der Waag wird	
der neuen Universität zum Kiel	1495	angefangen	1541
Muselmanns Begräbnis	1525	und Leopoldopolis genant	ibid.
Musterung der Venetianischen Völcker in Can-			
dia	505		

Register.

Neue Conspiration wider die Königl. Regierung bricht auß	424	Audiens .ibid. wie auch bey der alten Königh 271. und bey andern grossen Herren des Hofes .ib. tritt in Biscagen an Land 274.
Neue Parlaments-Herrn in Engelland setzen sich über den Juncto 107. scheiden wieder voneinander	108	kompt zu Valladolid an .ibid. wird daselbst empfangen .ibid.
Neues freyes Parlament kompt das erstemahl zusammen 111. schreibt einen Vortag auß .ib. dancke dem General Moncken / und hebt die Republic auß	ib.	Niederländische Flotte und Auxiliar-Völcker gehen auß Dänemarc wieder nach Hauff 93.
Neue Regierung in Dänemarc will dem Adel nicht allerdings wol anstehen 98. gibt neue Veränderung	366	Niederländische Extraordinar-Kriegs-Flotte ist fast fertig 332. derselbigen wird ihr Sammelplatz angewiesen .ibid. der Herr von Obdam ihr zum Oberhaupt vorgefetzt 333. laufft indie See 1373. soll mit des Trompen Flotte verstärkt werden 1376. deren Rendevous wird bestimmet 1379. soll sich vorm Walle halten .ibid. keine Ursache zu Feindseligkeiten geben .ibid. ihre Advts-Jagten haben auß die Engelländer Achtung zu geben 1380. so viel sie kan die Engelländische meiden .ibid. kompt auß dem Rendevous zusammen .ibid. darff nicht außlauffen 1381. deren Rendevous wird nach Goeree gelegt 382. muß still liegen 1383. wird zu Hauff behalten 1387. legt sich vor Schönfeld 1388. setzt sich von dar wieder vor Goeree auß Ancker .ibid. hat Proviant-Mangel .ibid. leidet harten Sturm .ib. muß wegen Proviant-Mangels wieder einlauffen .ib. soll wieder außlauffen 1389. der Wind wil ihr noch nicht fügen .ib. wird nochmahls zum Außlauffen gang fertig gemacht .ib. kan bösen Wetters halben noch nicht in See lauffen .ibid. muß endlich gar zu Hause bleiben 1390
Neuer Spanischer Gesandter kompt zu Wien an	325	Niederländischer Gesandter treibt auß die Abrechnung mit Dänemarc 367. gehet durch Litthau nach Moscau 1281. langt vor Dünamunde an .ib. wird von dem Gouverneur auß Riga bewillkommt .ib. darff aber auß Verdacht der Pest nicht so gleich in Riga kommen 1281. wird ansehnlich eingeholet 1282. complimentirt 1283. darff des Rathes Praesenten nicht annehmen .ibid. wird von dem Gen. Gouverneur besucht .ibid. reysset von Riga nach Wolmar .ibid. von dannen nach Neuhausen .ib. wird daselbst von dem Moscovittischen Boywoden zu Breslau complimentirt .ib. muß mit Widerwillen still liegen 1284. wird von den Moscovittischen auff ihren Grängen empfangen .ib. zu Pleskau eingeholet .ib.
Neuer Staats-Rath wird gemacht zur Veruffung eines freyen Parlaments in Engelland	108	Niederländische Herren Gesandte haben bey dem König in Engelland Privat-Audiens 162. der König erkläret sich gar geneigt gegen dieselbige .ib. ihnen werden Commissarien zugeordnet 163. wollen sich zu Wieder-Einraumung der Insul Pouleron nicht verstehen 166. kommen abermahls mit dem Königl. Commissarien in Conferenz 168. langene eine Reise von Madrid an 275. bereden sich mit dem Niederländ. Residenten ihres Einzugs halben .ibid. ziehen in der Still zu Madrid ein .ib. lassen sich bey dem Obersten Staats-Ministro anmelden .ib. werden von demselbē
Neuer Stern läst sich über Rom sehen	279	
Neuhäusel wird verstärkt 949. bekompt noch mehr Käyserliche Völcker zu sich 950. wird ernstlich auffgefodert 954. wird mit Türcken besetzt	956	
Neuhäusler üben Raube an den gefangenen Türcken 950. fallen auß .ib. sehen sich sehr nach Succurs umb 951. bekommen etwas Succurs an Volsck 953. ihnen geht das Pulver an .ib. erbieten sich zum Accord 955. raumen den Türcken die Vestung ein 956. ziehen mit Sacl und Pacl sicher nach Comorn ab	ib.	
Neuhäuslerischer Accord wird am Käyserlichen Hofe nicht für gültig erkant 918. verruckt alsenden Compass	ib.	
Neu-Serin und die ganze Steyermarc sampt den Croatischen und Windischen Grängen stehen in Gefahr	1184	
Nentra ergibt sich gutwillig andie Türcken 961 wird von dem Gen. Feld-Zugmeister de Souches stark beschossen 1158. ergibt sich .ibid.	ib.	
Niederländer erobern einen Algerischen Rauber 514. schlagen die Corinesen gänzlich auß der See 1089. klagen über der Engelländer Feindseligkeit	1329	
Niederländische Deputirte thun einen Aufspruch in der Ost-Friesländischen Strittigkeit 765. derselbe wird von beyden Theilen unterschrieben .ibid. ihnen wird das Geschenck nehmen verboten	ib.	
Niederländische gesampfte Provingien resolvi- ren sich wegen der beyden Gesandtschaften in Frankreich und Engelland	722	
Niederländischer Extraordinar-Abgesandter von Slingeland kompt zu Stockholm an 70 hat bey dem jungen König Audiens .ibid. wie auch bey der verwittibten Königin .ibid. wird höchlich respectirt .ib. reiset wieder von dannen 71. kommen zu Paris an 220. begeben sich wieder nach St. Demys .ib. halten von dar ihren öffentlichen Einzug zu Paris .ibid. werden bewillkompt .ibid. haben bey dem König	bewill.	

Register.

bewillkommet ib. legen bey ihme eine stille
 und geheime Visite ab 276. ihnen wird die
 Königl. Audienz angefangt ib. sie werden
 abgeholt ibid. wie auch zu der Königin
 und Infantin 227. legen bey dem ober-
 sten Ministro auch eine öffentliche Visite ab
 278. und haben bey Hofe nochmahls Au-
 dienz ibid. kommen mit den Königl.lichen
 Commissarien in Engelland in Conferenz
 415. erklären sich gegen dieselbe ibid. schrei-
 ben umb nähere information 417. erklä-
 ren sich näher in der Portugiesischen Sache
 418. halten mit den Königl.lichen Commis-
 sarien abermahls Conferenz ibid. bieten
 den Engelländern einen Tractat von Freund-
 schafft an ibid. bekommen nähere instru-
 ction von Hause auff das Portugiesische
 wesen 419. verwerffen das wegen der Han-
 delschafft in Indien aufgesetzte Reglement
 ibid. erbieten sich dargegen zu einem Pro-
 visional-Vergleich ibid. können aber nichts
 erlangen ibid. finden neue Schwährigkei-
 ten bey den Tractaten 420. haben aber-
 mahls beym König Audienz ibid. bringen
 ihre Contra-Rationes vor 421. können a-
 ber nichts aufrichten 422. auch bey dem
 Cardinal Mazarin nicht vorkommen 476.
 haben bey demselbigen die erste Audienz 477.
 kommen mit den Königl.lichen Commissarien
 in Conferenz ibid. kommen nach Moret
 ibid. ihnen läßt der König seine Meinung
 wegen des Jasi-Gelds vortragen 480. sel-
 bige beklagen sich darüber ibid. bekommen
 nähere Instruction 486. halten umb An-
 wort am Spanischen Hofe an 488. bekom-
 men eine mündliche Antwort ibid. halten
 auch umb Verhülffe wider die Türckische
 Seeräuber an 489. sollen nach Hause kom-
 men ibid. nehmen Abschied vom Königl.
 Hause 490. auch von denen Königl. Her-
 ren Räthen ibid. reysen wieder heim ibid.
 können mit den Allianz-Tractaten in Engel-
 land noch nicht fort kommen 657. haben des-
 wegen beym König Audienz ibid. bekom-
 men einige Documenten von Hause 658.
 halten mit den Königl.lichen Commissarien
 noch über den vierdten Artikel Conferenz ib.
 erklären sich auff den 15. Artikel ibid. wie
 auch auff den 25. ibid. treiben auff An-
 wort ib. werden mündlich berichtet ib. ge-
 ben ein Memorial ein auff die Engelländi-
 sche Klagen 659. halten umb Restitution
 des Forts St. Andreas an ibid. bekom-
 men eine schriftliche Antwort 659. weisen
 ein anders an ibid. schreiben umb nähere in-
 struction nach Hause 660. bleiben mit ih-
 ren Tractaten noch stecken 665. werden vom
 König gar höfflich tractirt ibid. versichern
 dargegen den König von wegen ihrer Her-
 ren Principalen aller fernern Affection ib.
 bekommen nähere instruction 666. haben
 darauff beym Könige und Cansler Audienz
 ibid. bekommen vom König guten Bescheid

ibid. wie auch vom Cansler ibid. überge-
 ben den H.H. Commissarien ein Memorial
 ibid. halten umb schriftliche Antwort an
 667. erklären sich auff den terminum à quo
 ibid. nehmen den vierdten Articul wieder
 vor 668. bitten ihre Rationes dem König
 vorzutragen 669. geben ein Memorial wi-
 der die Polnische Commiss-Fahrer ein 675.
 beklagen sich bey dem Reichs-Cansler über
 die langsame Tractaten 676. überreichen
 auch demselbigen ein Project nach wel-
 chem die Tractaten zu schliessen ibid. re-
 commandiren ihm ihre Sache 677. wie
 auch das Memorial wider die Commiss-
 Fahrer ibid. und der Walden'er Zustand
 im Piemont ibid. sie haben auch mit den
 Herren Commissarien wieder Conferenz ib.
 schreiben umb nähere instruction 678. be-
 kommen dieselbige von Hause 679. über-
 schicken wegen Verarrestirung ihrer Schif-
 fe / und der Capereyen halben zwey Me-
 morialia 680. erklären sich wegen der In-
 sul Pouleron 681. schreiben umb nähere
 instruction nach Hause ibid. haben Au-
 dienz beym Könige ibid. überreichen dem
 König ein Schreiben von den H.H. Gen-
 Staaten 682. klagen nochmahls über die
 Capereyen ib. 685. bekommen gute Ver-
 tröstung 683. erklären sich auff den termi-
 num à quo. ibid. setzen ein Memorial an
 den König auff wider den Gouverneur zu
 Dugnykirchen ibid. wie auch einen beson-
 dern Articul wegen der Commissions-Fah-
 rer ibid. überreichen solchen den Königl.
 H.H. Commissarien 684. setzen auch einen
 Articul wegen der Insel Pouleron auff ib.
 derselbige wird also beliebt 685. entschuldi-
 gen sich gegen den König in Engelland 686.
 müssen umb nähere instruction schreiben
 ibid. erklären sich in einem Memorial auff
 den terminum à quo und die Commissarios
 Decifores 691. schreiben deswegen nach
 Hause 692. bekommen von dannen nähere
 instruction ibid. tragen solche dem Herrn
 Cansler vor ibid. dieselbige ist noch nicht
 annehmlich ibid. excipiren dagegen 693.
 können doch weder in dem einen noch andern
 zu recht kommen ibid. kommen mit den En-
 gelländischen Commissarien wieder in Con-
 ferenz 694. haben über ihren Vortrag zu
 disputiren ibid. wollen die Tractaten rat fi-
 cirt haben 695. geben endlich nach ibid.
 halten umb eine neue schriftliche Königl.liche
 Resolution an 696. bekommen des Königs
 Resolution schriftlich ibid. erklären sich ge-
 gen die H.H. Commissarien 697. beklagen
 sich über sie ibid. halten beym König selbst
 umb den Schluß der Tractaten an ib.
 excipiren wider des Königs præensiones
 698.
 wollen unverrichteter Sache nach Hause re-
 sen ib.
 machen sich zum Abschied fertig 699

triegen

Register.

<p>freiegen nähere Ordre <i>ibid.</i> kommen nochmahls mit den Königlich Commissarien in Conferenz 703. bringen endlich die lang gewährte Tractaten zu einem Schluß 704. bekommen ein Reccreditiv vom Könige 711. reysen wieder nach Hause <i>ibid.</i> begehren entweder nach Hause/ oder nähere Instruction 730. klagen bey dem Staat über den Malthesischen Arrest zu London 734. 735. klagen noch über die vorige Schwürigkeiten 738. werden nach Hause entbohren 739. sollen den Portugiesischen Gesandten in Engelland nicht zu erst heimsuchen 740</p> <p>Niederländische Gesandten in Frankreich begehren nähere Instruction auff das Faßgeld 726. kommen wiederheim 727. kommen mit den Französischen Commissarien in Conferenz 772. beschwähren sich über das Faßgeld <i>ibid.</i> suchen das Fürstenthum Uramen wieder <i>ibid.</i> bekommen in ihren Tractaten neue Hinderung <i>ibid.</i> sollen nach Hause kommen 773. berichten ihre bisherige Verrichtung <i>ib.</i> haben abermahls eine Conferenz <i>ib.</i> bekommen gute Vertröstung wegen des Wortes/ Fischerey <i>ibid.</i> befragen sich wegen des Catholischen freyen Religions-Exercitii bey dem Grafen de Brienne 774</p> <p>complimentiren dem Könige/ wegen der geschlossenen Allianz 790</p> <p>haben ihre Abschieds Audienz <i>ib.</i> nehmen noch vom ganzen Hof Abschied 794</p> <p>wollen die Königl. Präsenten nicht annehmen und reysen wieder nach Hause <i>ib.</i></p> <p>Niederländische Mediatoren nehmen vom Königl. Hofe in Dänemarc Abschied 93</p> <p>Niederländische Schiffe kommen zu Batavia wol an 1085</p> <p>Niederländische Ost-Indische Compagnie bemächtigt sich der ganzen Küste von Malabra 843.</p> <p>schiekt eine Flotte nach dem Norden auß 1086.</p> <p>Niederländische Ost-Indische Retour-Schiffe stoffen von Batavia ab 519. 1085. haben zum Anfang lauter Contrar-Wind/ und kommen endlich durch die Straß Sunda <i>ibid.</i></p> <p>Niederländischer Resident hat zu Stockholm Audienz 361. begehrt die Loslassung der zu Dynnkirchen angehaltenen 5. Prysen 731. sucht Hilff bey Dänemarc 1288</p> <p>Niederländischer Resident klagt am Dänischen Hofe über den Consumptions-Zoll 1001 und über die Zölle in Norwegen 1007</p> <p>Niederländischem Legations-Secretario zu London wird sein Residenten-Ampt auffgekündigt 1018</p> <p>Niederländische Kauff-Schiffe werden vor dem Aufplaffen für den Engelländern gewarner 1340.</p> <p>ihnen der Canal gar verboten 1340</p>	<p>Niederländische Schiffe werden in Engelland arrestirt 1313. wieder los geschlagen <i>ibid.</i> dennoch von neuem arrestirt <i>ibid.</i> werden häufig in Engelland auffgebracht 1318. preis gemacht 1319</p> <p>Niederländische Smirnitische und Straßfahrer reteriren sich in den Haven zu Bergen 1565.</p> <p>Niederländisch West-Indische Compagnie klagt bey dem Staat über die Engelländer in Neu-Nieder-und Engelland 1321. klagt über die Niederländer in Guinea 1334. erklärt sich/ was sie bey der Admiraltät thun könne und wolle 1336. verlihet Capo-Corso in Guinea 1338. wie auch Neu-Niederland in America <i>ib.</i> klagt deswegen bey dem Staat <i>ibid.</i></p> <p>beklagt sich bey den Gen. Staaten wegen des Verlusts der Bestung Capo Verde 138</p> <p>verantwortet sich gegen den Dänischen Residenten 1424</p> <p>Nieder-Desterreichischen Land-Ständen wird die Landtags-Proposition eröffnet 1327. 914. 919. selbige lassen werben 916</p> <p>Nieder-Desterreichische Landtags-Proposition 1500</p> <p>Nieder-Sächsische Krähß-Völcker ziehen auß ihren Rendezvous 1107</p> <p>Nieder Sächsischer Kreyßtag zu Lüneburg gehalten 542</p> <p>Nordhausen huldigt der Römischen Käyserl. Maj. 320</p> <p>Novigrad geht an die Türcken über 964</p> <p>Novosinsky/ einer von des Herrn Gonsjoversky Todtschlagern flucht zu den Moscowitern 994</p> <p>Nürnberg wird zur Deputation vorgeschlagen 9. gibt dem Fränckischen Krähße die Artolerie gegen Bezahlung 1106</p>
O.	
	<p>Ober-Hauses in Engelland Vorschlag zu Milderung der Schärffe wider die Catholische Geistliche 1009. stimmt mit dem Unter-Haus überein 1294</p> <p>Ober-Rathmeister zu Erfurt wird von dem Käyserl. Herrn Commissario abgesetzt 24</p> <p>Ober-Rheinische Krähß Völcker halten ihren Rendezvous bey Franckfurt 1108. die Reuterey wird zu erst gemustert/ und nach Böhmien fortgeschickt <i>ibid.</i> die Fußvölcker folgen auff Regenspurg nach <i>ib.</i></p> <p>Ober-Sächsischer Krähßtag zu Leipzig gehalten 539</p> <p>Ober-Sächsische Krähß-Stände protestiren bey Jh. Käyserl. Majestät wider die Chur-Mähnsische Rechts-Execution der Stadt Erfurt 899. intercediren bey Jhr. Käys Maj. für dieselbe 1121</p> <p>Ober-Ungarische Gespannschaften wollen der Käyserl. Arme die Winterquartier durch auß nicht gestehen 340</p>
	Ober.

Register.

- | | |
|---|--|
| <p>Ober-ungarische Stände erbieten sich zum all-
gemeinen Auffbott 1165</p> <p>Ober-ungaren wollen sich zur Einquartierung
der Käyserl. Völcker nicht verstehen 572. be-
willigen endlich doch noch darcin mit gewis-
sem Bedingen ibid. sitzen auff/ und erschei-
nen auff dem Rendezvous 1248</p> <p>Obligation auff den Herzog von York öffent-
lich feil gebotten und angeschlagen/ und des-
wegen von dem König in Engelland die gan-
ze Statt bemühet 1326</p> <p>Obrister Alva bleibt in einem Bauern-Schar-
müßel todt 261</p> <p>Obrister Axel wird des Todes schuldig erkant
153.</p> <p>Obr. Barcksteau letzte Rede auff dem Henckers-
Karren 673. wird gehenckt und geviertheilt
ibid.</p> <p>Obrister Caron in Engelland wird neben noch
drey andern Obristen zum Tode verurtheilt
152.</p> <p>Obrist. Corbets letzte Rede auff dem Henckers-
Karren unter dem Galgen 671</p> <p>Obrister Hennemann wird vom Prinz Robert
nach Wisimar gejagt 17. bringt Käyserliche
Gefangene ein ib.</p> <p>Obrister Heuler wird für des entleibten Königs
in Engelland Scharfrichter angeklagt 154.
und zum Tode verurtheilt ib.</p> <p>Obrist Hokol tritt auf die Moscovitische Sei-
te 1259</p> <p>Obrist Holcke fordert den Obrist Capelle vor
die Faust 651. dieser bleibt auff dem Platz
682.</p> <p>Obrist Käyserstein komt in Käyserl. Gesand-
schafft nach Siebenbürgen 920</p> <p>Obrist von Nassau bleibt bey St. Gotthard todt
1208.</p> <p>Obrister Locatelli entschuldigt sich wegen der
Ubergab Neuhäufels 917</p> <p>Obrist Mayfeld wird vor Bartan geschossen
1164.</p> <p>Obr. Ockey letzte Rede auff dem Henckers-
Karren unter dem Galgen 671. wird gehenckt
und begraben 673</p> <p>Obrist Pleimer wil des Herrn Reichs Gene-
ral Leutenant Ordrenicht respectiren 1194.
bleibt bey St. Gotthard todt 1208</p> <p>Obrist Schlebusch wird von den Spanischen
auffgefangen 807</p> <p>Obrist Schmeid wil vor St. Gotthard nicht
anbeissen 1217</p> <p>Obrist Schneidau sol Clausenburg entsetzen
606. klagt sehr über den grossen Geldman-
gel unter den Soldaten 609. schickt sich
Clausenburg zu entsetzen ib. entsetzt Clau-
senburg 610</p> <p>Obrist Zobel bekomt das Französische Regi-
ment 1107</p> <p>Obrist-Leutenant Schwarzhof büßt gegen die
Moscovitter ein 56</p> <p>Obrist Leutenant Ursebeck bleibt vor Canischa
1172.</p> | <p>Obrist Lübeck wird auff der Parthey erschossen
1256.</p> <p>Orato wird auffgefordert 810. der Commen-
dant wil sich wahren ib. wird aber durch das
Geschick zur Ubergab gezwungen unnd
auffgehencckt 811. die Statt geräth in Brand
ibid.</p> <p>Oder und Spree werden miteinander geleitet
852.</p> <p>Oesterreichisches Directorium zu Regensburg
zeiget bey der Reichs-Versammlung die Ur-
sachen an/ warumb Jh. Käyserl. Maj. mit
dem Türcken Friede zu schliessen/ bewogen
worden 1132</p> <p>Officierer bey der Dänischen Armee werden vor
die Rechenbank gezogen 381</p> <p>Olai-Beegredt den Apassi ziemlich grob an 930
dessen denckwürdige Abschieds-Rede von der
Türkischen Hülffe 932</p> <p>Olivier Cromwells Bildniß wird verbrand
122. und gehenckt 132. dessen Körper sol auff
der Erden gegraben und gehenckt werden 169
wird auch an demselben vollzogen 386</p> <p>Omina in Preussen 344</p> <p>Ominose und nachdenckliche Münze in Preus-
sen gefunden 520</p> <p>Opelingsky/ Königl. Marschall stirbt zu War-
schau 626</p> <p>Opdam wird zum Oberhaupt über die Extra-
ordinar Flotte bestellt 1379</p> <p>Oration des Herrn Sanklers von Engelland
an beyde Parlaments-Häuser 139</p> <p>Oratoris im Unterhause Anrede an des Königs
in Engelland Abgeordnete 117</p> <p>Ordinari Reichs-Deputation/ ob dieselbe von
Frankfurt anderswohin verlegt werden
könne 2</p> <p>Ordnung bey des verstorbenen Königs in
Schweden Leich-Procession 76
wie die Königl. Personen bey dem Ban-
quet so die H. N. Gen. Staaten dem Kö-
nig in Engelland gehalten/ gessen 225
des prächtigen Kirchgangs zur Königl.
chen Crönung zu London 394</p> <p>Ordre bey St. Gotthard wie der Feind anzu-
greiffen 1221
wie es bey der Reichs-Armee mit Bestraf-
fung der widerwärtigen Officierer zu hal-
ten 1239</p> <p>Ost-Frieständische Fürst Räte weisen die Un-
füglichkeit der Stände Begehrens an 1397.
erweisen / daß der Fürst Einheimische zu
Dienstern befördert habe ib. erklären sich et-
was näher 1398</p> <p>Ost-Frieständische Stände stellen sich bey
Landtag ein 1034. verwilligen dem Fürsten
ein freiwilliges Präsent 1036. schicken an
den Commendanten in der Dylser-Schanze
1393. entschuldigen sich mit der Unmüßig-
keit Gelde zu geben 1394. kommen auff ei-
nem Landtage zusammen 1396. beschwä-
ren sich bey den Staatlichen Depu-
tirten über des Fürsten Verfahren ibid.
sonderlich</p> |
|---|--|

Register.

sonderlich wollen sie keine Außländische in Fürstl. Diensten haben 1397. sind mit der Staatlichen Deputirten vorgeschlagenem Mittel nicht zu Frieden 1399. bleiben bey ihrer Resolution 1400. erklären sich etwas williger 1401. bequämen sich letztlich nach der Staatlichen Deputirten Meynung 1402
 Ost-Friesländische Strittigkeiten 259. theils Ständeklagen bey den Gen. Staaten über ihre Fürsten ib. welcher sich schriftlich verantwortet ibid. theilen sich in zween Hauffen 260. wollen den Streit bey ihnen im Land schlichten lassen ib. die dem Herrn Grafen anhangende Stände machen einen Landtags-Schluss 261. die widrige Parthey macht auch einen für sich ibid. er fängt eine blutige Execution an 262. die Stände klagen über den Herrn Grafen 457. desselbigen Leute werden in den Haag beschreiben ib. welche sich auch einstellen 458. theils Stände wollen einen Landtag und keine Deputation vom Staat haben 459. die Gräffliche wollen ihre alte Præsentiones abgethan haben 461. die andern Stände antworten drauff 462. derselben Gravamina wider die Gräffliche ibid. klagen bey den Herren Staaten sehr über den Ost-friesländischen Cansler 465. sind noch strittig 764. beyde Theile übergeben ihre Strittigkeiten den General-Staaten zur Endtscheidung 765. werden erstlichen Deputirten zu examiniren auffgetragen 1032
 Ost-Indische Engelländische Compagnie fordert von den Niederländischen Gesandten die Insel Poulecon wieder 160
 Ost-Indische Holländische Compagnie verantwortet sich gegen Engelland 1045. was für Unkosten sie jährlich zu thun habe 1093. was für Kriegsmacht sie in Indien habe ibid. was für Nutzen sie und der ganze Staat von den Ost-Indischen Länden jährlich zu ziehen habe 1093
 Ost-Indische Englische Schiffe kommen heim 144. 1015. 1307. 1474. deren Ladung ibid. retiriren sich in den Haven zu Bergen 1565.
 Ost-Indische Staatliche Retour-Schiffe kommen heim 473. 1030. 1426. derselben Ladung ib. 767. lauffen von Batavia nach Holland 845. derselben Ladung ib. liegen zu Batavia geladen 1469. derselbigen Ladung ib. lauffen nach Europa auß 1470
 Oster-Feyerzüge machen einige Hinderniß auf dem Reichstag 860
 Ost-Indische Handels-Compagnie wird in Franckreich auffgerichtet 1430. wird stabiliret 1441
 Osterne ergibt sich an den König in Polen. 993
 P.
 Pabst hält Friedens-Fest 279. macht neue Cardinale ibid. setzt ihnen die Cardinals-Hüte auff 280. ihm wird der Neapolitani-

sche Tribut überliefert ib. 500. erklärt sich zur Beyhülff wider den Türcken in Ungarn 501. hat ein General Ligue wider denselbigen vor ibid. reysset nach Castell Sandoleso 819. komt wieder in die Statt ibid. trägt den ganzen Verlauff mit dem Herzog von Crecqui den frembden Abgesandten vor 821. erklärt sich zur Satisfaction für Franckreich 822. erklärt sich schriftlich gegen Franckreich 824. desse infallibilität wird vom Franckösischen Hofe verworffen 1049. schreibt an den König in Franckreich 1050. fordert von den Bettel Orden Geld zu Kriege 1072. bekommt widrige Nachricht von den Tractaten zu Lion ib. wie auch von Avignon ibid. will des Herzogs von Mesleray Strittigkeiten bey dem Franckösischen Hofe aufmachen 1427. macht neue Cardinale 1450. erkamert das Fürstenthumb Castro für den Herzog zu Parma 1451. vergleicht sich mit Franckreich ib.
 Päpstlicher Curirer bringt ein Schreiben vom Franckösischen Hofe 107
 Päbstl. Hof bekümmert sich wegen Spanien 817. hat sein Bedencken über des Herzogs von Crecqui præsentiones 822. zeugt den Abfall der Statt Avignon zu Gemüthe 823. will den Cardinal imperiale auß Rom weg schaffen ibid. rathschlagt über sein Exilium 824. steht über die Handel noch ganz verstellt 1070. demselben mangelt an Geldt zum Franckösischen Krieg 1450. macht neue Auflagen darzu ibi.
 Päbstl. Dispensation über der Infantin Heurath mit dem König in Franckreich komt in Spanien 272
 Päbstl. Galleren lauffen nach der Levante 280 trennen sich von der Venetianischen Flotte 284
 Päbstl. Legat wird zu Marsilien herrlich empfangen 1431. wie auch zu Nismes und andern Orten 1432. zu Lion 1433. zu Nevers ibid. zu Orleans und Nemours ibid. hat als unbekant beim König Audienz ib. hält seinen öffentlichen Einzug zu Fontainebleau 1434. hat feyerliche Audienz 435. wird bey Hofe außs beste tractirt 436. vom Könige reichlich beschenkt 1437. zu Paris sehr prächtig eingeholet ibid. reysset wieder nach Rom ab 1438
 Päbstl. Nuncius muß die Statt Paris raumen 796. wie auch das ganze Königreich 797. komt nach Wien 1513
 Päbstl. Vice Legat zu Avignon wird aufgeschafft 1053
 Päbstl. Bettlern versorgen sich bey Zeit 500. werden sehr benedeyet 817
 Päbstl. Böcker werden abgedanckt 1073
 Päbstl. Werbungen werden in Wien verstatet 915
 Papier-Mühle ist zu Batavia im Werck 1092
 Pardon des Königs in Engelland für alle an ihm unnd seinem Herrn Vattern

misthätige

Register.

<p>mißthätige Personen / welche durch das Parlament von der Königl. Amnestie nicht aufgeschloffen worden 130</p> <p>für die gefangene Königs. Richter wird im Parlament bestätiget 408</p> <p>Paritoria in Sachen Münster contra Münster / in puncto mandati avocatorii, wider des Herr Bischoffs Begehren 20</p> <p>in Sachen Münster contra Münster in puncto Executorialium ib.</p> <p>Parlament in Engelland empfängt Schreiben vom vertriebenen König in Engelland auß Holland 121. selbige würcken eine wunderliche Veränderung ib. schickt dem König eine Verehrung 117. will eine Gesandtschaft an den König schicken ib. dessen Antwortschreiben an den König 118. läßt des Miltons und Johann Gordneyns Bücher / so sie wider den König geschrieben / durch den Hencker öffentlich verbrennen 123. schickt Commissarien nach Holland / den König über zu holen ib. kan nicht einig werden / was für Personen auß der Königl. Amnestie zu schließen 130. stellet den Königl. Blut-Richtern nach 132. weiß noch nicht / was für Personen auß dem Königl. Pardon zu schließen 123. beschneidet den Ritter Booth 137. läßt des vorigen und jetzigen Königs Vilonus hierlich aufstellen ib. scheidet sich 143. komt wieder zusammen 159. setzt unterschiedliche Acten auff 160. schickt einige Deputirte an den König ihme Danck zu sagen ib. dessen Dancksagungs. Rede an den König für die aufgefertigte Kirchen-Ordnung ib. bringt noch eine und andere Sachen in Nichtigkeit 169. wird von dem König voneinander geschieden 170. dessen Abgesandten haben bey dem König Audiens 216. verordnet 4ley Commissarien 406. desse Gutachten wegen der Heyrath mit der Infantin von Portugall ib. kan in etlichen Sachen nicht einig werden 408. hat etliche Acten fertig 410. scheidet voneinander 413. komt wieder zu sammen 423. berathschlagt über der gefangenen Königs Richter execution ib. setzt für die jungē Prädicanten einen Revers wider das Conventant auff 424. komt zusammen 431. 1006. dessen Verrichtungen ib. Abschied 432. läßt der vorgewesenen Verrätherey halben weiter nachfragen 656. fordert abermals die gefangene Königs Richter vor Recht 662. hat etliche Acten fertig 664. scheidet auff etliche Tage voneinander ib. macht alle Acten fertig 674. scheidet sich voneinander 675. berathschlagt von der Faße 1007. wie auch über des Königs Jurisdiction in Kirchen-Sachen ib. geht voneinander 1011. 1012. 1014. komt wieder zusammen ib. 1290. ändert dß Decret wege berufung der Parlamentar 1291. soll sich wieder scheiden 1295. wird noch etliche Tage verschoben ib. komt wieder zusammen 1313. verwilliget groffe Summen Geldes zum Kriege wider</p>	<p>die Holländer 1315</p> <p>Parlament in Irreland bevestiget auch die Königl. Regierung 719</p> <p>Parlament von Schottland komt in Edenburg zusammen 717. macht etliche nützliche Acten ib. setzt eine Declaration auff / zur Sicherheit für des Königs Person 718. stößt 12. Glieder / als zu gut Presbyterianisch / auß dem Ober- und Unter-Hause ib. bringt das Kirchenwesen auf einen besten Fuß 106. ordnet ein National Synodum an. 1017. macht ein Decret zur Auflage auff die Engl. Wahren ib. scheidet voneinander ib.</p> <p>Passau fällt durch Verwarlosung des Fürers schier gar in die Asche 545. das Feuer daselbst ergreift auch die Innstadt und die Inn-Brücke mit vielen Menschen</p> <p>Passport und Seebrteß für die Niederländischen Schiffer 752</p> <p>vom Admiral der Cron Frankreich für die Niederländische Schiff-Patronen 783.</p> <p>Passquillanten in Rom wird nachgestellt 818</p> <p>Paracel wird mit Kayserlichen Völkern besetzt 946</p> <p>Paß litthauischer Unterfeld-Herr geht dem Chowaachy nach 1258</p> <p>Peres / Kayserl. Kammer-Secretarius hat bey dem Groß-Türcken Audiens 590. wird an den Aly-Bassa verwiesen ib. reysset von der Kayserl. Gesandtschaft nach Wien 937</p> <p>Personen so von des Königs in Engel. Pardon aufgeschloffen worden 135</p> <p>Pest grassirt starck unter den Kayserlichen in Siebenbürgen 611</p> <p>läßt sich in Amsterdam merken 1032.</p> <p>Peter Sparr reiset nach dem Kayf. Hof 366</p> <p>1332</p> <p>Pfalz Neuburg bietet seine Mediation zwischen dem Bischoff von Münster und der Stadt Münster an 19. reysset nach Neuburg 320. wird in den Haag citirt 757. beklagt sich gegen die Gen. Staaten 764. aber umsonst ib.</p> <p>Pfalz Neuburgische Gesandten ermahnen die General Staaten zur Sedult 756. klagen bey den Gen. Staaten gar sehr über den Rath von Brabant 763</p> <p>Pfalz-Neuburgischer Aemptman zu Müllin wird arrestirt 757</p> <p>Pfalzgraf Adolph Johann prætendirt die Reichs-Feldherrns-Stelle in Schweden 1271</p> <p>Pfalzgraf Eduard stirbt 1098</p> <p>Pfalzgraf von Sulzbach tritt in Venetianische Dienste 327. komt von Candia wieder zurück ib. komt zur Flotte 829</p> <p>Pferd erschlägt des Reichs-Canslers in Schweden Sohn 360</p> <p>Placat wider die Presbyterianer wird in Schottland exequirt 719</p> <p>zu Bevestigung des Königl. Regiments in Irreland 720</p>
---	---

Register.

Pleſko brennt ab	854	sich veſt in Groß-Polen 624. halten ei-
Pöbel zu Erfurt tumultuirt gewaltig	890	ne Zuſammenkunft 627. geben ihren Des-
Pommeriſche Haupt-Commission geht zu		putirten zur Commission nach Lemberg ei-
Wolgast vor 880. deſſelben Schluß	ib.	ne ſcharffe Inſtruction mit ib. wollen gern
Pommeriſche Stände legen dem König in		den König von der Commission abhalten ib.
Schweden die Huldigung ab 880. ingleichen		fordern die Brodgelder ſcharff ein 628. ihr
die Städte	ib.	Subſtitutus ſtirbt 629. wird in Lemberg
Polen hat viel Feinde 53. reißt ſich doch von		prächtig begraben 630. und ein andere dar-
allen loß ib. hält Fried. und Freuden-Feſt		zu genommen 630. beziehen die Winter-
54. bleibt noch in ihm ſelbſt unruhig 1542		Quartiere ib. deſſelben Deputirten in Lem-
Polen gehen in die Winterquartier 63. zwä-		berg Begehren an den Eron-Feld-Herrn
cken den Moſcowiter unter dem Dolhorukij		ib. mit denſelben wird der Zahlung wegen
ib. greiffen auch Chowansky an ib. jagen ihn		ein Schluß gemacht ib. ihr Marſchall
gar auß ſeinem Lager ib. ziehen wider die		ſchreibt deſwegen der ganzen Armee eine
Moſcowiter auß 318. erobern Grodno ib.		Zuſammenkunft nach Wolborg auß 631.
auch Dzieſna 349. und Sebisch ib. heben		vergleichen ſich gänzlich mit der Republic auf
die Belagerung vor Gluckow auß 1251. ge-		der Verſammlung zu Wolborg ib. halten aber
dencken auß Ruhe-Quartier 1253. haufen		diesen Vergleich gar ſchlecht 633. will ohne
übel in Moſcau 1254. verſchanzen ſich vor		bezahlung ſich nit treuen 973. ihre Deputirte
der Stadt Stewiſſoje 1260. kommen den		wollen die Zahlungs-Commission aufheben
Belägertern immer näher 1261. verlaſſen		ib. wollen die Commission verlaſſen ib. ſehen
Human und Liſianka 1543. ſetzen ſich in der		ſchon auf den Abzug 914. wollen einmal baar
Ukraina veſt 1543. zwingen die Coſacken in		bezahlt ſeyn ib. geben noch etwas Aufſchub
Kiſleck zu einem Accord	1549	zu ihrer Bezahlung ib. bekommen von der
Polniſche Armee ſtelle ſich gegen die Moſ-		Armee widrigen Befehl 975. ſelbige fordert
cowitiſche in Schlacht-Ordnung 55. treffen		auch von Danzig Brodgelder und vom
mit etander ib. gehet biß an den Nieper 56.		Commendanten in Elbingen Satisfaction ib.
zuecht von Nowogrodeck ab 1253. gehet wieder		ſtößt den ganzen Zahlungs-Vergleich umb
fort ib. kriegt die Moſcowitiſche Armee ins		977. verbindet ſich von neuem veſter zuſam-
Geficht ib. legt ſich in die Quartier 1254.		men ib. wirfft die Schuld auff die Königl.
zuecht ſich vor dem Nieper ab	1259	Commiſſarien 978. ihre Deputirte reyen
Polniſche Commiſſarien verwerffen der Moſ-		von der Zahlungs-Commission weg ib. ſtellt
cowitiſchen Forderung als unbillich	1257	abermals eine General-Kolo an 979. erklärt
Polniſche Commission verſpricht gewiſſe Ter-		ſich gegen den Biſchoff ib. ſchleußt den Gene-
nen zur Bezahlung der 8. Millionen	987	ral Kolo/ und ſchickt eiltliche Geſandten auß
Polniſche Conſederation wird einem Cano-		980. erbittert ſich zum Vergleich 985. ruckt
nico übergeben und verbrandt 989. wird		auff Lemberg 986. ihr werden noch zween
ganz außgetilgt	990	Tage zur Wiedertehr gegeben 987. ſagt der
Polniſche conſiderierte Eron-Völcker laſſen		Conſederation gänzlich ab ib. empfängt
ihre Bündniß bey dem Tribunal zu Scho-		die verglichene Gelder ib. gehet nach der Utrat-
neck einſchreiben 613. ziehen die Königl. und		ne zu Felde ib. thut Abbitte vor dem Könige
Geiſtliche Güter für ſich ein ib. ſchicken		989. vor der Königin 990. vor der Com-
ihre Geſandten auß den Landtag nach Ma-		miſſion und dem Reichs-Rath ib. empfängt
rienburg 614. eiffern am meiſten über die		die Gelder/ und wird ſehr reformirt 990.
vorgeſchlagene Wahl eines neuen Succes-		wird in die Quartier verlegt
ſoris 615. ſuchen die geſamte Woywod-		994
ſchafften in Groß-Polen auß ihre Seite zu		Polniſche Eron-Armee conſiderirt ſich
bringen ib. geben ihren Geſandten eine weit-		347
läuffrige Inſtruction auß den Reichs-Tag		Polniſcher Eron-Candidaten melden ſich auß
mit 617. dieſelbe bringen ihre Sache daſelbſt		dem Reichstag an
vor 619. treiben hart auß ihre Puncten ib.		346
deren Marſchall laßt Schreiben an die		Polniſcher Eron-Inſtigator ſtreitet mit deß
Woywodſchafften abgehen/ und ſelbige für		Hn. Lubomirsky Anwald
der Franjoſen und Schweden Practicken		1266.
warnen ib. reiben ſich an Danzig 620.		Polniſche Feldherren überlieffern dem König
ſchicken Geſandten an den Rath ib. werden		ihre Gefangene
höflich abgewieſen 621. ſind mit der Reichs-		346
Sagung wider die neue Wahl eines Suc-		Polniſcher Hofhält Freuden-Feſt wegen der
ceſſoris noch nicht zu bewegen 922. ſind mit		wider die Moſcowiter erhaltenen Victorie
dem Reichs-Tags-Schluß nicht zu Frieden		54. beſeyret dieſelbe
623. ſchlagen dem Königlichem Hofe und		63
der Republic andere Puncten vor ib. ſetzen		Polniſche Reichs-Räthe vortren auß die
		Reichstags-Propoſition
		1265
		Polniſche Reichs-Sagung wider die neue
		Wahl eines Succelloris
		325
		Polniſcher Reichstag wird außgeſchrie-
		ben 63. 1263. gehet in Warſchau an
		346. gehet zu Ende 347. 622. mit

Register.

<p>wieder seinen Anfang. 619. wird verlängert. ib. 622. die Proposition wird abgelesen. 1265. steht auff der Spitze zerrissen zu werden 1266. wird fruchtlos zerrissen. 1269. und ein anderer angelegt. ib. wird contra-mandirt. 1310.</p> <p>Polnischen Residenten wird der Kayserl. Hof verboten. 325.</p> <p>Polnischer Resident im Haag klagt über die einseitige Tractaten im Sund. 183. wird des Gegentheils versichert. ib. behaubtet seines Königs Antwort. 192.</p> <p>Portela. VII. pag. 101.</p> <p>Portela ergribt sich den Spanischen. 813.</p> <p>Portugal setzt sich wider Spanien in Postur. 493. bekombt auß Frankreich geworbene Böcker ib. rüster sich wider Spanien. 805 steht in schlechtem Stande. 811. bekombt auß Engelland Hülffe an Böckern. 812. kriegt Luft. 815. fordert von den General Staaten Cochin wieder. 1043. wird aber abgeschlagen. 1044. läst bey Spanien umb einen Stillstand anhalten. 1063. selbstiger aber hat keinen Fortgang ib. machet dem Pabst neue Sorgen 1073. fordert von der Ost-Indischen Compagnie Cochin wieder 1423. wird aber abgewiesen ib.</p> <p>Portugiesen fallen in Spanien ein 273. treiben die Spanische Armee wieder zurück 498. wie auch die von Gallicien/ und die von Alcazillen ib. fallen selber in Castilien ein ib. kommen zuerst in Guinea 516. erkundigen des Landes ib. ziehen sich dahin ein ib. bauen die Vestung Mina ib. wie auch noch andere Vestungen mehr ib. werden den Einwohnern zu herrlich ib. von denselbigen zu Abra alle erschlagen 517. dürfen nicht mehr nach Abra kommen ib. treiben die Franzosen von Guinea ab ib. werden von der Königin in Engelland ab- und nach Haus geschafft 711. plündern Elgas auß und schlagen eine Spanische Convoy 805. wollen Surumena gern ensetzen 807. ziehen sich zusammen ib. stellen sich gegen dem Spanischen Läger 808. verstärken das ihrige 808. gehen wieder zurück ib. weichen vor den Spanischen 813. treiben anderswo die Spanischen zurück 814. fallen den Spanischen ein 815. haben einen vergeblichen Anschlag auff Vigos 816. räumen den Engelländern Länger ein 841. haben einen vergeblichen Anschlag auf Surumena 1063. weichen zurück 1064. schneiden von Castillen ab 1065. deren Anstalt zur Battaille 1066. greiffen die Spanische an 1067. gehen in die Sommerquartier 1069.</p> <p>Portugiesischer Adel wird zum Krieg auffgeboten 812.</p> <p>Portugiesische Armee zeucht zu Feld 1064 sucht der Spanischen den Rückweg abzuschneiden 1066.</p> <p>Portugiesische Capte Colart wird in Seeland aufgebracht 433.</p>	<p>Portugiesische Capereyen werden in Engelland verboten 678. 691 wie auch zu Dnyrkirchen. ib. Portugiesische Commissfahrer thun des Niederländischen Staats Einwohnern auf der See grossen Bedrang an 730. Portugiesisches Friedens-Project soll nach Engelland geschickt werden 444.</p> <p>Portugiesischer Gesandter muß auß Frankreich weichen 271. reysset von London nach Hause 408. sucht bey dem Holländischen Staat die Friedens-Tractaten 432. dessen Anbieten zu einem Friede 433 trit mit dem Staat in Conferenz 444. ihm wird der Abschied gegeben 445. derselbige schickt sich zum Abzug ib. hält aber noch um 3. Monat Zeit an ib. solche wird ihm abgeschlagen/und muß er die Tractaten schliessen 446. wird beschenkt ib. citirt seine Creditores 448. reysset wieder nach Hause ib. erkennet seines Königs Commissiones selber für unglücklich 680. hat bey dem Staat in Niederland Audienz 721. wird auf eine weise abgewiesen ib. zeigt die ergangene Friedens-Publication an 740. klagt über die West-Indische Compagnie ib. protestirt wider die Aufrüstung einiger Seeländischer Commissfahrer 741. präsentirt seines Königs Ratification ib. 742. proponirt noch drey Dinge 744.</p> <p>Portugiesische Beyrath mit Engelland ist dem Pabst verdächtig 500.</p> <p>Portugiesischer Resident kan bey dem Staat keine Audienz haben 472.</p> <p>Portugiesischer General weicht zurück 805. ermahnet die seinige mündlich zur Tapferkeit 1067.</p> <p>Portugiesische Ratification ist dem Niederländischen Staat nicht vollkommen genug 740.</p> <p>Porzia/ Kayf. Obrist Hofmeister wird zum Fürsten gemacht 327.</p> <p>Postur der Christlichen und Türckischen Armee bey St. Gotthard 1215.</p> <p>Prälai Rasponi wird zur Friedenshandlung nach Frankreich geschickt 1071.</p> <p>Präliminar Begehren von wegen des Königs in Frankreich an den Pabst 1050.</p> <p>Präliminar Tractaten zwischen Chur-Pfalz und Lothringen werden zu Oppenheim vorgenommen 1492. und daselbst zum Schluß gebracht 1493.</p> <p>Präsenten für die Königl. Französische Commissarien 1041.</p> <p>Predicant Gelaspi wird vor Recht gestellt 426. entgeht noch dem Galgen 430.</p> <p>Predicant Gutherus muß vor Gericht 427. bekomt sein Urtheil 430. dessen letzte Reden vor seinem Tode ib.</p> <p>Prediger zu Utrecht geben ihr Begehren gegen der Staaten von Utrecht Kirchen-Ordnung schriftlich ein 244.</p> <p>Preßburg nimt Kayf. Besatzung ein 959. wird vom Groß-Bezier zur Huldigung gürtlich eingeladen. 960.</p>
--	--

Register.

Presburger wollen keine Kayserl. Vöcker einnehmen	952.	betreffend	173
Presbyterianer kommen mit ihren Exceptionen beyhm Parlament in Engelland ein	408.	Provinz Gelderland stehet für die Stadt Münster 256. protestirt wider den mit Portugall geschlossenen Frieden 433 protestirt wider die Portugiesische Tractaten 443. heisset ihre Deputirte von den Tractaten bleiben ib. protestirt wider des Staats dem Portugiesischen Gesandten gethane Verehrung 447. hätte gern den Portugiesischen Frieden umbgestossen	741
theils derselbigen werden im Parlament vorgestellt 409. nebst den übrigen zu gewissen Gefängniß verdammet ib. sind noch wider die Kirchen-Ordnung 670. wollen sich noch nit bequemen 701. halten lieber ihre Valet-Predigten ib. man ist ihrenthalben für Aufruhr besorgt 702. halten beyhm Könige um längere Dultung ihres Kirchendienstes an ib. können aber nichts erlangen ib. fangen darum böse Handel an	703	Provinz Holland will mit Portugall Frieden haben 433. dringt mit ihrer Meynung durch 433. redt dem Herrn von Schulenburg bey der Generalität das Wort 472. hält bey dem Staat umb Depressalien wider die Portugiesen an 731. erklärt sich auff die Portugiesische Tractaten 742. und zur Aufwechselung der Ratification 743. hält beyhm Staat um ein Extraordinar. Schiff. Küstung an 1374. erzeiget sich zum Geld geben gar willig und bereit 1392. hat unterschiedliche Mittel Geld zu machen ib. will sich zu Abthnung der Hufensersischen Schuld nit verstehen	1413
Presbyterianische Predicanten werden eingetaugt 426. theils derselben conformiren sich mit den Bischofflichen	719	Provinz Seeland protestirt wider den Frieden mit Portugall 433. klagt über die Portugiesische Capereyen 741. ist wider die Ratification des Portugiesischen Friedens	741
Preshnis erbeut sich zum Accord 1144. wird in Brand gesteckt	1174	Provisional-Friedens-Tractaten zwischen den General Staaten und der Regierung zu Algier	748
Preussen thut Ehur. Brandenburg die Erb-Huldigung	996	Pulver entscheidet ein paar Eheleute	361
Preussischer Landtags. Abschied 983. geht glücklich ab	1544	Pulver- und Ammunitions-Mangel hindert die Christen viel 1216. hindert sie an einem guten Anschlag	1229
Principalen der conföderirten Armee werden vom Eron Inltigatore befrage	989.	Puncten so von der Dänischen Gesandtschaft den Gen. Staaten übergeben worden/ werden den Provinzien zugesandt 182. derselben Gutachten darüber	ib.
Prinz Almerichs Reichnam komt zu Venedig an	282	worauff der Friede zwischen dem Röm. und Türckischen Kayser zu schliessen	590
Prinz von Este fährt nach Candia ab	282	der zwischen dem Niedertland. Staat und Ehunis geschlossenen Friedens-Tractaten	747
Prinz Carl von Lothringen kan beyhm Pabstl. Hofe nichts aufrichten	818	der von den General Staaten dem Admiral de Ruyter übersandten Instruction	750
Prinz Moris von Nassau nimt vom König in Engelland Abschied	231	so auff dem Reichs-Tag noch abzuhandeln	1111
Prinz Wilhelm Friedrich von Nassau	1483	so mit den Ungarischen Gespanschaften abzuhandeln	1136
Prinz von Oranien wird in Amsterdam außprächtigt tractirt/ und ihm zu Ehren zwölf Staats-Wägen auffgeführt 236. erlustigt sich daselbst mit spazierenreiten und fahren 240. reysset mit der Frau Mutter von dar ab ib. wird zu Harlem auch köstlich tractirt ib. im Haag zierlich empfangen 241. läst vom König in Frankreich Oranten wieder begehren	475	des zwischen dem Römischen und Türckischen Kayser geschlossenen Friedens	1142
Prinz Robbert jagt den Schwedischen Obrist. Henneman nach Wismar 17. treibt etliches Vieh von dar hinweg ib. laufft mit seiner Flotte auß	1309	Punctus Subsidij wird in drey Stück abgetheilt	859.
Princessin von Bourbon geht mit Todt ab	295	Securitatis wird den Herrn Ständen vortragen 865. komt in Berathschlaung	867 868.
Princessin Turquino zu Antorf siehth ihr Urtheil auß	1096		
Princessin von Valoes wird dem Herzog in Savoyen vermählet	1051		
Privilegien für Ausländer / so in Irreland sich niederlassen wollen			
Proclamation / wodurch des hingerrichteten Königs Richter nach Londen citirt werden	131		
Professores zum Viel halten die DanckOrationes	1493		
Proposition der Dänischen Gesandten an die General Staaten den Krieg mit Schweden		Quacker empören sich wider die Königl.che	

Register.

<p>Regierung in Engelland 381. deren Gottlose Lehre wider alle Obrigkeiten 382. machen ihrer Aufrühr einen Anfang in London ib. schlossen einen Stadt Trommelschläger todt ib. breiten sich auß durch die Stadt ib. werden für einmahl verjagt 383. auch auß einem andern Dre gestöbert ibid. kommen zum andern mal wider ib. werden auch wider zerstreuet ib. ihre gefangene wol verwahrt ib. vor Bericht gestellet 384. derselbigen Aufstüchte ib. werden nochmals befrage 385. wollen keines Aufrührs schuldig seyn ibid. ihre Sache wird den Geschwornen übergeben ib. werden des Todts schuldig erkannt 386. ihr Verbrechen wird ihnen scharpff verwiesen ibid. und das Urtheil über sie gefällt ibid. werden auch anderswo auffgesucht ibid. einer in London wird sein selbst Mörder 1290</p> <p>Quarantaine für die Amsterdamer und Hamburger 1017</p> <p>Quemony schlägt den Niederländern einen Sturm ab 1089</p> <p style="text-align: center;">R</p> <p>Raab rücket sich wider eine Belägerung 946</p> <p>Raaber bringen Türckische Beurthe ein 970 büßen etwas ein ibid.</p> <p>Radziersky gewesener Polnischer Unter-Santler kömte wider ins Land 63. ihm wird das Reich verboten 348. wird zu Gnaden angenommen 628. ihm wird der Hoff verboten 1548</p> <p>Ragony Fürst in Siebenbürgen stirbt an seinen Wunden 36</p> <p>Ragony reformirt in ihrem Lande 1543</p> <p>Rath zu Bremen antwortet den Kön. Schwedischen Commissarien zum voraus 1484. schickt ihnen die Antwort nach 1485. wechselt Schriften mit ihnen ibid.</p> <p>Rath zu Erfurt läßt die strittige Gebets-Formul in den Kirchen einführen 1121. berichtet solche partition nach Schweden / nachdem Kayserlichen Hofe / und nach Regensburg ibid.</p> <p>Rath zu Bröningen macht eine neue Polteey-Ordnung 1020</p> <p>Rath zu London will kein Geld für die Armee hergeben 104. tractirt den König und beyde Parlaments-Häuser sehr prächtig 133</p> <p>Rath zu Münster beschwert sich über der Staaten von Holland auffgesetztes Vergleichs-Project 244. schickt zween Deputirte / und ein hartes Klag-Schreiben an die Gen. Staaten 245. weist die Ursachen an / warum das Friedens-Project nicht anzunehmen ibid. hält umb Hülf an ibid. hat wenig Vergnügung an der Gen. Staaten Gesandten Proposition 247</p> <p>Rath zu Riga wird in den Adelsland erhoben 90. läßt den Niederländischen Gesandten Bomel bewillkommen 1282</p> <p>Rath zu Venedig bekomt Schreiben auß der Levante 504</p>	<p>Rathsmesser Wahl geht zu Erfurt vor 115</p> <p>Ratification des Alltanz-Tractats mit den Gen. Staaten kömte auß Frankreich an 1039</p> <p>Ratification der Niederländer mit Frankreich geschlossenen Tractaten bleibet lang auß 730</p> <p>Rebellanten in Teubelheld wollen den Commandanten und die Officirer außgeschafft wissen 972. werden je länger je heftiger ib. ergeben sich dem Fürsten in Siebenbürgen ibid.</p> <p>Rebellen in Moscau werden grausam abgestrafft 647</p> <p>in Podolien werden von den Polen überfallen 1259</p> <p>Recess zu Erfurt wird von den wenigsten des Reichs beliebt 24</p> <p>der Fränckischen Kräh-Stände / wegen vorhabender Musterung / Abschied. und Verpflegung der wider den Erbfeind nach Ungarn abgehender Reichs-Völcker 1105</p> <p>Recreditiv-Schreiben der Gen. Staaten für die Moscovittische Gesandtschaft 1026</p> <p>Recommendation des Königs in Engelland für seine Frau Schwester und den Prinzen von Oranien an den Staaten von Holland / wird wol auffgehoben 231</p> <p>Reformirte werden auß den Sülchischen Landen gebannet 876</p> <p>Reformirte Kirchen in Frankreich leyden Noth 1060</p> <p>Regen zerbricht die Dämme 1393</p> <p>Regensburg legt der Röm. Kayf. Maj. die Huldigung ab 1101</p> <p>Regenwetter hindert den Marsch der Reichs-Armee 1197. benachtheiliget die Christen sehr 1229</p> <p>Regierung zu Algier hat keinen Lust zu Erneuerung des Friedens mit Engelland 512. erklärt sich durch Deputirte gegen den Admiral Montagu ibid. bleibet ihm den Krieg an 513</p> <p>Regierung in London wird untergedruckt 100</p> <p>Reglement wornach Engelland die Handelschafft in Indien und Europa mit den Niederlanden einrichten wollen 418</p> <p>Reiche Kauff-Flotte laufft im Texel ein 1332. 1374</p> <p>Reichs-Stände wollen zum Theil auß der Deputation zu Frankfurt einen Reichs-Tag haben. 9. ziehen theils die Kayserl. Absichtung wegen der Türcken-Hülf in verdächtiges Bedencken 299. gehen in ordenelicher Procession in die Kirche 856. und auß der Kirche auß das Rathhaus 857. bereden sich mit einander wegen der Proposition 858. lassen dem Hn. Erzbischoff zu Salzburg dafür Danck sagen ibid. gehen wieder nach Hause 859. rathschlagen über die Kayf. Proposition ibid. deren Gutachten auß die be-</p>
---	--

Register.

gehre Türken-Hülffe 860. können des Quanti halber nicht einig werden 861. ihnen wird die Türken-Gefahr schriftlich communicirt ib. rathschlagen auf das futurum ib. werden von den Kayserl. Commissarien zu etner baldigen Vergleichung ermahnet 862. beschliessen das triplum zur Türken-Hülffe 1101. machen für die Reichs-Krayß-Armee eine monatliche Besoldung 1102. für den General-Staffe ibid. für den Regiments-Staffe zu Ross 1103. für den Regiments-Staffe zu Fuß ibid.	stellen sich den Türken entgegen 1257. halten Kriegs-Rath/was mit dem Feind vorzunehmen 1242. eröffnen ihr Gutachten dem Kayserl. Gen. Leut. schriftlich 1243. lassen die Stimmen herum gehen 1244. deren Schluß 1245
Reichs-Städte solle jede ihre Mannschaft dem Kraysse liefern 1100. sind mit den Chur- und Fürsten wegen des Anschlags zum Türken-Krieg nicht einig ibid.	Reichs-Kriegs-Directores reysen nach Preßburg 1141. kommen wieder nach Wien ib.
Reichs-Städte von Elsas klagen auff dem Reichstag über Frankreich 1109	Reichs-Tags Proposition wird den zu Regenspurg erschienenen Chur- und Fürstl. Abgesandten angesagt 856. wird öffentlich abgelesen 857
Reichs-Conclusum in materia von etner gemeinen Reichs-Verfassung 869. die Reichs-Städtische haben in dieser Materie für sich ein besonders Conclusum 870	Reichs-Krayß-Armee samlet sich bey Ungarisch Altenburg 1194. hat zum Theil Mangel an Munition ib. marschirt nach Edenburg ibid. theils deren Officierer wollen nicht auff den Articuls-Brieff schwören 1195. marschirt weiter ibid. komit bis an Sünz 1196. bekomt Lärmen 1197. wird aufgehalten 1198. unter den hohen Officieren eräugen sich grosse Schwierigkeiten des marschirens halber ibid. wird mit Proviandt versorgt ibid. erreicht die Muhr ibid. findet schon wenig Brod im Vorrath ibid. geht über die Muhr 1199. setz sich an die Scymische Insul ib. komit über der Türken Marschins Gewehr 1217. soll wider auffbrechen 1239. wird contramandirt 1240. nähert sich der Donauib. geht bey Preßburg darüber ib. rückt an Dornau 1241. marschirt auß Ungarn ab 1248
Reichs-Gutachten wegen Abschickung der Krayß-Regimenter zum Rendezvous 1104 wegen Abzugs der Kayserl. Völcker auß Ungarn 1135	Reichs-Krayse sollen jede ihre Völcker verpflegen 1099
Reichs-Kriegs-Raths Directores 1104	Relation des Kayf. Reichs-Herolds wegen Publication der Achts-Erklärung zu Erfurt 891
Reichs-Verfassung wider alle und jede Friedensstörer wird von der Reichs-Versammlung zu Regenspurg allein wider den Türken vorgenommen 1099	der Kayserl. Commissarien wegen der wider die Stadt Erfurt ergangenen Achts-Erklärung 902
Reichs-Völcker werden in den Krayssen zur Hand geschafft 1105. ziehen Regenspurg vor bey nach Ungarn zu 1132. marschiren auff den Rendezvous 1137. kommen auß Ungarn zurück 1143. gehen auß die Türken an 1218	Renegaten entführen ein Türkisches Schiff nach Mattha 830
Reichstag nach Regenspurg wird aufgeschrieben 735. vornehmste Ursachen desselbigen ib. auff demselben erscheinen unterschiedliche Chur- und Fürstl. Gesandten 337. 856. wird allgemach völlig und die Proposition angelesen 538	Republic Genua ist wegen Aufschaffung des Cardinals Imperiale beyhm Päbstl. Hofe übel angesehen 1071
Reichstag wird zu Stockholm aufgeschrieben 71. 1000. Königin Christina komit dar zu ibid. wird beschloffen 80. dessen Schluß in Anno 1661. ibid. wird beschloffen 1374. etliche hohe Stellen werden auß demselben theils vergeben / theils verwechselt 1274. dessen Schluß ibid.	Resolution auff den zweyten Puncten der Kayserl. Reichstags Proposition 867
Reichstag geht zu Warschau an 1545. wackelt schon 1546. wird einmahl aufgehaben 1547. zerissen ibid.	Resolutiones der Herren Reichs-Kriegs-Raths Directoren auff einige von der Generalltate vorgeschlagene Puncten 1239
Reichs-Cavallerie will bey St. Gotthard nicht anbeissen 1218	Restitution der Insul Poulcron gibe einigen disputat 695
Reichs-Feldmarschall / Marggraff von Baden antwortet dem Kayf. Gen. Feldmarschall 1196. 1197. reiset tranck nach Fürstfeld 1229	Reval bekomt ihren Bescheid zu Stockholm 648
Reichs-Generalen halten in Wien Kriegs-Rath 1137. deren Ursachen/warumb mit den Reichs-Völckern gegen dem Feind zu marschiren ibid. Schluß dieses Kriegs-Raths ib.	Repressalien wider die Schiffe/Güter und Unterthanen der Vereinigten Niederlande 1318
	Rheingraff rückt vor das Haus Leuch 759
	Richard Cromwel macht sich unsichtbar 123. komit auß Engelland weg 154
	Richter des vorigen Königs in Engelland werden durch eine Königl. Proclamation nach London eingetaget 131. einige derselben stellen sich ein 132. theils derselben werden examinirt ibid.

Register.

<p>Riga bekommt ihren Bescheid zu Stockholm 648</p> <p>Ripperda stirbt von der Niederländischen Sandschafft zu London 419</p> <p>Ritter von St. Aignon wird von den Türcken geschossen 1211</p> <p>Ritter Booth wird auß dem Thour ins Parlament genommen 107</p> <p>Ritter Cheslay wird vor Recht gestellt 426</p> <p>Rittermeister Einenden hält sich im Abzug vor Jünfftirchen wol 1151</p> <p>Rittermeister Olsosky muß vor das Krtzges. Recht 624</p> <p>Rittermeister de Plesse tritt von den Conferdecirten auß die Königl. Seite 1981</p> <p>Ritter Vane muß vor Gericht 687. verantwörtert sich ib. wird in den Thour geführt ib zum Tode verdamt 688. er achtet das wenig ibid. dessen Urtheil wird noch gelindert ibid. seine letzte Rede ibid. wird außs Sterbgerüst gebracht ibid. mit dem Bell gerichtet ibid.</p> <p>Ritterschafft in Groß-Polen ist hefftig wider die neue Wahl 617</p> <p>Ritterpiel wird zu Wien gehalten 562. dessen erster Aufzug von lauter Mohren ibid. zweyter Aufzug von alt-Romanischen Ritttern 563. Verrichtungen dabey ib. des Türckischen Gesandten Gutachten davon ibid.</p> <p>Roberti, Pabst. Nancius, wird zu Paris eingeholet 1438. überliefert für den Delyphin die gesegnere Windeln 1439. wird dargegen wieder bescheneckt ibid.</p> <p>Robinson wird Stadt-Major zu London 713</p> <p>Rom sehet wegen Verfassung der Franckf. Cardinäle in Bestürzung 1071</p> <p>Römisch-Catholische werden auß den Elevischen Landen verwisen 877</p> <p>Römisches Reich seyret Victorie wider den Türcken 1132</p> <p>Rosenkrantz / Dänischer Reichs-Rath geht nach Schweden über 1288</p> <p>Rostov weist die Litthauische Armee ab 1251</p>	<p>Schering Rosenhan stirbt 1098</p> <p>Schiff Arnheim bekommt ein Unglück 846. verlehret seine Focke ibid. fällt auß eine Seite 847. schöpft Wasser ibid. verlehret die Ruderfeder ibid. wird immer schlechter ibid. kriegt einen frölichen Anblick ibid. verlehret alle Hoffnung ibid. sinckt zu Grunde ibid.</p> <p>Schiffer / so den König auß Engelland in Franckreich geführt/meldet sich bey demselben an 217</p> <p>Schirmeng erwöhret sich der Türcken 1241</p> <p>Schinta weist die Türcken ab 961</p> <p>Schlechte Anstalt zum Widerstand gegen den Türcken auß Kayserl. Seite 944</p> <p>Schlesien verseyhet sich selber mit Bolck 960</p> <p>Schleissstadt bequemet sich einiger massen nach des Königs in Franckreich willen 113. deren folgen andere nach ibid.</p> <p>Schloß Buirich wird in Brand gesteckt 1146</p> <p>Schloß Wilda währet sich gegen die Litthauer 63</p> <p>Schloß zu Jünfftirchen steht auß dem Sprung 1149. wird auffgefodert 1150</p> <p>Schluss des Edenburgischen Synodi wegen der Presbytertonen 719</p> <p>der Ungarischen Geschächte 972</p> <p>der Christl. Generaln in Ungarn 1232</p> <p>Schmielinsky Cosackischer Feldherr dancktab 976. geht ins Kloster ibid.</p> <p>Schneidauische Parthey schlägt eine Türckische 610</p> <p>Schonen wird der Cron Schweden völlig einverleibt 649. ihre Land. Grände werden den Schweden gleich gehalten ibid.</p> <p>Schorrische Grände wollen dem Gen. Monck mit Geld beystehen 99</p> <p>Schottland erlöset Engelland 99. sehet gang für den König und Königl. Regierung 425. seyret des Königs Geburts- und Restitutions-Tag 430. scheidet sich wieder ibid. bevestiget die Bischoffl. Kirchen-Regierung 716. bleibt in guter Ruhe 719</p> <p>Schottländisches Parlament greiffet nach des Königs widerwärtigen 425</p> <p>Schram, Hans ein Ers-Mörder wird nach Wohlau gebracht und examinirt 527. Auf sage seiner Ubelthaten 528. 529. Sentenz und Urtheil über ihn 530</p> <p>Schreiben Kayserl. Majest. an Ehrh. Mayns 6</p> <p>des Kayserl. Residenten in Türckey kommen bey Hofe an 1136</p> <p>des Königs in Engelland an das Oberhaupt des Parlaments 114</p> <p>an den General Monck 115</p> <p>an den Herrn Major und Rath der Stadt London 116</p> <p>der Deputirte zu Franckfurt an Kayserl. Majest. 11</p> <p>der Stadt Straßburg an Kayserl. Majest. 11</p>
--	---

S

Samos, Wtvor nimt Kayserl. Besatzung ein 330
Santa Ollala geht an die Spanische über 811
Savoyischer Succurs komt zu Venedig an 282
Savoyen will mit dem Wesen des Herzogs von Crequi zu Rom nichts zu thun haben 825
Savoyische vermeynen die Waldenser in der End zu überfallen 1075
Scharffe Ordre für die Haupt Officirer auß der Flotten ist im Mittel / die Kuptur mit Engelland zu verhüten 1377
Schäßburg vergreiffet sich an des Baresbat Gesandten 37

Register.

des Tartar Chams an den König in Schweden	361	Kays. Decret 567. hält mit zweyen Herren Reichs. Hoffrähen Conferenz ibid. überreicht der Kays. Maj. eine schriftliche Remonstration ibid. bekomt einen andern Lehenbretsch ibid. derselbe ist ihr nicht annehmlich ibid. begehrt denselben zu verbessern ibid. hält umb eine endliche Kays. Resolution an 568. dieselbige wird ihr eingehändigt ib. gibt dargegen ein Memorial mit einer eventual proelation ein ib. die siebende Conferenz wird mit derselben gehalten ib. selbige erklärt sich auff 3. Stücke 569. bekomt in Preßburg noch eine andere Kayserl. Resolution ibid. sie aber nimt daselbst von dem Kayserl. Hof Abschied und reiset unverrichteter Sache wieder nach Haus ibid. reiset an die Moscovitische Gränge 1000. komt mit der Moscovitischen zusammen 638. wird zu Moscau prächtig eingeholet ibid. hat beym Esaar die erste Audiens ibid. komt von Wien zurück	648
Schriftliche Annahmung des Spanischen Generalissimi an seine ganze Armee zur Tapfferkeit	1066	Schwedischer Gesandter wird zu Warschau eingeholet 346. geht wieder nach Hause 350. zeucht zu London ein 414. hat gute Verrichtung	ibid.
Schriftliche Resolution und Antwort des Ungertischen Hn. Palatini an den Kayserl. Gen. Feldmarschall/ warumb der Kayserl. Armee die Winter Quartier abgeschlagen worden	341	Schwedischer Hoff legt die Trauer an 639. rüflet sich den Frieden mit Moscau zu beschwören 643. fängt das Neu. Jahr mit Ergögllichkeit an	996
Schuldsforderung der H. H. Gen. Staaten an Dännemarc	368	Schwedische Offictirer kommen auß der Tartarischen Selaveren nach Stockholm	648
Schule ist in Barayten im Werck	1092	Schwedische Regierung zu Stade verweist dem Rath zu Bremen das Jurisficiren an der Stade 315. welcher sich verantwortet 316. woraus grosse Weisläufftigkeit entsethet ib.	
Schulenburg wird von seinen Staaten nach Gröningen citirt 472. verantwortet sich ib. wird seines Amtes entsetzt ibid. Beschuldigungen so wider ihn aufgebracht worden ibid. wieder vor Verichte gezogen 770. dessen Beschuldigungen ibid. entwischt in Weibs. Kleidern 771. dessen Proceß geht zum Ende 1020. wird samt seinen Complicibus zum Schwert verdamt	1020	Schwedischer Reichs. Admiral Wrangel wird Reichs. Feldherr	1271
Schwäbische Cräng. Stände schicken ihre Vota auff das Chur. Maynsische Schreiben ein	4	Schwedische Reichs. Regierung schreibt an die Ordinari-Deputation zu Franckfurt 71. beantwortet der Stadt Erfurt Klagschreiben gar freundlich 1271. besetzt etliche verledigte Stellen	ibid.
Sweden gibt Ursach zur Forcht für eine neue Reichs Unruhe 5. thut der Reichs. Deputation den Polnischen Frieden zu wissen 9. recommendirt dem Holländischen Staat den Herzog von Holstein Gottorff 195. erlangt bey Engelland grosse Vortheile 366. schicket eine Gesandtschaft nach Moscau 638. erhält freyen Handel in Moscau 645. wird außser Lands etwas verdächtig 646. schickt unterschiedliche Residenten aus ibid. wird mit Frankreich richtig 650. klagt bey dem Niderländischen Staat über die West. Indische Compagnie 745. beschwert sich über dieselben Langsamkeit 746. wäre gern mit in die Barbarische Tractaten eingeschlossen ib. sucht bey dem Holländischen Staat von der Holländischen Compagnie das Schiff Christina / wie auch Capo-Cordo wieder	1045.	Schwedischer Reichs. Tag wird zu Stockholm gehalten 71. öffentlich aufgeblasen 1271. dessen Proposition geht an 1272. wird beschlossen 1271. dessen Schluß	ibid.
empfängt die Reichs. Lehen 111. schreibt an Chur. Mainz wegen der Stadt Erfurt	1115	Schwedische Reichs. Stände rathschlagen über des verstorbenen Königs Begräbnuß 75. verwilligen eine freywillige Gabe zum Anbau der Kriegs. Flotte 1273. 1277. verwilligen auch die Aufschreibung mit Condition ibid. lassen ihnen des Königs Auffziehung / die Handhabung der reinen Lehr und Anstalt der Kriegs. Mache wolgefallen 1275. versprechen sich auff einen Kriegs. und Nothfall zu aller möglichen Beyhülffe 1278. ihre Gravamina sollen zur Execution kommen	1280
Schwedische schlagen eine Brandenburgische Partey 10. ersteigen Spanekurs 16. verlieren die Schanz auff der Insul Dars 17. raumen gang Dännemarc	93	Schwedisches Schiff wird im Texel arrestirt 1340. und wieder loß geschlagen	ibid.
Schwedische Commission in Schonen geht an	649	Schweinmass erregt Streit	289
Schwedische Gesandten erwarten der Moscoviter zu den Friedens. Tractaten 362. fanden sich auff den Grängen ein ibid. blicken mit den Moscovitischen in Conferenz 363. kommen wieder zurück 365. werden nach Moscau zur Beschwerung des Friedens verordnet	ibid.	Schweizerische Eydgenossen schicken für die Waldenser eine Gesandtschaft an den Herzog zu Savoyen	1075
Schwedische Gesandtschaft hat am Kayserl. Hofe die erste Audiens 566. sucht für Kön. Maj. zu Sweden die Reichs. Lehen über dero Teutsche Reichs. Provincten ibid. hält umb eine Conferenz an ibid. bekomt ein			

Register.

- Schweizerische Groß. Gesandtschaft geht nach Frankreich 1056. ein theil derselben kömmt zu Langres an ib. werden daselbst herrlich empfangen ib. der ander Theil langt zu Dyon an ib. zu Troyes 1057. wird köstlich tractirt ib. die Ersten kömen zu Charenton an ib. die andern finden sich auch daselbst ein ib. sie halten miteinander ihren öffentlichen Einzug in Paris ib. werden höflich bewillkommt ib. überliefern dem Herrn von Yonne ihr Creditiv ib. werden von dem Herrn Canglar köstlich tractirt 1058. zur Königl. Audienz aufgeholet ib. thun ihr Wort ib. haben bey den Königinnen Audienz ib. wie auch bey dem Herzog von Orleans ib. werden herrlich tractirt 1059. nach Vincennes zum König abgeholt ib. haben daselbst ihre Abschieds. Audienz ib. werden reichlich beschencket ib. reysen wieder heim ib.
- Schwiderky der Conföderirten in Polen Marschall bittet die Königin umb Vermittelung 386. danckt bey der Conföderirten ab 388. und kömmt nach Lemberg zur Abbitte und Verbrennung der Conföderation ib.
- Schwürigkeit gehen wegen des Feldzugs in Ungarn vor 1156. 1232
- Seeland will den Pr. von Dranienbeym Staat promovire wissen 241. thut solches dem Staat zu wissen ib. dessen Frau Mutter hat eine Keyse nach Engelland vor ib. ist wider Portugall 424. protestirt wider die Portugiesische Tractaten 443. will die Portugiesische Satisfaction allein für die West. Ind. Compag. haben 443. heist ihre Deputirte von den Tractaten bleiben ib. schlägt an statt des Friedens mit Portugall / einen Stillstand vor 444. protestirt wider des Staats dem Portugiesischen Gesandten gethane Verehrung 447
- Seeländische Güter und Wahren werden in Engelland zu führen verboten 1293
- Segeß wird von den Christen selbst in Brand gesteckt 1174
- Segeßer stecken ihre Vorstadt an 1152. ergeben sich auff Discretion ib.
- Separat. Artikel zwischen Portugall und dem Vereinigten Staat / die Engelland. und Portugiesische Tractaten betreffend 442
- Serinische Völcker thun wenig oder nichts gegen die Türcken 1183. bestreiffen sich mehr des plünderens und Mordens an den armen francken Teurschen ib.
- Serinwar wird mit Teurschen Völkern besetzt / und besser fortificirt 1182. wird von den Türcken recht ernstlich belägert 1187. Belägere darinnen fallen auß 1188. wird erst noch besser fortificirt ib. ist an sich selbst ein schlechte Befestigung ib. hat Mangel an guten Constablen 1189. Belägere lassen 2. Minen springen ib. wehren sich mit Minen 1190. müssen ihren Außfall bleiben lassen. ib. schickten sich wider einen General. Sturm 1191. ihr Commendant wird gefährlich geschossen ib. die Bestung mit Sturm erobert ib.
- Stalier beseyren die Venettianische See. Victori wider die Türcken 509
- Sidney Engländischer Gesandter hat bey dem König in Schweden Audienz 70
- Siebenbürgen ist über den Abzug des Kucsucko Bassa zum höchsten erfreuet 932
- Siebenbürgische Hauren schlagen die aufgerissene Türcken Tod 924. machen sich auch an die andern ib.
- Siebenbürgische Stände suchen Kayserl. Hülffe 45. dieselbe ist aber zu langsam ib. nehmen den Herrn Kemeny zum Fürsten an 326. verordnen dem Herrn Barschai ein gewisses Einkommen ib. geben dem Fürsten Kemeny völlige Macht über ihn 328. erfreuen sich sehr über die Kayserl. Resolution 330. verhönen zum Theil des Alt. Bassa Vortschafft 333. ermahnen den Kayserl. Commendanten in Clausenburg schriftlich zum Abzug 597. theils derselben werden durch des P. Kalloni Schreiben dem Apafft abgünstig gemacht 602. wollen zum Aufzug nicht erscheinen 927
- Siebenbürgischer Gesandter kan am Kayserl. Hof nicht wol zu recht kömmen 324. wird abgefertigt 1511
- Siebenbürgischer Landtag wird aufgeschriebē 49
- Sieur de Chateannef bleibt von den Türcken todt 1211
- Silebria ein fruchtreicher Ort 1531
- Silberflotte kömmt auß America in Spanien reichlich ein 401. 1020
- Simon Morin wird als ein Gottslästerer zu Paris lebendig verbrennet 1096
- Sinnbilder an dem Chor zu Durnkirchen / wodurch des Königs in Frankreich Einzug geschehen / auff ihn gericht 799
- auff dem Nahthause auff den König und jungen Delphin gericht 800
- an der grossen Kirche 801
- an der Königl. Behausung auff den König und die Königin gericht ib.
- Stingeland Niederländischer Abgesandter kömmt zu Stockholm an 70. hat bey dem jungen König Audienz ib. wie auch bey der verwittibten Königin ib. wird überall höflich tractirt ib. reyset wiederumb von dannen 71
- Sonta muß Spanisch werden 815
- Sobiesky verfolget die widerspenstige Cosaeken mit Feuer und Schwere 995
- Soldaten in London fallen dem Juncto bey 101 in Zerkelheyde haben wider ihre Officierer eine Rebellion vor 971. fangen dieselbe an ib. der Commendant thut gute Vorsehung davor ib. kan solche nicht verwehren ib. muß mit seinen Officierern auß der Bestung 972

Son.

Register.

Sonnen-Finsternuß zu Usadom/und sonst nirgends 1475
 Sorbonne zu Paris setzt sich wider den Franckösischen Hof/aber vergeblich 1049
 Sosnica wird von den Moscovitern belägert 1253. der Belägerung befreiet 1254
 Sotwic eine Cosackische Stadt in der Ukraina ergibt sich dem König in Polen.
 Soyim wird von den Kayserl. Soldaten selbst in Brand gesteckt 947
 Spanckau wird von den Schwedischen in Pommern erstiegen 16
 Spanien und Portugal rüsten sich gegeneinander zum Krieg. 272. bietet Frankreich Satisfaction an 488
 Spanier und Frankosen scharmützieren zu Londen umb den Vortgang 414
 Spanische legen sich in die Sommer-Quartier. 498. kommen der Bestung Surumana gar nahe. 807. erobern das Hornwerck. 808. ziehen in dieselbe ein. 809. victorisiren wider die Moscau in Africa. ib. dringen in Portugall ein. 814. verwahren sich mit Schwanzgen. ib. bekommen Castro. Negro und Ponte Bedeo ein. ib. wie auch Umosa. ib. rücken vor Evora. 1064. bekommen die Stadt durch heimliche Verständniß. ib. streiffen tieff in Portugall hinein. ib. ziehen sich zurück. 1065. stellen sich aber den Portugesen wider entgegen. ib. weichen vor den Portugesen. 1067. müssen endlich das Feld räumen ib.
 Spanischer Abgesandter reysset von Londen 145. erscheint im Haag bey dem König in Engelland als eine Privat Person. 213. tractirt das Königl. Haus. 222. kommt wider in den Haag / 265. hat Audienz. ib. nimmet vom Kayserl. Hoff seinen Abschied. 325. kan die Heyrath des Königs in Engelland mit der Princessin auß Portugall nicht hindern 397. sucht den Frieden mit Portugall und den Gen. Staaten zu hindern. 434. Spanischer Gesandter macht die Ehetlung der Maassischen Landen nicht nach der Staaten Sinn / 469. Ursache und Abschen dessen/ ib. erbietet sich willig zu der Königl. Ratification. 470. thut dem Staat die Geburt des Königl. Infantens zu wissen. ib. bietet demselben eine Defensiv-Bündniß an. ib. ihm wird wegen des Accords wegen Ehetlung der Ober-Maassischen Lande ein Canonicat verehrt. 471. muß augenblicklich Frankreich räumen. 483. stirbt zu Camerich 484
 Spanischer Gesandter kommt nach Paris. 791. hat daselbst öffentliche Audienz. ib. übergibt darinnen seine Creditiv. Schreiben. 792. dessen darbey geführte Rede/wegen des Vortzugs der Königl. Franckösischen Gesandten vor den Königl. Spanischen an frembden Höfen bey öffentlichen Ceremonien. ib. zeucht zu Rom ein 1455

Spanische Haupt-Armee dringt in Portugall ein. 497. zeucht sich zusammen. 803. bricht zum Musterplatz auff. 804. Don Jean stellt sich bey ihr ein. ib. wird gemustert und wegen Portugall angeführet. ib. sie senzt und breitet daselbst im Lande. ib. erobert eine Portugiesische Redoute mit Sturm. ib. senzt und brennt noch immer fort in Portugall. 805. bricht wieder auff und rückt vor Norda 806. legt sich vor Surumena ib. geht auff die Portugiesische loß 809. geht in die Sommerquartier 811. treibt die Portugiesische auß dem Gebürg Gallicien nach Portugall zurück 813. wird gemustert 1064. bricht gegen Portugall auff ib. präsentirt sich der Portugiesischen zu einer Feldschlacht 1065. sucht abermahls den Rückweg auß Portugall 1066. stärckt sich wieder 1068
 Spanischer Legations-Secretarius thut dem Staat in Holland von einem und andern Bericht 265
 Spanische und Franckösische Friedens-Ratificationes werden aufgewechselt 272
 Spanische und Portugiesische Armeen ziehen gegen einander zu Felde 497
 Spanische Hof befreiet die Geburth der Kön. Princessin von Frankreich 817
 Spanische in Gallicien ziehen wider die Portugesen zu Felde 813
 Spanische Schiffe werden durch Sturm nach Engelland geschmissen 661
 Spanische Ratification über den Tausch der Ober-Maassischen Lande wird aufgewechselt 1041
 Spanis. Soldaten werden drey Dinge vorm Treffen mit den Portugesen anbefohlen 1066
 Spionen werden in Mähren eingezogen 961
 Staat in Schweden wird in eine gewisse Form gerichtet 999
 in Holland bekomt etwas neues in Ost-Friesland zu thun 1032. hat eine Schiffkrüstung wider die Türckische Seeräuber vor/ die von Seeland aber sind der Mittel halben damit noch nit einig 1367. resolvirt sich zu einer gewissen Flotte wider die Barbarn 1368. will deswegen an Frankreich und Spanien schreiben ib. hätte gern auch andere Christliche Potentaten in Bündniß wider die Türckische Seeräuber 1369. will ein Reglement de Marine aufrichten 1382. hat eine gewaltige Schiffkrüstung für den künftigen Frühling vor 1390. bekomt zu Lande etwas zu thun 1393. macht Anstalt die Dylerschang wieder zu erobern 1402. berichtet aber zuvor die Ursach dessen an den Bischoff von Münster 1405. schickt einen Residenten nach Portugall 1425. einen Ordinar. Abgesandten nach Spanien ib. einen Extraordinar Abgesandten nach Moscau ib
 Staaten von Friesland lassen den König in Engelland complimentiren 226. deren Anre

Register.

de an Se. Maj. ib. machen ein Gesetz wider das geben und nehmen	72	Staaten. Siehe General. Staaten.	
Staaten von Gelderland nehmen sich des Herrn Grafen von Eulenburg an	1417.	Staatliche Commissarien reysen nach Ost-Friesland ab 1035. kommen an den Fürstl. Hof nach Aurich ib. thun erste Gravamina ab ib. kommen mit den Herren Ständen zusammen 1036. aber ohne sonderliche Vertichtung ib. einer von ihnen stirbt darüber ib. kommen wider im Haag an	ib.
1417. schlagen ein gültliches Mittel vor ib. vertheidigen seine Parthey	1417	Staatliche Gedächtnuß-Münze wegen der Kaiserl. Belagerung	18
Staaten von Gröningen bedanken sich bey dem Staat für dessen Hülffe	1020	Staatliche Böcker marschiren auff die Dylers-Schanze an 1406. werden noch mehr verstärkt ib. schangen sich nahe herbey 1407. canontren weiter auff die Schanz loß ib. beschießen dieselbe von neuem	1409
Staaten von Holland und West-Friesland wollen den König in Engelland zu sich in den Haag bitten lassen 199. solche Einladung aber geht wieder zu ruck ib. wird in der Stille dem Herrn von Beverwaert aufgetragen 199. vergleichen sich mit den Hn. General. Staaten bey Empfangung des Königs in Engelland 200. machen Anstalt denselben unterwegs frey zu tractiren 203. schicken ihm alle Kutschen und Yachten entgegen 204. behalten den Vorzug ihn ihrer Provinz zu empfangen ib. lassen umb Audienz bey dem König anhalten 214. gehen sämtlich in Procession dahin und haben Audienz ib. wollen ihren Collegiis den Zugang zum König nicht gestatten 215. lassen das Königl. Haus complimentiren 219. auch den König zu einer besondern Abend-Mahlzeit laden ib. die Engel. Florre mit Erfrischungen versehen 220. theilen etliche Chargē unter Engl. Officirer auß 220. lassen die Gesandte des Parlaments und von London complimentiren ib. wollen den König ansehnlich beschenken 221. holen Seine Majestät in ihre Versammlung ab 229. bedanken sich gegen dieselbe für solche Erscheinung 230. lassen dem König ein Geschenk antragen 233. wie auch dem Herzoge von York / und dem Herzoge von Gloucester ib. nehmen Abschied vom Könige 234. derselben Anrede gegen Se. Maj. ib. recommendiren sich und den Staat bey der verwittibten Princessin von Dranten 242. nehmen sich des Münsterischen Wesens an 244. schicken den Grafen von Glodorf mit einem Vergleichs Project nach Münster ib. worüber sich der Rath daselbst beschwört ib. scheiden voneinander 725. stimmen auff die Revocierung der Gesandten in Engelland 739. bieten Geld auff die Entführung einer Jungfrauen 1413. fordern dieselbe vom Grafen von Waldeck bedrohentlich 1416. geben dem Schwedischen Residenten Appelbaum seines Königs Schreiben unterbrochen wieder zurück 1423.	1020	Staats-Rath in London will den Rath daselbst zu Hershießung Gelds zwingen	108
Staaten von Seeland thun dergleichen ibid. protestiren wider die mit dem Portugiesis. Gesandten vorgenommene Conferenzen 433. verwerffen den Stillstand der Wasfen	434	Städte im Königl. Preussen sind wider das Kopffgeld	624
Staaten von Utrecht binden ihren histigen Predigern das Maul 247. derselben Artikel / wornach ihre Prediger in ihrem Ampt sich richren sollen	ib.	Städte-Rath auff dem Reichs. Tag beschwört sich des Quanti halben	859
		Stahren bedeuten mit ihrer unglaublichen Menge dem Ungerland nichts guts	51
		Stände des Reichs. Vide Reichs-Stände.	
		Stände von Bretagne bieten dem König in Frankreich ein Don-gratuit an	482
		Starodub wird vergeblich auffgefordert	1254
		Stawisze wird von den Polen belagert	1260
		vergeblich bestürmt	ibid.
		Stellung der Christlichen und Türckischen Armee bey S. Gotthard	1215
		Stier. Streit zu Madrid gehalten	490. in Ufabon 496
		Stillstand zwischen Schweden und dem Holländischen Sund getroffen	192
		zwischen Spanien und Engelland	273
		zwischen den Staatlichen Böckern und dem Commendanten in der Dylers-Schanz wird aufgeruffen 1407. wieder aufgehoben	1408
		Stimme verkündiget etnen Tod	289
		Strasburg schlägt die Kaiserl. Huldigung ab 11. schreibt deswegen ihre rationes an die Römische Kaiserl. Maj.	ib.
		Strassenrauber bekommen ihren Lohn	656
		Streit zwischen einem jungen Löwen und Engelländischen Hunde im Thour zu London 1319. muthmaßliches Dmen / oder Auflegung von diesen. Streit auff dem bevorstehenden Kriege mit Holland	1320
		Strickland Engl. Abgesandter im Haag geht durch	122
		Strittigkeiten zwischen Chur Maynz und Chur Pfalz schlagen zur Ehrlückelt auß	1487
		Strom bey Nordlöping steht still	290
		Studenten fangen mit den Juden zu Lemberg etnen Verren an 1263. sehen noch einmal an sie ib. wollen auch mit den Armentern ein Gängel thun ib. deren Rädelsführer springt um den Kopff	ib.

Register.

<p>Studiosi Theologiae in Schweden sollen sich verdächtiger und feyerlicher Universitäten enthalten/oder Recht darumb leiden 1276</p> <p>zum Titel beehren den Herzog als Fundator ein Academie mit einer Abend-Music 1495</p> <p>Sturm auff der Neapolitanischen Küste thut Schaden 281</p> <p>Sturmwind zu Venedig 282</p> <p>zu Neapolis 291</p> <p>zu Marsilien 291</p> <p>in Coscanien ib.</p> <p>Sicilien ib.</p> <p>in der Ost- und West-See ib.</p> <p>zu Wisimar ib. 318</p> <p>Stralsund ib.</p> <p>durch ganz Europa ib.</p> <p>zu Pyritz 318</p> <p>zu Hamburg ib.</p> <p>zu Stockholm 360</p> <p>auff den Engl. und Holländischen Seeen Eüsten 853. 1479</p> <p>zu Amsterdam ib.</p> <p>auff der Elbe ib.</p> <p>Succurs für Candia 507. 827. 1079</p> <p>für Tanager und Portugal 691. 1018</p> <p>für Dalmatien 827. 1079</p> <p>für Tanager 1297</p> <p>Summarische Deduction und Anmerckung der Gen. Staaten auff des Herrn Doringes letztes Memorial betreffend die Ursachen/ warum Engelland wider den vereinigten Niederländischen Staat feindlich agiren lassen 1348</p> <p>Synodi in Schottland umb der Presbyterianer willen gehalten 719</p> <p>Synodus zu Eöln fängt an 538. und wird geschlossen ib.</p> <p>Szeidi Achmet / Bezier zu Ofen und General über die Türckische Armee will den Flüchtigen in Siebenbürgen nicht nachsetzen 36 und will mit der sehtigen Verlust nicht herauf 37. wird entsetzt ib. widerrät dem Fürsten Bartschei die Keyse zum Alta Bassa 38 wird befelcht die Stadt Wardein zu plündern ib. verlieret seinen Kopff 300</p> <p>Siem. Job Scädlein wird in die Asche gelegt 336</p> <p>Sierbina/ Cosackischer Obrister wird gefäbelt 1256</p> <p>Szterko Cosackischer Obrister büßet ein 1256</p> <p>Sillov erwehret sich der Moscowiter 1262</p> <p style="text-align: center;">T.</p> <p>Tanger wird zu einem freyen Haven gemacht 713</p> <p>Tartar Chams Schreib n an den König in Schw. 361. dessen Sohn kome von Hermanstadt an 930. schickt den Olai Beeg zum Fürsten Apaffi ib. läßt sich bey dem Groß- Bezier seines Ausbleibens halben entschuldigen 939. bietet dem König in Polen seine Dien-</p>	<p>ste an 992. ist gut Freund mit dem König in Polen 1548</p> <p>Tartarn machen die ganze Moscowitische Armee zu Slaven 62. gehen nach Hause 63. tyrannisiren grausam in Siebenbürgen 330. verfolgen den Fürsten Kemeny bis in Ungarn / und führen viel Christen weg 330. wüten grausamblich mit Feuer und Schwert bis in Ober- Ungarn 331. tyrannisiren von neuem erbärmlich in Siebenbürgen 333. tyrannisiren grausam unter den Zecklern 337. rächen sich an den Moscowitern ernstlich 628. haben heimliche Practicken wider die Polnische Cron vor 630. stellen sich doch als Freund ibid. ziehen durch Siebenbürgen dem Türckischen Lager zu 929. kommen im Türckischen Lager an 951. dringen mit Gewalt durch den Waagstrom 952. setzen das platte Land in Feuer und Flucht ib. tyrannisiren bis in Mähren hinein 953. finden nirgends einigen Widerstand ibid. kommen mit dem Raub wieder ins Lager ibid. fallen bey Pressburg ein 957. werden von der Insel Schütt abgewiesen 958. kommen vor Prag ib. büßen ein ibid. fallen abermals in Mähren ein 960. gehen auff den Grafen Serin auß 965. setzen auff die Serinische Insel an ibid. werden aber tapffer abgeklopft ib. müssen mit Schand und Schaden abziehen ibid. streiffen in Ungarn herum 970. gehen durch Siebenbürgen nach Hause ibid. ruiniren der Corineser Plätze 1089 stehen auß Steierth weg 1146. fallen den Hohenloischen ein 1151. springen der Christen Vortrupp an 1161</p> <p>Tartarischer Gesandter hat bey J. Kayf. Maj. Audienz 323. wird abgefertigt 324. hebt am Polnischen Hofe an zu pochen 350. hat zu Stockholm Audienz 361. wird abgefertigt 362. hat bey Kayf. Maj. Audienz 586. komt nach Warschau 1551. dessen Aussage vom Lubomirsky 1551. reysset ab ib.</p> <p>Tartarischer Gesandter hat zu Copenhagen Audienz 369</p> <p>Te Deum Laudamus wird in Candia gesungen 508. und zu Wien wegen des Treffens bey Levens und S. Gotthard 1140. wie auch in dem Lager 1163</p> <p>Termin so von Frankreich zur Hülffe für Schweden bestimmt worden/ rückt herbey 7</p> <p>Tetera wird Cosackischer Feldherr 976</p> <p>Teutsche sind bey den Croaten nicht sehr angenehm 968. leiden grossen Mangel im Lager vor Camischa 1174</p> <p>Teutsche Alirte Reichs- Völcker tragen für ihre geleistete Dienste bey den Ungarn schlechten Dank davon 1153</p> <p>Teutsche Orden sucht bey den General- Staaten die Commenshuren Gemeit wieder 745</p>
--	--

Register.

<p>Deutsche Völcker in Ober-ungarn leiden grosse Noth 571. wollen die Quartier mit Gewalt suchen ibid. müssen auß ungarn abgeführt werden 587</p> <p>Deutsche Polnische Cron-Völcker treffen ihrer Zahlung halber mit der Republic Richtigkeit 631. confederiren sich von neuem 991. werden aber bald wieder auff guten Weg gebracht/ und die Hädelsführer auffgehengt ibid.</p> <p>Deutsches brod brennt ab 854</p> <p>Theilung der Ober-Maassischen Landen bekompt ihre Richtigkeit 470</p> <p>Thems laufft drey mal ab und zu 290</p> <p>Theologische Facultät zu Paris bestreitet dem Pabst die Infallibilität und Authorität in weltlichen Sachen den König betreffend 1060</p> <p>Thomas Scot wird auß Brabant gefänglich nach London geschickt 123</p> <p>Thornern wird die S. Jacobs Kirch abgesprochen 1542. sie wollen ihnen die S. Jacobs Kirch nicht nehmen lassen 1544. die Königl. Commission deswegen nicht annehmen 1550</p> <p>de Thou Frantzösischer Abgesandter kompt wieder im Haag an 721. wird von seinem Könige wieder nach Haus beruffen 726. fordert der Malteser Güter wieder ibid. hat seine Abschieds Audienz bey den Gen. Staaten.</p> <p>Thumb. Dechant zu Münster kompt in den Haag einen Vergleich zu treffen. 1405</p> <p>Thuniser wollen mit dem Vice Admiral de Reyter Schelaven wechseln 832. wechseln ihre Schelaven gegen Schelaven auß 833. machen mit der Niederländ. Flotte einen Stillstand ib. erbieten sich zu einem Friede gar geneigt ib. halten den Friede mit den Christen redlicher als die Algierer 1084</p> <p>Tockay wird mit Kaiserl. Völkern besetzt 51</p> <p>Tode. vermeynte Frau wird zweymal begraben 1474</p> <p>Todtengräber zu Wien eingezogen 1097</p> <p>Todtschläger bekommen zu Wien ihren Lohn 915</p> <p>Toller Wolff beschädiget viel Leuthe zu Niga 289</p> <p>Tractaten mit dem Niederländ. Gesandten und Frankreich stossen sich 477</p> <p>mit Engelland werden im Haag ratificirt 740</p> <p>mit dem Pabst werden von Lyon verlegt/ und letztlich gar zerrissen 1052</p> <p>Trauermal bey der Begeßnung des verstorbenen Königs in Schweden 78</p> <p>Trauertag durch ganz Engelland 1290</p> <p>P. Tremelius ein Jesuit nimpt die Evangelische Religion an 19</p> <p>Trentschin wird von den Türcken verlassen 961</p> <p>Treuherzige Erklärung der vier neu-erwählten Rathmeister an Vormünder und Bürgerschafft der Stadt Erfurt bey Empfangung der grossen Hulde 1115</p>	<p>Tribunal zu Lublin intercedirt beym Könige für den Lubomyrsky 1551. kriegt dessen schlechten Danck ibid. läßt durch Deputirte beym König intercediren 1552</p> <p>Triplum zur Türcken-Hülff wird zu Regensburg bewilligt 268</p> <p>Tripolejer wollen den Franzosen nichts zu Willen seyn 288. nehmen zwey Venetianische Schiffe weg 508. kommen triumphirlich ein 514. verwahren ihr Nest 831. wollen noch keinen Frieden mit den Niederländern eingehen 840</p> <p>Tripolejer Rauber wird bey Messina erobert 1080. 1081</p> <p>Triumph. Bogen zu Münster bey des Herrn Bischoffs Einzug 312</p> <p>Triumphbögen zu London werden wieder abgebrochen 702</p> <p>Tromp wird beschenckt / und Ost. Indischen Schiffen entgegen geschickt 1333. kompt mit seinen Türckischen Prisen auß dem Mittel-Meer wieder heim 1373. laufft mit einer Flotte den Ost-Indischen Schiffen entgegen 1375. erobert 2. Allgirische Räuber 1460</p> <p>Tschigwar wird zerstört 343</p> <p>Tumult auff dem Reichstag zu Warschau / wegen eines Landbothen 619</p> <p>Tuniser treffen mit den Franzosen einen Stillstand 288</p> <p>Turbeck wird in Brand gesteckt 1146</p> <p>Türk fällt in Siebenbürgen und ungarn ein 9</p> <p>Türcken lassen ihre Minen vor Wardein springen 42. lauffen darauff heftig Sturm ib. werden aber tapffer abgeschlagen ib. fordern was ihnen nicht gehörig 52. bauen Neu-Candia 284. kommen Canea zum Entsatz 285. citiren die Spanischen Rathmar und Bihor zur Huldigung 328. tyrannisiren grausam in Siebenbürgen 330. wüthen grausamlich mit Feur und Schwert bis in Ober-ungarn 331. bestürmen Arampas-Medias vergeblich 333. tyrannisiren von neuem erbärmlich in Siebenbürgen 337. schlagen die Kaiserliche vor dem Schloß Szent Job ab 336. tyrannisiren grausam unter den Jäcklern 337. thun einen vergeblichen Anlauff auß Fogaras 338. werden von Zara tapffer abgeschlagen 504. besprenden die Dotscher Hussaren vergeblich mit ihrem eigenen Verlust 571. machen dem Königreich ungarn grosse Gefahr 583. fallen auß Permia vergeblich an 587. wie auch auß Zäschma ibid. schlagen eine Parthey Hussaren ibid. streiffen auch umb Neu-häusel ibid. wollen durch auß alles nach ihrem Kopff haben 589. pochen schon auß den Krieg 590. plündern der Christen Lager 595. fallen umb Zathmar ein 602. wollen mit den Siebenbürgischen Eheweibern gar zu gemein werden 612. lauren auß Polen 628. fallen in Dalmatten in die Erde</p>
--	--

Register.

ein 827. leiden in Candia grosse Hungers-
Noth 828. treiben grossen Muthwillen in
Siebenbürgen 923. erzeigen sich hochmü-
thig gegen die ganze Christenheit 941. hal-
ten auff ihrem Marsche scharffe Disciplin
942. deren Præteniones sind gar verdäch-
tig 943. fallen den Clausenbürgern ein 946.
werden aber darüber geklopft ibid. überfallen
einen Kayserslichen Hauptmann vor Besprin
ibid. stecken Basancter in Brand ib. erwar-
ten des Grafen Fortgarsch in guter Postur
947. schlagen die Christen gänglich auß dem
Felde 948. triumphiren über diese Victorie
ibid. beschliessen Neuhäusel gewaltig 950. lauf-
fen vor Serinwar übel an ib. arbeiten schon im
Graben vor Neuhäusel 951. 953. dringen mit
Gewalt durch den Waagstrom. 952. setzen das
platte Land in Feuer und Flucht ib. tyrannisi-
ren bis gar in Währen hinein 953. finden nir-
gends einigen Widerstand ibid. kommen mit
dem Raub wieder ins Lager ibid. laufen an
zwey Pasteyen Sturm 954. graben sich in
die Maur ein ibid. fangen nochmals an ge-
waltig zu stürmen ib. laufen abermals wü-
tend an ib. 954. geben Geysel 956. rücken vor
Novigrad 960. fallen abermals in Währen
ein ib. fallen die Windische Grängen an 964.
gehen auff den Grafen Serin auß 965. setzen
auff die Serinische Insel an. ibid. werden
aber tapffer abgeklopft ibid. müssen mit
Schand und Schaden abziehen ibid. erbieten
sich zum Frieden 1141. ziehen auß Presburg
1145. denen die Baboega folgen ibid. stecken
die Stadt Sigeth selber in Brand 1146.
die im Schloß Fünffkirchen schiessen scharff
herauf 1148. fallen den Hohenloischen ein 1151.
die in Neutra fallen auß 1157. schiessen scharff
herauf ibid. erbieten sich zum Accord 1158. zie-
hen auß ibid. flüchten ihre Mobilien auß Le-
wenz ibid. fallen der Christen Nachzug an ib.
haufen übel mit Feuer und Schwert 1159.
ziehen auß Lewenz ab 1160. verstärcken sich
bey Neuhäusel 1161. wollen Lewenz wieder
haben ibid. werden zurück geschlagen 1162.
fallen von Barcan auß 1167. ziehen von
dann nach Gran ibid. fallen in das Serin-
ische Quartier 1170. schiessen stark vor Ca-
nische herauf 1171. fallen abermals auß ibid.
zündend der Christen Approchen an ibid. fallen
in das Kaysert. Quartier ein 1177. lassen sich
vor Serinwar sehen 1182. behindern den
Christen die Communication 1185. beschies-
sen dieselbe stark ibid. setzen etliche hundert
Janitscharen an eine Insel in der Muhr an
Land ibid. halten den Christlichen Entsatz von
der Insel ab 1186. sperren den Belägerten
in Serinwar durch Schiessen die Brücke über
die Muhr 1188. beschliessen Serinwar ernst-
lich 1189. sind schon an dem Graben vor Se-
rinwar ibid. kommen den Belägerten nahe
auff den Hals 1190. laufen mit blossen Sä-
beln auß die Bestung ibid. arbeiten sich im-
mer näher herbey / und erobern endlich die

Bestung Serinwar durch einen blossen Sä-
bel. Sturm 1191. sprengen dieselbe in die Luft
1200. schicken sich zum Abzug ibid. fangen an
aufzubrechen ibid. schlagen sich mit den Chri-
sten umb eine Brücke über die Raab 1210.
werden aber abgetrieben 1211. setzen abermals
stark an ibid. müssen doch endlich abweichen
ibid. schiessen scharff in der Christen-Läger
1215. setzen an einen Pass / aber vergeblich an
1216. beschliessen der Christen Wachten und
Läger 1217. versambeln sich stark an der Raab
ibid. gehen auß einen Pass an ibid. dringen
über denselben auß die Reichs-Armee an ibid.
rufen schon Victori auß 1218. wenden sich
nach ihren Grängen 1231. erzeigen sich freund-
lich gegen die Christen 1247. ziehen wider die
Franzosen zu Felde 1462. kommen noch stär-
cker angezogen 1463. verlangen nach dem
Kayserslichen Groß-Vortschaffter 1501. ver-
wundern sich über die prächtige Kaysert. Ge-
sandschaft 1526. steigern auß Geis die Man-
tion 1538. zwingen viel Christen Dörffer 1541.
fallen dem Grafen Balassi ein ibid.
Türcken-Gloek wird wieder eingeführt 262
Türcken-Hülff soll an Geld seyn ibid.
Türckischer Aga protektirt wider den Kementz /
Fürsten in Siebenbürgen 324. wird wieder ab-
gefertigt ib. legt wegen des geschlossenen Frie-
dens am Kaysert. Hof die Complimenten ab
1142. wird wieder abgefertigt 1143
Türckische Armee kehrt nach erhaltenem Dres-
sen in Siebenbürgen zurück 36. bezogt die
Winterquartier 52. ist nicht so beschaffen /
wie sie von sich außgegeben 141. marchirt
zertheilt 942. lägeret sich bey Gran 344.
von Gran auß die Neuhäuselsche Seyte ü-
ber 349. ist im Anzug Canische zu entsetzen
1173. kompt mit grosser Macht angezogen
1178. bricht vor Serinwar wieder auß 1201.
läßt sich wieder sehen 1210. lagert sich nächst
der Raab der Christlichen Armee gegen über
1213. marchirt etwas weiter 1214. lagert sich
den Christlichen Armeen gegen über ibid. mar-
chirt bis oberhalb St. Gotthard 1215. bleibt
noch an der Raab stehen 1229. bricht von der
Raab auß 1230. marchirt wieder zurück nach
Ofen 1247. fängt an von Neuhäusel außzu-
brechen ibid.
Türckische Fournagiret blühen ein 1190
Türckische Friedens-Puncten werden dem
Kaysert. Hofe zur Ratification überbracht
1141
Türckische Häuser und Kirchen dürfen nicht mit
Schuhe betreten werden 1529
Türckische Ministri kommen mit einer neuen
Prætenzion außgezogen 941. bleiben auß ih-
ren fünf Augen 943
Türckischen Gesandten ungeziemendes Begeh-
ren an den König in Polen 349
Türckischer Groß-Vortschaffter wird von dem
Kaysert. Commissario empfangen 1505. kan
das Kaysert. Pferd nicht brauchen 1506. dessen

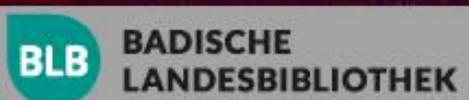
Register.

Suite 1507. wird in sein Quartier begleitet
 1508. frey gehalten 1509. zur Audienz ge-
 führt 1509. hat Audienz bey Käys. Majest.
 ibid. dessen mitgebrachte Präsenten 1510. be-
 schencket die Käyserl. hohe Ministros ib. klagt
 über der Ungarn streiffen ib. beschencket auch
 die verwittibte Käyserin / und ihre Hof. Da-
 men ib. klagt abermals über die Ungarn 1512
 Türkischer Käyser rüflet sich gewaltig wider
 Ungarn 1459. ist voller wüth wider den Gra-
 fen von Serin ib. läst einen Ver. Tag halten
 ib. zeucht mit grossem Pracht nach dem Sam-
 mel. Plage ib. hat eine grosse Wunden. Nar-
 be 1535. dessen Ursach ib.
 Türkisch Läger vor Neuhäusel leidet Mangel
 951. bricht von Neuhäusel nach dem Win-
 terquartieren auf 963
 Türkischer Proviantmeister springt umb seinen
 Kopf 294
 Türkische Räuber in Barbaria wollen keiner
 Nation Freunde seyn 287
 Türkische Räuber sind gleich der Hydra 830
 Türkische Raub. Schiffe zu Puligno werden
 verbrant 504
 Türkisches Reich hat Freud und Leid vom Un-
 garischen Kriege 1459
 Türkische Resolution wegen Siebenbürgen
 325
 Türkische Seeräuber in der Barbaren geben
 Ursach / auf Aufrüstung einer Kriegs. Flot-
 te zugebencken 1366. brechen den mit den Nie-
 derländischen Staat gemachten Frieden
 1367. handeln mit den Niederländischen
 Schiffen gar unbillig 1367
 Türkische Streiff. Partey wird geschlagen
 343. wird überfallen 270
 Türkischer Succurs von Alexandria für Ca-
 nea entsetzt der Venetianischen Armade
 506
 Türkischer Tribut wird den Siebenbürgern ge-
 steigert. 920
 Türkische Überläuffer kommen in der Christen
 Läger 1216
 Türkischer Tschilans klagt über den Grafen
 von Serin 323. 225. hat beyhm Fürsten von
 Lockowig Audienz 561. wird wieder abgefes-
 tigt / und ein anderer kommt daracgen ibid.
 363. reysset mit dem Frieden nach Wien 1247.
 hat Audienz 1500
 Türkheim bequemt sich gegen Frankreich
 1114
 Turner wird Orator beyhm Unterhause in
 Engelland 404. dessen Rede an den König
 in völligen Parlament ibid.
 Tiber laufft von vielem Regen auß 208. thut
 zum zweyten mahl grossen Schaden ibid.

B.

Valenza wird den Spanischen eingeräumet
 278. verliert ein Magein durch das Puls-
 fer 279
 I. Valerianus Magnus wird in Arrest genommen

322. Ursache dessen 323. supplicirt bey
 Käyserl. Majest. ibid. kommt wieder loß ib.
 Vatter / Mutter und Sohn zu Urecht umb
 Mords willen gewürge und geradbrecht
 533.
 Vattermörder zu Mastrich justificirt 523
 zu Zobreg zum Schwerz und Rade verdam-
 met 532
 Ubelthäter in London abgestrafft 1289
 Überläuffer verräht den Türcken der Belägerren
 in Wardun ihren Zustand 43
 bringt Nachricht auß dem Türkischen Läger
 953
 Übermäßiges Weinsauffen hindert viel gutes
 1148
 Venedig beseyret den Spanischen und Fran-
 zösischen Frieden 281. bekombt von unter-
 schiedlichen Orten Succurs 282. schickt auch
 selber Succurs nach Candia und Dalmatia
 ibid. 826. 1457. ist umb Dalmatien beküm-
 mert 1078
 Vererbene Chineser werden mächtige See-
 räuber 517. haben einen Anschlag auf For-
 mosa ibid. fallen auf Formosa ein 518. gehen
 mit den Einwohnern grausam umb ib. schla-
 gen den Niederländischen Succurs zuruck
 ibid. bekommen auch die Vestung Seeland
 auf Syawen ein ibid.
 Venetianer erobern und schleiffen Schiato 284
 kommen auf einem Anschlag über zu kurz ib.
 erobern Africornio bey Canea 285. schlagen
 die Türcken vor Canea zuruck ibid. müssen
 mit Verlust abweichen ibid. werden auch
 von Nova Candia abgeschlagen ibid. erobern
 den Türkischen Raub. Capitän von S.
 Mara 286. an Candia belauern die Türcken
 von Canea 505. schlagen die Egyptische Ca-
 ravana 828. schlagen die Constantinopolita-
 nische Caravana 829. mögen den Jedno
 vor Candia nicht beissen 1079. werden ge-
 mustert 1080
 Venetianische Flotte beschleußt den Türkischen
 dritten Succurs für Canea zu Scio 507
 Venetianischer Gesandter zeucht zu Wien ein
 1500.
 Venetianische Schiffs. Armada schlägt und
 zerstreuet den Türkischen Succurs für Ca-
 nea auß der See 507. gehet in die Winter-
 Quartier 508. laufft auß 1080
 Venetianische Schiffs. Schwadron erobert
 eine reich beladene Türkische Sultanni 508
 past noch einer andern auß 509
 Verbesserte Friedens. Tractaten zwischen den
 Herrn General. Staaten und der Regierung
 zu Algier 751. werden Admiraltäten zu ih-
 ren Gutachten überschickt 753
 Vergleich zwischen Frankreich und Lothringen
 geschlossen 477
 dem König und den Conföderirren in Polen
 wird richtig gemacht 987
 zwischen dem Fürsten von Ost. Preßland
 und den Bischoff von Münster wird richt. g



Register.

1403. beyden Partheyen ein Abschrift zuge- schickt 1407	und ihnen zu Ehren 12. Staats. Wagen auf- geführt <i>ibid.</i>
zwischen dem Pabst und König in Franck- reich wird mit dem Te Deum laudamus be- sungen 1455	Verwittibte Ragosien nimbt die Catholische Religion an 51
Verledigte Kriegs. Stellen und andere Kemp- ter in Schweden werden wieder besolt 999	Verwundete Franzosen lassen sich in Wien cu- riren. 1141
Verlust bey Parcken auff der Christen Seite 248	Verzeichnis der jenigen Tractaten / so Franck- reich von den General-Staaten garantirt haben wollen 1040
der Türcken vor Neuhäusel 956	der Algierischen Raubschiffe 1081
auff der Portugesischen Seiten 1068	der Stücke so in Siegest gefunden worden 1152
auff der Spanischen Seiten <i>ibid.</i>	der Regimenten und Compagnien von den alirten Reichs. Auxillar. Völkern / wie sol- che auff den Randevous vor Camischa mar- schiree sind 1166
auff Christlicher Seiten bey dem Feldzug vor Sünffkirchen 1153	Verfellt wird den Herzog in Sardinien einge- raumet 278
zwischen den Christen und Türcken 1159	Vesperin erwehret sich der Türcken 1241
auff Türckischer Seiten bey dem Treffen vor Jeuens 163	Bestung Deva wird dem Fürsten Marschal auff den Händen gespielet 327 ergibt sich dem Apafi 597
auff Türckischer Seite an der Muhr 1186.	Bestung Foganres wird dem Fürsten Kemeny engeräumet 727. ergibt sich dem Apafi 597
vor Serinwar 1192	Bestung Görgeny wird dem Fürsten Apafi ein- geräumet 509
auff Christlicher Seite 1187. vor Serinwar 1191	Bestung Wardein soll von Käys. Maj. ente- ger werden / und warumb 28. Art und Weise wie derselben zu helfen 29. wird vom Alt- Bassa belagert 39. derselben das Wasser auß den Gräben geleitet 41. deren vornehmstes Zughaus flucht auß Unvorsichtigkeit in die Luft <i>ibid.</i> wird von Ibrany Michali eine Zelt- lang erhalten. 42
auff der Christen Seite bey S. Gotthard 1227	Bestier von Ofen hätte gern seine gefangene Braut wieder 1141. ladet den Vice-Com- mandanten zur Ho. zeit 1541
auff der Türcken Seite <i>ibid.</i>	Ugela muß sich an die Spanische ergeben 811.
Verräther <i>vid. pag. 137</i>	Vice-Admiral Lauson stehet vor den alten Jun- cturen 100. wie auch die Soldatē 100. erobert einige Türckische Raub. Schiffe 513. ero- bert ein Algierisches Rauffschiff 834. beschießt die Schiffe im Haven zu Dugia <i>ibid.</i> jagte 6. Algierischen Räubern nach 835. kan die Algierer nicht zum Frieden bringen <i>ib.</i> komet auff dem Mittel. Meer heim 1006. wird wi- der die Algierische See-Rauber außgeschickt 1288. kündiget den Algierern den Krieg an 1460
Verräther in Sathmar gevierthelt 597	Vice-Admiral de Ruyter komet ins Mittel- Meer 514. schickt die Tractaten mit Thun- nis an den Staat 751. wie auch die mit Al- glee <i>ib.</i> jagt sich mit dem Türckischen Räu- bern im Mittel. Meer herum 830. erobert einen Rauber davon <i>ibid.</i> komet vor Thunis 832. überwältiget noch einen Rauber <i>ibid.</i> so- gelt wieder von Thunis ab 834. schickt die Friedens Conditions nach Hause <i>ibid.</i> legt sich mit der Flotte vor Algier <i>ibid.</i> bekomet nä- here Instruction 835. solche dünckt ihn zu hart zu seyn
Verrätheren wider das Königl. Haus in En- geland wird offenbar 167. rühret her von den abgedankten Soldaten <i>ibid.</i> welche ban- nisirt werden <i>ibid.</i>	
in Irreland wird entdeckt 1010. 1014. wie auch im Norden 1011	
Verrätheren wider das ganze Königl. Haus in Engeland wird offenbar 712. Verräther werden zum Theil aufgefangen 713. ihre Auf- sage <i>ibid.</i>	
Verrätherischer Anschlag zu Rustol in Engel- land wird entdeckt 1006	
der Käyserl. Präsenten für den Türckischen Groß. Sultan 1501. für die alte Sultanin 1302. für den Groß. Bestier <i>ibid.</i>	
Verstorbener König in Schweden wird einge- sargt 65. dessen Leich. Begängnuß wird sehr prächtigt vollzogen 76. wird in die Gruft ge- setzt 77. dessen hohes Herkommen 78. Ge- burt <i>ibid.</i> Reisen <i>ibid.</i> Statur und Qual- täten 79	
Vertrags. Artikel zwischen den Polen und Croaten 58. werden beschworen 59	
Verwittibte Churfürstin von Brandenburg verstirbt 295	
Verwittibte Königin von Engelland wird nach Londen eingeholet 159. vom Herzog von Dr- leans nach S. Diny's begleitet 270. reysert nach Londen 795	
Verwittibte Princessin von Dranien komet nach Londen 145. intercedirt bey dem Kö- nige für die Herrn General. Staaten / und dero Gesandten 163. stirbt in Londen 169. Ursach ihres Todes <i>ibid.</i> wird beygesetzt 170. begehrt des Königs Geburts. Tag im Haag 236. dieselbige und der Prinz von Dranien werde in Amsterdam außs prächtigst tractirt	

Register.

zu sehn 835, schickt den Stillstand den Consuln zu 837. setzt einen Consul zu Algier ein 838. segelt von Algier ab 839. kan die Tripolenser nicht zum Friede bringen ibid. setzt einen Consul zu Tunis ein ibid. komt wieder vor Algier ibid. segelt wieder nach Spanien ibid. schreibt an den Staat 1020. wird nach Hause entbotten 1021. thut von seiner im Mittel- Meer gehaltenen Verrichtung Relation ibid. welche aber bald wieder zu nichte wird 5022. wird in geheim nach Turma beordert 1387. komt vor Algier 1465. läßt mit der Regierung vom Friede tractiren kündiget den Algerern den Krieg an 1466. wird nach Guinea beordert ibid. laufft dahin zu ibid. komt auff der Guineischen Küste an 1468. bekomt 8. Engelländisch Kauffschiffe ibid. nimbt Capo-Verde wieder ein ibid. macht auß Serra Lione Beute. ibid.	564. Catholische und Evangelische können sich über den modum procedendi auff dem Landtage nicht vergleichen 574. jeder Theil bleibet auf seiner Meinung bestehen ibid. Theils Catholische fallen den Evangelischen bey ibid. gehen weiter zu Rath 576. die gesambten Stände beschwehren sich über die Schiffbrücke ibid. Catholische wollen ohn die Evangelische den Landtag fort halten 579. kommen ohne die Evangelische zusammen 588. machen ein Conclusum wider die Evangelische ibid. fassen einen Schluß zu des Vaterlands Versicherung wider den Türcken 586. beschliessen den Landtag vor sich ibid. werden wegen des Türckischen Friedens nach Wien beruffen 1145. selbige sind mit solchen übel zu frieden ibid.
Vice-Roy in Neapolis schickt Succurs nach Spanien 202	Ungarischer Landtag wird aufgeschrieben 568. nimbt seinen Anfang 573. Graf von Serin erscheint auf demselben / und gibt dem Evangelischen guten Bescheid 574
Victoria wider den Türcken wird zu Venedig mit dem Te Deum laudamus gesungen 204	Ungarischer Palatinus redt den Evangelischen scharff zu 578. hält mit ihnen Conferenz 579. tröst den Evangelischen der Catholischen Conclusum mit beweglichen Worten und Geberden vor 581. überantwortet ihne ein Käyserl. Resolution auf ihre Gravamina 582. bringt sie ihnen wieder mit geändertem Titel ibid. bekomt das güldene Stief 586
Billabury ergibt sich den Spanischen gutwillig 304	Ungarischer Succurs kombt im Christlichen Lager an 1190
Unbarmhertzige Pflög. Eltern züchtigen ihr Pflögkind zu Tod 294	Ungarische Türckenwesen bekümmert den Käyser Hofe gar sehr 818
Unbeschreiblicher Jammer in dem Beckel-Lande 338	Uniformitäts Acta werden in Engelland starck trieben 1016
Unecatholische sollen auß der Cron Polen verbanner werden 347	Unmaßgebliche Meinung eiltcher Niederländischer Patrioren zu einem Vergleich mit Engelland 1366
Ungarn beschwären sich über die Teutsche Völker 564. 571. lassen sich nicht einmal im Felde sehen 945. kommen gar ungerne an das Aufbohr ibid. halten in Hünffkirchen übel Hauß 1147. wollen auch Theil an den Beuten im Schloß zu Hünffkirchen haben 1148. verlassen ihre Approchen vor Canischa 1170. verschießen Kugeln und Pulffer unnützlich ibid. thun dem Hohenloischen Quartier damit selber grossen Schaden ibid. können sich mit den Türcken zu Neuhäusel nicht stellen 1239	Unterschiedliche Gesandtschaften werden auß Schweden geschickt 91 kommen in Schweden an 645
Ungarische Erone wird wieder nach Straßburg geführt 1143	Unverbündlicher Vorschlag der Stadt Münster zu einem Vergleich mit dem Herrn Bischoffe 249
Ungarischer Herren Räte zu Gräs Meinungen / wegen des Türckischen Angriffs auß Wardett 28. gehn wegen der grossen Türcken Gefahr zu Rath 583. votiren wegen des gefangenen Bischoffs von Weihen 584	Unziemliche Lieb ihr selbst ein Mörderin 532
Ungarische Husaren schlagen eine Türckische Parthey 1154	Vogelfang / Niederländischer Gesandter will mit dem Königl. Dänische Hofe Abrechnung halten 98. legt bey dem König ein Glückwünschung ab ibid.
Ungarische Magnaten rangioniren ihre Leute 1596	Volmar stirbt zu Regenspurg 8381
Ungarische Stände halten zu Preßburg eine Zusammentünfft 80. werden Theils nach Gräs gefordert. 51. finden sich zu Wien ein 321. erklären sich etwas auß das Käyserl. Begehren 322. reysen wieder nach Hause ib. haben bey Hofe den Credit schler verlohren	Vormünder zu Erfurt kommen beym Rath mit einer Schrift ein 549. derselben Fundamenta und Ursachen / warum sie sich in die Beberth. Sache weiter nicht / als bisher geschehen herauf lassen können 540
	Vor-Pommerischer Landtag zu Gripswald geht unfruchtbar auß 544
	Vorsichtige Anstalt des Obr. Prlati in der Insul Schutt 962
	Vorstädte zu Wien werden zum Theil abgebrochen 916

Register.

<p>Vor-Trouppen vor Santscha treiben die Tür- cken von einem Blockhaus 1167</p> <p>Ungewitter zu Sietin 853</p> <p>zu Söln ibid.</p> <p>zu Danzig ibid.</p> <p>zu Rom 1095</p> <p>zu Neapolis ibid.</p> <p>zu Nyffel ibid.</p> <p>zu Hulst ibid.</p> <p>zu Hamburg ibid.</p> <p>Ungleichheit zwischen den feindlichen Heer und Christlichen Läger vor Santscha 1184</p> <p>Unglück zu Sietin bey einem Feuerwerck 1094</p> <p>Unruhige Geister lassen sich in London an den Triumphbögen merken. 201</p> <p>Unsterblicher Nachruhm der Herrn Generale- Personen / bey allen dreyen Christlichen Ar- meen 1228</p> <p>Unstreit steht stille 1094</p> <p>Unterhauses in Engelland motiren auf die Uni- formitäts-Akte 1008. Ist hart wider die Rö- misch-Catholische ibid. bedancket sich für des Königs Antwort 1009. will die Catholische Geistliche außschafft haben ibid. erklärt sich auf des Oberhauses Vorschlag 1010. geht zu Nacht 1290. hat etliche Acten vor 1291. will bey der Commerciën Commissari- en klagen / Gut und Blut auffsetzen 1294. macht ein Decret wider die Sectirer 1295. dessen Orator beantwortet den König ibid.</p> <p>Unverfälschte Evangelische Religion soll in Schweden noch weiter gehandhabt werden 1276</p> <p>Vorschlag wie die Slaven zu Algier und Thu- nis zu lösen 1029</p> <p>zu neuen Recruiten und einer andern Defen- sions-Anstalt bey der Reichs-Armee 1205</p> <p>wie über die Raab zu passiren 1213</p> <p>mit einer starcken Parthey auf den Feind los zu gehen / wird nicht für gut befunden 1233</p> <p>Vota im Kriegs Rath der Christlichen Gene- ralitäten fallen gar unterschiedlich 1201</p> <p>Ursachen der Röm. Käyserl. Majest. warum der Deputation-Tag von Franckfurt nach Re- genspurg zu verlegen 2</p> <p>warumb die Bestung Wardein von Käys- Majest. entsetzt werden soll. 29</p> <p>warumb Wardein verlohren gehen müssen 79</p> <p>der H. H. Deputirten zu Franckfurt warumb in die Verlegung des Deputation-Tags nicht zu willigen 307</p> <p>warumb so wenig wider Portugall in Spa- nien geihan worden 493</p> <p>der Rebellion in Joebelhende ist der Geld- mangel 971</p> <p>umb welcher willen die Belägerung vor Ca- nischea nothwendig auffgehoben werden müs- sen 1179</p> <p>warumb der Fürst Lubontsky auf den Pol- nischen Reichs-Tag elect worden 1264</p>	<p>warumb der König in Engelland seine Flot- te juristen lassen 1305</p> <p>Ursprung der Parliamenter in Engelland 125</p> <p>des Anrührens und Stelens beschaffter Per- sonen der Könige in Engelland 223</p> <p>der Achtensteinischen Schuld 875</p> <p>des Streits wegen des Engelländischen Schiffs Bona-Esperancea 1331</p> <p>des Streits wegen des Schiffs Bonavon- turo ibid.</p> <p>Urtheil wider den Grafen Ahlesfeld wird publi- cirt 1002. an seinem Bildnus enequirt 1004</p> <p>Unrecht bekommt mit der verworbenen Princessin von Oranien neuem Predigern zu thun 242</p> <p>der Raht daselbst läst denselbigen den Dienst/ und gar die Stadt auffkündigen ibid.</p> <p style="text-align: center;">W.</p> <p>Wahl eines Königl. Successoris in Polen wird verschoben 345</p> <p>Waldenser in Piemont werden abermals hart angefochten von dem Herzoge zu Savoyen 825. suchen der Gen. Staaten Vermitt- lung bey dem Herzoge zu Savoyen 1047. schlagen die Savoyische an einem Ort ab 1074. wie auch an dem andern ibid. finden in dem Französischen Gefurth Zuflucht 1075</p> <p>wollen auf des Herzogen in Savoyen Ge- leit nicht trauen 1076. werden an einem Ort überfallen ibid. an einem andern Ort aber schlagen sie die Savoyische männlich ab ibid. bekommen von Savoyen eine Amni- stie 1456</p> <p>Wallachen kommen im Türkischen Läger an 951</p> <p>Wampe-Görge ein Erz-Abelthäter wird nach Wohlan gebracht und examinirt 527. Auf- sage seiner Abelthaten 528. 529. Semenz und End-Urtheil über ihn 530</p> <p>Wardainer suchen allenthalben Hülf 39. aber umbsonst ibid. verschwören sich zusammen ibid. entschuldigen sich gegen den Alt-Bassa 40. deren größtes Verderben ist ein leichtfer- tiges Weibsbild ibid. seuren tapffer herauß und schiessen den Türcken ein Berck nieder ibid. können den Türcken nicht gegen mini- ren 42. verbauen sich aufs beste. 43. erb- then sich zur Ubergab ibid. accordiren ibid. stehen auß 44. und werden sicher Weg convoyiret 45</p> <p>Wardainer Türcken machen Christen zu Scla- ven 612</p> <p>Wardainische Bauern rebelliren wieder den Fürsten Kemeny 328. übergeben S. Job den Türcken ibid.</p> <p>Warnamünder Schanz wird von den Käys- erobert 17. von der Stadt Kostock geschleiff ibid. wird wieder gebauet 519.</p>
--	---

Was

Register.

Wasser wird der Vestung Warden auf dem Graben geleitet	41	William Davidson wird vom König in England zum Ritter geschlagen	217
Wasserbrunnen zu Sagy im Zeckler-Lande machen Kröpfe	923	De Witt wird mit dem Portugiesischen Gesandten nach Portugall geschickt 446. dessen Instruction 447. kompt wieder auß Portugall 471. kompt nach Lisabon 494. wird zur Audienz nach Hofe geholet ibid. dessen Rede vor dem Könige und Königin ibid. er übergibt sie auch Schriftlich ibid. tritt mit den Königl. Commissarien in Conferenz 495. jedoch ohne endlichen Schluß ib. bekompt gute Vertretung 496 nimbt bey der Königin Abscheid ib. wie auch bey den Grossen des Hofes 497. reiset wieder heim	ibid.
Wasserflut zu Hamburg zu Cleve zu Sterin	522 523	Wittenberg wird von Mordbrennern mit Feuer bedrohet 546. derselben werden zween / als Batter und Sohn ertappt / der Batter gerichtet / und der Sohn begnadiget	ibid.
Wassers-Noth umb Capua umb Venedig in Holland in Preussen	281 ib. 1095 ibid.	Worenhowe ergibt sich der Königl. Gnade gutwillig	993
Wasser-Schaden zu Danzig zu Hamburg	292 ib.	Woywod von Syradia stirbt	1550
Wajda in der Wallachey zeucht dem Türckischen Läger zu 927. läßt den Fürst Abassy in geheim warnen 928. hält unter den Seinigen gute Disziplin 929. läßt den Fürsten Abassy abermals für den Türcken und Tartarn warnen ib. marchiret weiter fort	930	Wunder-Ey zu Warschau	1550
Weib schneidet ihrem Mann auß	414	Wunder-Geschichte von einem See-Gefechte am Ufer bey Goeree	1383
Weibs-Person zu Stockholm springt umb den Kopf 997. stellt sich ungeberdig zum Tode	1000	an der Sonnen in Erain	1467
Weichsel überschwimmt das Danziger Wörder	344	Wunderlicher Fisch zu Hamburg gefangen	853
Wein geräth sehr wohl	520	Wunderlich geformte Schlossen fallen zu Durbach	1479
Wein-Trinken ist den Türcken verboten	1329	Wunderlicher Türckischer Taschenspieler	1532
Welche die Belägerung Canischa angegeben / haben übel gerathen	1183	Wunderfame Mäuse umb Baden	1094
West Indische Compagnie klagt über der Engelländer Feindseligkeit in Guinea 436. derselben Bericht. wie Capo-Corlo in Guinea ihr zugehöre	1046	Wunderzeichen machen wunderliche Gedanken zu Caschau	173
Westphälische Erähf-Völcker ziehen auff ihren Gener. Rind.	1108	zu Freyberg in Meissen	1094
Wetter schlägt zu Grypswald ein 544. wie auch zu Stralsund ibid. und Vart 545. in die Engellburg zu Rom 1071. beschädigt den Wall zu Candia 1080. schlägt zu London ein 1297. jünder Dömig an.		Wykowsky wird Verrätheren halben arquebustirt.	1255
Wiederholung auß der Reichstags Proposition dessen was seit vorigen Reichstags die Cron Schweden mit andern Potentiaten und Ständen zu thun gehabt	1275	Z.	
Widerlegung der Niderländisch-Ost-Indischen Compagnie auß der Engelländer Klage wegen des vor Porca in Ost-Indien abgehaltenen Schiffs Leopard	1321	Zahl-Commission nimbt in Leinberg ihren Anfang 628. stößt sich schon	ibid.
Widerspenstige Presbyterianer in Engelland werden verbannt 718. drey derselben zu Edenburg abgesetzt	ibid.	zur Wilda mit den Litthauischen Völkern gehet zum Ende	1555
Widerwill in Engelland auß die Niderländer wird je länger je grösser	1308	Zanken auß dem Polnischen Reichstag geht bey der Wahl eines Landvonten Marschalls an	1545
Wien steht der Türcken halber in Flucht und Furcht	917	Zathmar wird mit Käyserl. Völkern besetzt 334	1542
Wilder Knab unter den Bären gefunden	992	Zäckelheid wird mit Käyserlichen Völkern besetzt 326. erwehret sich der Buren 328. kan noch nicht geschleiffet werden 1249. wird geschleiffet 1513. Anfang dieser Vestung 1514. Lager und Beschaffenheit derselbigen	ibid.
Wilhelm Cauley in Engelland entrimet in Franckreich	129	Zäckler rebellieren wider die strenge Regierung 46. werden von einem und andern noch darzu angegriffen ibid. aber gar bald auß dem Feld geschlagen ibid. und wieder zum Gehorsam gebracht 47. theils derselben hengen sich an den Kemény-Janos ibid. fallen einander selber in die Haar 49. wollen sich zu	
Wilhelm Taube Schwedischer Reichs-Rath stirbt	640		

Register.

keinem Gehorsam gegen dem Abaffi verstehen	337	Eingug in die Stadt Dresden	540
Zeromsky wird der Conßöderirten Litthauischen		bey des Grafen von Schlippenbach Leichbe-	
Armee-Marschall	354	gänglich	879
Zeugen Aufsage wider die gefangene Quacker	385	bey des Türckischen Groß-Pottschafters Ein-	
wider die auß Holland gebrachte Königs-Mör-		zug	1506
der	670	des Groß-Türcken durch die Stadt Adriano-	
Zeugnuß wider den Herrn Lubomirsky	1268	pel	1530
Zoll-Streit auff der Embz	258	des Käys. Groß-Pottschafters in Constanti-	
Zorzi Morosini segelt nach der Lev ante	503	nopol	1531
kompt zu Candia an 506. hält Musterung ib.		Zween Monden und zween Regenbogen werden	
empfängt das Generalat ib. kompt auß der Le-		gesehen	289
vante heim	1458	Zwey feurige Kugel zu Pettau	1479
Zossen brennet ab	854	Zwey Guineische Schiffe kommen glücklich im	
Zucker-Flotte kompt in Portugall ein	1070	Plie ein	1383
Zug-Ordnung bey des Marggrafen von Bareith		Zwey Türckische Casteln werden zerstöret	344
		Zwiespalt und Uneinigheit stürzt Engelland in	
		viel Neuerung und Ungemachlichkeit	99

Ende des Registers.

